

# Die **Stadtwerke** **Uetersen** präsentieren



**1926 – 2016:**  
**90 Jahre**  
**Tennisverein Uetersen**



**17. – 21. August 2016: 20. Midlife Classics**



**Herzlich Willkommen**  
bei den  
**Midlife Classics**

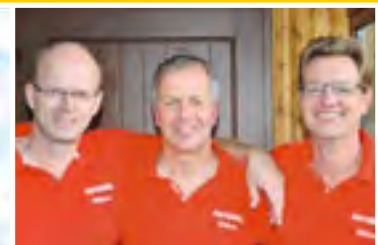




Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



## DER NEUE VOLVO V90. AUSDRUCK EINES NEUEN DENKENS.

Die Neuerfindung eines Klassikers. Ein Kombi von Volvo ist seit jeher eine Ikone der Automobilindustrie. Das Design des neuen Volvo V90 symbolisiert unseren Ausdruck neuen Denkens.

PILOT ASSIST FÜR TEILAUTONOMES FAHREN  
ROAD EDGE DETECTION  
ROAD SIGN INFORMATION  
RUN-OFF ROAD PROTECTION  
CITY-SAFETY INKL. KREUZUNGSBREMSASSISTENT

DER VOLVO V90 BEREITS AB **€45.800,-<sup>1</sup>**

SELBSTVERSTÄNDLICH KALKULIEREN WIR IHNEN AUCH GERN EIN INDIVIDUELLES FINANZIERUNGS- ODER LEASINGANGEBOT. WIR BERATEN SIE MIT FREUDE.

**Kraftstoffverbrauch V90 D4 Geartronic** innerorts/außerorts/kombiniert: 5,4/4,0/4,5 (l/100km); CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 119. (Gemäß VO (EG) Nr. 715/2007; gesetzliche Messmethode, konkreter Verbrauch abhängig von Fahrweise, Zuladung etc.)

<sup>1</sup>Barpreisangebot für den Volvo V90 D4 Geartronic, 140 kW (190 PS). Inkl. MwSt., zzgl. € 885,- Frachtkosten.



**AUTONOVA GMBH**  
Biedenkamp 27, 21509 Glinde, Tel.: 040/711828 77  
verkauf@auto-nova.de  
**WWW.AUTO-NOVA.DE**

## Inhalt



### 8 – 15

**Ein Verein im Wandel der Zeit:  
Von den Anfängen bis zum 90. Geburtstag,  
die Entwicklung unseres Vereins in  
Wort und Bild.**



### 16 – 19

**Das Ehrenamt:  
„Frage nicht was der  
Verein für Dich tun  
kann, sondern was  
Du für den Verein tun  
kannst.“ Ist das noch  
zeitgemäß?**



### 34 – 37

**Rückblick 2015:  
Hochklassiges Tennis,  
spannende Finalspiele –  
und das alles in  
entspannter Atmosphäre.**



### 43 – 54

**Aus dem Archiv:  
20 Jahre  
Midlife Classics –  
Ein Blick in die  
Vergangenheit.**



Seite 3	Inhalt
Seite 5 – 7	Grußworte zum Vereinsjubiläum
Seite 8 – 15	Ein Verein im Wandel der Zeit
Seite 16	Impressum
Seite 16 – 19	Das Ehrenamt
Seite 20 – 23	Jugendarbeit
Seite 24 + 25	Fotogalerie TV Uetersen
Seite 27	Ansprechpartner beim TV Uetersen
Seite 28	Grußwort zu den Midlife Classics

Seite 29	In eigener Sache
Seite 30	Sponsorengrußwort
Seite 31	Ausschreibung
Seite 33	Titelverteidiger
Seite 34 – 37	Rückblick 2015
Seite 38 + 39	Fotogalerie
Seite 40 + 41	Pressespiegel
Seite 43 – 54	Aus dem Archiv
Seite 55 – 62	Turniertipps



LAGE, LAGE, LAGE... WIE WÄR'S MIT

**LEBEN, LEBEN, LEBEN?**

## Florian von Stosch - der Mehrwertmakler

Zuverlässigkeit, Qualität und Service – das bieten wir Ihnen, wenn es um das Thema Vermietung & Verkauf oder die Kaufberatung bei Immobilien geht. Ihr persönlicher Nutzen und absolute Transparenz stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Damit Sie mehr Zeit für Leben haben.

Dipl. Ing. der Architektur - Florian von Stosch  
Ihr Immobilienmakler für Hamburg & Kreis Pinneberg

04101 - 68 364 | info@von-stosch.de



Immobilienkompetenz seit 1974  
[www.von-stosch.de](http://www.von-stosch.de)

## Grußworte zum Vereinsjubiläum

Uetersen mit seiner langen Tradition ist ein hervorragender Ort für diesen Sport: Das Tennisspielen begann schließlich in einem Kloster im Norden Frankreichs. Im 13. und 14. Jahrhundert war es beliebt in den Klosterhöfen, nach den Mönchen entdeckten bald auch Bürger und Bauern das Ballspiel für sich. Daraufhin wurden Spielplätze angelegt, die jedermann offenstanden; auch die Frauen waren früh dabei. In Uetersen heißt der Ort des Geschehens: Fourniermühlenweg.

Seit nun schon 90 Jahren bietet der Tennisverein Uetersen Sport und Spaß auf hohem Niveau, seit 20 Jahren gehören dazu auch die „Midlife Classics“. Das große, bundesweite Interesse zeigt, dass hier eine Veranstaltung von Rang erfolgreich ihr Publikum gefunden hat. Und das Wetter wird genommen, wie es ist.

Tennis ist für alle da. Das Alter der Akteure reicht vom Kindergartenkind bis zum 80. Lebensjahr; ein Drittel sind Jugendliche.



Damit vereint dieser Verein die Generationen und Kulturen – und er schafft diskriminierungsfrei den Austausch, den man sich in einem intakten Gemeinwesen wünscht. Auch das ist eine wichtige Lehre aus der Geschichte. Der TV Uetersen von 1926 zeigt so, wie gutes Miteinander geht: Durch Lernen, Leisten und Erleben, durch Toleranz, Respekt und Fairplay.

Ohne ehrenamtlichen Einsatz wäre all dies nicht möglich. Dieses Engagement ist Geben und Nehmen zugleich. Wer Gutes tut, beschenkt sein Gegenüber, aber er erhält auch mehr als nur Dankbarkeit zurück. Man lernt etwas über die Welt und seine eigenen Fähigkeiten, gestaltet die Gesellschaft und erlebt sich geborgen in der Gemeinschaft. Es lebt sich besser in einer Stadt, die so bunt, begeistert und solidarisch ist.

Glückwunsch und Dank also! Vorstand, Aktive und Zuschauer zeigen es Jahr für Jahr: Hier geht es gemeinsam am besten voran. Das ist immer wieder zu spüren, bei den Turnieren und auch im Alltag des Klublebens.

Ich freue mich auf spannende Matches und gute Gespräche im Jubiläumsjahr.



**Andrea Hansen**  
Bürgermeisterin



**Adolf Bergmann**  
Bürgervorsteher

Im Namen des Tennisverbandes Schleswig – Holstein e.V. übermittle ich dem Tennisverein Uetersen die besten Wünsche zum 90jährigen Vereinsjubiläum.

Sie verstehen es auf beispielhafte Weise, ein lebendiges Clubleben mit einem breiten sportlichen Angebot zu verbinden und der Erfolg scheint Ihnen recht zu geben. Mit der breiten Mischung aus LK-Turnieren, traditionsreichen Ranglistenturnieren für die Aktiven und die Altersklassen und hochklassigen Jugendturnieren steht der TV Uetersen für einen kontinuierlich gelebten hohen sportlichen Anspruch.

Das Engagement im Kindergarten- und Schultennis – hier insbesondere mit den Schul-AGs – ist beispielhaft und kann anderen Vereinen als Vorbild dienen. Die durchgeführten Tenniscamps und das Lebenshilfe-Projekt zeigen, dass es Ihnen im TV Uetersen nicht nur auf sportliche Leistung sondern auch auf ein verantwortungsvolles Miteinander ankommt.

Es ist dem Trainerteam hoch anzurechnen, dass es mit persönlichem Engagement und kontinuierlich guter Ausbildungsarbeit Jugendliche für unseren Sport begeistern kann. Mit moderner Didaktik nach dem Play and Stay-Konzept und der Durchführung der Mini-Cups und Midcourt-Turniere ist in der Region ein wichtiges und zukunftsweisendes Angebot für die Jüngsten geschaffen.

Aus Sicht des Dachverbandes wünsche ich allen Verantwortlichen und ehrenamtlichen Unterstützern weiterhin ein glückliches Händchen und die erforderliche Energie, um den Tennisverein Uetersen sportlich und gesellschaftlich so lebendig wie bisher zu gestalten.

Die Begeisterung Ihrer Mitglieder wird Sie dafür belohnen und das Stiftungsfest am 15. Juli einen verdienten und angemessenen Rahmen bieten um zu feiern und sich feiern zu lassen.

Mit den besten sportlichen Grüßen aus Kiel



**Dr. Frank Intert**  
Präsident des Tennisverbandes Schleswig Holstein

## Grußworte zum Vereinsjubiläum

**Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde des TVU,**

90 Jahre Tennisverein Uetersen!

Neun Jahrzehnte, in denen unglaublich viel geschehen ist; in denen immer engagierte Mitglieder bereit waren, die Geschicke des Vereins verantwortlich zu leiten und zu lenken; sich den Gegebenheiten der jeweiligen Zeit angepasst haben und den Verein immer einen Schritt weiter voran gebracht haben. Wir blicken in dieser Jubiläumsbroschüre mit Stolz auf unsere Vereinsgeschichte.

Auch heute gilt: wer nicht mit der Zeit geht, ...geht mit der Zeit! Dies betrifft sowohl den Umgang mit den digitalen Medien als auch die Ansprache neuer Mitglieder, um dem veränderten Freizeitverhalten unserer Gesellschaft Rechnung zu tragen. Im Jugendbereich dominiert die Problematik der Ganztagschule. Insgesamt ist ein Trend zu häufiger wechselnden Interessen und weniger Identifikation mit dem Verein zu beobachten. Auf allen diesen Feldern gilt es, sich mit neuen Ideen und Initiativen einzubringen.

**Liebe Freunde des Tennissports  
und des TV Uetersen,**

Im Namen des Vorstandes des Kreissportverbandes Pinneberg gratuliere ich dem Vorstand, allen Mitgliedern und den Freunden des Tennisvereins Uetersen ganz herzlich zu diesem Geburtstag.

Mit Gründung des TV Uetersen im Jahre 1926 konnte damals noch niemand ahnen, dass der Sport in unserer sich ständig ändernden Gesellschaft einmal die Bedeutung erlangen würde, die er heute besitzt.

In Ihrem Verein spürt man noch den Geist einer gewachsenen Gemeinschaft mit soliden Strukturen in der die Idee der gemeinschaftlichen Sport(Tennis-)affinität weiter getragen wird.

90 Jahre sind eine lange Zeit; damals Unglaubliches ist mittlerweile Selbstverständlichkeit und es gibt Dinge, die sich die Vereinsväter von 1926 nicht hätten vorstellen können.

Es ist beeindruckend und bemerkenswert, dass Ihr Verein sich über all die Jahre so positiv entwickelt hat und dabei selbst treu geblieben ist.

Nicht nur der Verein ist 90 Jahre alt geworden, auch die Tennisplätze und das Clubhaus sind in die Jahre gekommen. Dies erfordert ein hohes Maß an kreativer Intuition, um den Spagat zu schaffen, die Kosten nicht ausufern zu lassen und den Mitgliedern attraktive Sportstätten zu bieten. Nachdem die Renovierung des Clubheimes mit den Dusch- und Umkleieräumen und der Erneuerung des Tennishallenbodens bereits abgeschlossen ist, gilt es nun die Außenplätze durch Generalüberholung in Schuss zu bringen, um nach immer häufiger werdenden Starkregenfällen unseren geliebten Sport wieder schnell ausüben zu können.

Jeder Vorstand hat in seiner Amtszeit mit ähnlichen Problemen zu kämpfen gehabt und diese mit viel Arbeit im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit gemeistert. Ohne diese vielen ehrenamtlichen Helfer ist in der heutigen Zeit kein Verein überlebensfähig, der es sich nicht leisten kann, einen Geschäftsführer zu bezahlen. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich für unseren Verein engagieren und engagiert haben. Diese soziale Einstellung kommt jedem Mitglied zugute und kann nicht genug gewürdigt werden.

Die vielen Angebote, die nur durch das uneigennützig soziale Engagement vieler Vereinsmitglieder zustande kommen, dienen zur Verbesserung des menschlichen Miteinanders durch den Tennis-Sport.

Besonders erwähnenswert die erfolgreichen Kooperationen mit den ortsansässigen Schulen, die im Zuge der Einführung der Ganztagschulen eine besondere Herausforderung für die Sportvereine in Deutschland ist. Aber auch insbesondere gerade die Installation einer Kindergarten-Gruppe im TV Uetersen hat Vorbildcharakter und sollte möglichst schnell Nachahmer finden.

Wenn jetzt auch noch das 20jährige Jubiläum der Stadtwerke Uetersen Midlife Classics ansteht, ist dies nur ein weiteres Zeichen dafür, wie der Tennissport über Generationen hinweg ein lebensbegleitendes und übergreifendes Miteinander dokumentiert.

Wir dürfen also feststellen: Der Tennisverein Uetersen macht das Leben in der Region lebenswerter. Attraktiv für Vereinsmitglieder zu sein, heißt an dieser Stelle in erster Linie Spaß, Gemeinschaft und Geselligkeit gepaart mit Emotionen.

In diesem Sinne wollen wir uns auch den kommenden Aufgaben stellen.

Ich freue mich auf Euch bei unserem Jubiläumsempfang am 15. Juli 2016 in unserem Clubhaus.



**Susanne Siebels**

I. Vorsitzende  
TV Uetersen

Dies alles funktioniert nur, wenn sich immer wieder Vereinsmitglieder bereit finden, sich für die Vereinsarbeit einzubringen.

Deshalb sage ich hier einmal „Danke schön“ ganz besonders all den Menschen, die sich für Ihren TV Uetersen eingesetzt haben und dies heute noch tun.

Ihr

Sönke-Peter Hansen



**Sönke-Peter Hansen**

Vorsitzender des  
Kreissportverbandes Pinneberg e.V.

## Grußworte zum Vereinsjubiläum

**12. Juli 1926 !**

Seit diesem Datum der Gründungsversammlung unseres Vereins sind 90 Jahre vergangen. In diesen neun Dekaden gab es allgemein politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und soziale sowie speziell natürlich auch vereinsinterne „Hochs“ und „Tiefs“. So musste sich auch unser Traditionsverein der „Sinuskurve des täglichen Lebens“ stellen. Die Erfahrung der Jahre hat gezeigt, dem Verein ist es bis heute immer wieder gelungen, auf die unterschiedlichen Anforderungen und kritischen Situationen eine hilfreiche Antwort zu finden.

Dabei hat sich herausgestellt, dass ein einvernehmliches Zusammenwirken von Vereinsführung, sportlicher Leitung und funktionierender Gastronomie die beste Voraussetzung für das Wohl unserer Mitglieder und die Existenz des Tennisvereins ist.

Das Medium Internet mit der Möglichkeit der schnellen Informationsverbreitung ist aus dem Alltag und natürlich auch aus

dem Sportbetrieb nicht mehr wegzudenken. Der amtierende Vorstand hat sich mit erkennbarem Erfolg den gegenwärtigen Herausforderungen gestellt und – ohne das notwendige persönliche Wort zu vernachlässigen – mutig den zukunftsweisenden Schritt auf einem guten Weg zum Wohle unseres Vereins und seiner Mitglieder unternommen.

Leider müssen gegenwärtig viele Vereine im Tennissport erheblich rückläufige Mitgliederzahlen oder sogar Vereinsauflösungen beklagen. Dies trifft erfreulicher Weise für unseren Verein nicht zu. Unsere stabile und auch wachsende Mitgliederzahl im Jugend- und Erwachsenenbereich erlaubt uns, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Unseren Mitgliedern und allen Freunden des Tennissports können wir ganzjährig eine ansprechende Tennis- und Freizeitanlage mit neun Außenplätzen, der 1994 erbauten vereinseigenen Dreifeld-Tennishalle und ein gemütliches Clubhaus mit vielerlei gastronomischen Angeboten und freundlichem, professionellen Service ganzjährig zur Verfügung stellen. In unserem Traditionsverein danke ich be-

sonders allen ehrenamtlich Tätigen! Ich wünsche den Verantwortlichen immer eine glückliche Hand und gutes Gelingen, unseren Mitgliedern viel Freude am Tennissport und gemütliche Stunden in angenehmer Atmosphäre und dem Tennisverein Uetersen von 1926 eine erfolgreiche zehnte Tennisdekade.



**Manfred Hollending**

  
Ehrenvorsitzender

**HERZLICHEN** **GLÜCKWUNSCH**

**Kemperol**  
**Spezial-Flachdachbeschichtung**  
**Dachdecker- und Klempnerarbeiten**  
**Flachdachkonstruktionen · Wandverkleidungen**

**90 Jahre Tennisverein Uetersen**

**WILLI SCHUBSDA & SOHN GmbH**  
staatl. geprüfter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

**Willi Schubsda**  
Betriebswirt des Handwerks  
Dachdeckermeister

Friedhofstraße 8  
25436 Uetersen

Auto-Tel.: 01 72 / 406 96 21 · Tel.: 0 41 22 / 20 13 + 4 53 21 · Fax: 0 41 22 / 25 48

## Ein Verein im Wandel der Zeit



### Die Geschichte eines Tennisvereins.

Es war das Jahr 1926 – in Wimbledon gewann ein gewisser Jean Borotra das damals schon wichtigste Tennisturnier – als im Kreis Pinneberg bereits in den meisten Städten und Gemeinden Tennis gespielt wurde. Also machte sich auch in Uetersen eine kleine Zahl honoriger Herren daran, einen Tennisverein zu gründen, der



Im Wetter-„Häuschen“ am Rosarium Dr. Kölln, M. H. Röpcke, Käthe Schulz, M. H. Saggau

bereits am Tag der Gründung eine Mitgliederliste hatte, die immerhin 38 Namen beinhaltete. Einen Tennisschläger hatten bis dahin die wenigsten In ihren Händen gehalten. Einige Namen der Vereinsgründer (Hatlapa, Testorf) sind auch heute noch sehr eng mit der Stadt Uetersen und deren Geschichte verbunden.

## Ein Verein im Wandel der Zeit

In Köhls Hotel, auch „Bahnhofshotel“ genannt, wurde am 12. Juli 1926 der Zahnarzt Dr. Otto Kölln von den 20 Anwesenden zum ersten Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt sollte der inzwischen zum Ehrenvorsitzenden ernannte noch 25 Jahre innehaben. Familien zahlten einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 60 Reichsmark, Einzelpersonen 40. Jugendliche und Kinder, um die heute jeder Verein mit allen Mitteln ringt, wurden erst einmal auf die Warteliste platziert. Ein Sportgeschäft mit dem notwendigen Equipment gab es zu dem Zeitpunkt in Uetersen noch nicht, hier mussten andere Wege beschritten werden.

Der Verein zahlte 40 Reichsmark Pachtzins für seine neue Heimat, einem (!) Platz, der auf dem Gelände des späteren Rosariums lag. Die Gründung des Tennislandesverbandes Schleswig-Holstein im Jahre 1927 konnte nicht dafür sorgen, dem Abwärtstrend der Mitgliederzahlen – hervorgerufen durch die wirtschaftliche Lage – entgegenzutreten. Am Tage der Jahreshauptversammlung am 8. Mai 1929 im Cafe von Stamm hatte der Verein gerade noch 15 Mitglieder. Der „schwarze Freitag“ und die daraus resultierenden Notverordnungen ließen keinen Platz für das Ausüben sportlicher Aktivitäten. Der Verein überlebte trotzdem.

Mit dem Bau des Rosariums, des größten Rosengartens Norddeutschlands im Jahre 1934, wurde der Tennisverein plötzlich zur „vornehmen Adresse“, wobei man nicht weiß, ob dies der Grund für die nun wieder steigenden Mitgliederzahlen war. Nichts desto



E. Onken auf der Anlage am Mühlenteich im Hintergrund Rosarium mit Stadthalle



www.vosschemie.de

90 Jahre Tennisverein, wir gratulieren!



Qualität seit 1955  
**VOSSCHEMIE**



Wir sind immer  
in Ihrer Nähe. Sie sind  
immer gut beraten.

Jens Kratzer e. K.,  
Angela Muckfeldt e. K.  
Berliner Straße 1  
25436 Uetersen  
Tel. 04122/9090-0  
uetersen@provinzial.de

**PROVINZIAL**  
Garten- und Landschaftsbau

- Notdienst
- Wartung und Reparatur von Gas- und Ölheizungen aller Fabrikate
- Neubau von Gas- und Ölheizungen
- Spezialist für Junkers Heizungsanlagen
- Regenerative Energien, Solar- und Pelletanlagen
- Moderne Bäder



Wir gratulieren  
unserem Tennisverein  
zum 90jährigen  
Vereinsjubiläum

Andreas Bürger  
Meßtorffstraße 59  
25436 Uetersen  
E-Mail: bhs-uetersen@t-online.de

Telefon: 04122-7379  
Telefax: 04122-404679  
Mobil: 0175-7774084



# Grundstücksgesellschaft Ohlenkamp GmbH

*Wir schaffen Bauland* →

Fon: 04122 - 4 50 66  
Fax: 04122 - 4 80 99  
info@martens-kuehl.de  
www.martens-kuehl.de

Ein Unternehmen der Martens & Kühl-Gruppe.

## Ein Verein im Wandel der Zeit



Sieger des 5 Städte-Turniers 1954: Hakamp, Thiemann, Röpcke, Baumgärtner, Kirsch

vättern beinhaltete auch die Nutzung eben dieses Platzes. Damit konnte man nun auch den Spielbetrieb im Winter gewährleisten. Schon damals gab es Überlegungen, die Anlage zu erweitern, was jedoch wieder verworfen wurde. Mit der Eintragung in das Vereinsregister 1952 war nun der Weg frei für die Teilnahme an den Turnieren des Landesverbandes.

Mitte der 50er Jahre herrscht Unruhe im Tennisverein, hervorgerufen durch Vorstandsrücktritte, eigenwillige Auslegung der Satzung sowie mangelnde Unterstützung des Vorstandes durch die Mitglieder. Sogar ein Beitritt in den TSV Uetersen stand zur Debatte, was gleichzeitig die Auflösung des Tennisvereins bedeutet hätte. Doch soweit kam es nicht. 1957 bekam der Vorstand durch die Mitgliederversammlung die Aufgabe gestellt, ein Gelände zu pachten, auf

trotz folgte eine Zeit, in der man an Sport keine Gedanken verschwenden konnte. Dies änderte sich 1948, als der Verein ohne bespielbaren Platz und ohne sichtbare Mittel seine erste Satzung erarbeitete, wieder unter Leitung von Dr. Kölln. Da bei der Gründung des Vereins versäumt wurde, einen Pachtvertrag zu schließen, dauerte es bis August 1949, ehe dieser mit den Stadtvätern geschlossen werden konnte. Im Frühjahr 1950 konnte nun mit dem Platzneubau, immer noch auf dem alten Gelände, begonnen werden. Neben den vorhandenen finanziellen Mitteln war hier vor allen Dingen auch Eigeninitiative gefragt, als es zum Beispiel darum ging, eine 850 qm große Fläche von einer geschlossenen Grasnarbe zu befreien.

Das erste „Turnier“ mit benachbarten Vereinen auf der eigenen Anlage fand 1951 statt, auf nach wie vor nur einem Platz. Waren für den Spielbetrieb weitere Plätze notwendig, behalf man sich mit dem Privatplatz der Familie Röpcke oder dem Platz in der Uetersener Stadthalle. Der neue Pachtvertrag mit den Stadt-



5 Städte Turnier 1968 in Uetersen



Frühjahr 1967 – das Clubhaus steht

dem mindestens zwei neue Plätze erstellt werden konnten. Im August 1958 handelte der Notar Dr. H. Glaubach für den Tennisverein einen Vertrag aus, der dem Verein ein Gelände am Fourniermühlenweg für 99 Jahre sicherte. Schon 1960 sind die ersten beiden Ziegelmehlplätze bespielbar und der Verein verfügt erstmals über mehr als einen Platz. Als Clubheim, Umkleideraum und Geräteschuppen dient ein ausrangierter Waggon der Uetersener Eisenbahn.

Mitte der 60er kriselt es ein wenig im Club, der Bau des dritten Ziegelmehlplatzes wirkt sich mehr als gedacht auf die Finanzen aus. Auch sportlich geht es nicht richtig voran, es fehlen Mannschaftsspieler, die dafür sorgen

## Ein Verein im Wandel der Zeit



Die ersten drei Tennisplätze am Fourniermühlenweg 1966



Die Gesamtanlage seit 1994

könnten, das wenigstens eine Damen- und eine Herrenmannschaft in die Punktrunde geschickt wird. Erste konkrete Vorschläge für den Bau eines Clubhauses erfolgten trotzdem im Jahre 1965, welche auch zeitnah in die Tat umgesetzt wurden. Pünktlich zum Saisonbeginn 1967 hatten die nun 86 Mitglieder ein festes Dach über dem Kopf, was vermutlich auch der Grund für den in dem Jahr rasanten Anstieg um weitere 47 Mitglieder war.

1968 war man zum ersten Mal Ausrichter des traditionsreichen 5-Städte-Turniers. Trotz anhaltender finanziellen Engpässe stellten sich die ersten sportlichen Erfolge unter dem neuen Sportwart Erich Flöter ein. Das damalige Aushängeschild des Vereins war die 1. Junioren-Mannschaft, die 1970 den Landesmeistertitel erringen konnte.

1971 wurde Platz Nummer 5 gebaut, und um die steigenden Kosten in den Begriff zu bekommen, machte man aus den Plätzen 1 – 3 kurzerhand Asphaltplätze. Sorge macht in diesen Jahren der Anteil der Jugendlichen im Verein, der zwischenzeitlich bei nur 20% liegt. 1976 entstanden drei weitere Plätze und der Umbau des Clubhauses erfolgte. Sportlicher Höhepunkt: 271 Forderungsspiele in der Vereinsrangliste! Der gesellschaftliche Höhepunkt dieser Jahre ist der Herbstball des Tennisvereins, der allerdings in Elmshorn stattfindet. Eigens hierfür wird

## Ein Verein im Wandel der Zeit

ein Buspendelverkehr Uetersen – Elmshorn eingesetzt. 1979 wurden dann aus den Asphaltplätzen endlich wieder Ziegelmehlplätze.

Nachdem der Verein in den 80er Jahren in ruhigem Fahrwasser schwimmt, spielt man Anfang der 90er – der Verein hat inzwischen über 500 Mitglieder – mit dem Gedanken eines Hallenbaus. Diese Gedanken werden 1994 in die Tat umgesetzt und die festliche Einweihung der Halle erfolgt am 16.10.1994.

Inzwischen ist aus dem Traditionsverein – der er immer noch ist – ein gesunder Verein mit einer soliden und begeisterungsfähigen Mitgliedschaft geworden, der sich immer wieder den neuen Anforderungen anpasst. 9 Außenplätze, drei Hallenplätze mit gerade erneuertem Hallenboden, komplett sanierte Sanitärräume und eine eingegliederte Tennisschule. Wie sagte doch ein ehemaliger Vorsitzende des Tennislandesverbandes Schleswig-Holstein anlässlich eines Vereinsjubiläums: „Um den Tennisverein Uetersen ist mir nicht bange“.

Nein, bange werden muss einem wirklich nicht. Der Verein trotz dem Mitgliederschwund, unter dem viele Vereine aus der Umgebung leiden und setzt dabei auf eine gesunde Mischung aus Leistungs- und Breitensport im Erwachsenen- wie auch im Jugendbereich, einer Anlage, die zu den schönsten und größten im Kreis Pinneberg gehört, einem geselligen Clubleben und einem engen Austausch zwischen Vereinsführung und der Mitgliedschaft.



Landesmeister der Junioren 1970 M.Ramm, K. U. Schürch, Th. Röpcke, T. Rudolph

# WEITZEL

## SPORTSTÄTTENBAU



ALLES AUS EINER HAND - WIR BERATEN, BAUEN UND PFLEGEN - SPRECHEN SIE UNS AN

**Hans-Joachim Weitzel GmbH & Co. KG**  
Sportstättenbau

service@hjweitzel.de  
www.hjweitzel.de

**HAUPTSITZ:**  
Großer Moorweg 1  
25436 Tornesch

Tel. +49 (0)4122 9534-0  
Fax +49 (0)4122 9534-28

**NIEDERLASSUNG:**  
Rachower Moor 7  
19406 Sternberg

Tel. +49 (0)3847 4322-0  
Fax +49 (0)3847 4322-66

## FALK

### ELEKTROTECHNIK

#### GmbH

- **Elektroinstallation**
- **Altbausanierung**
- **Neubau**
- **Satanlagen**
- **E-CHECK**

Mitglied der  
Elektro-Innung  
Meisterbetrieb



Neuendeicher Weg 4  
25436 Heidgraben  
Tel. 041 22 / 90 13 13  
Fax 041 22 / 90 13 14

info@falk-elektro.de · www.falk-elektro.de

## tischlerei

### GIRNUS

Fenster und Haustürelemente aus  
Holz und Kunststoff

Innen- und Dachausbauten

Einbauschränke

Einbruchschutz

Besuchen Sie unseren  
AUSSTELLUNGSRAUM

Franz-Kruckenbergr-Str. 6  
Uetersen · Telefon 04122 / 2104  
www.tischlerei-girnus.de



Das erste „Clubhaus“, der legendäre Eisenbahnwaggon, muss nach fast 30 Jahren dem letzten Anbau des heutigen Hauses weichen



Ein wichtiger Faktor des Leistungssports in unserem Verein ist die hohe Anzahl an Mannschaften, die am Punktspielbetrieb teilnehmen. Egal ob in den höchsten Klassen des Landesverbandes oder auch tiefer, der sportliche Ehrgeiz ist überall der gleiche. 18 Erwachsenenmannschaften und 13 aus dem Jugendbereich sprechen hier eine deutliche Sprache, ausgenommen sind hier noch die sogenannten Hobbyrunden, die inzwischen auch einen festen Platz im sportlichen Bereich haben. Ergänzt wird der Bereich Leistungssport durch die hoch angesiedelten und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Ranglistenturniere wie z.B. die Midlife Classics oder auch der Wilson- und der Yonex-Cup. LK-Turniere oder vereinsinterne Turniere sorgen dafür, dass auch die weniger ambitionierten Tennisspieler die Möglichkeit haben, sich mit anderen zu messen.

Kooperationen mit Schulen und Kindergärten und Institutionen wie die Lebenshilfe sorgen dafür, dass sich der Verein in seiner



Unser Gastro-Pächter-Paar Claudia Gill und Stefan Meins

Kooperationen mit Schulen und Kindergärten und Institutionen wie die Lebenshilfe sorgen dafür, dass sich der Verein in seiner



Reges Treiben auf unserer Anlage (oben). Frisch renovierte Tennishalle (unten).



Heimatstadt präsentiert und auf diesem Wege neue Mitglieder an den Tennissport heranführt.

Der Austausch zwischen Vereinsführung und den Mitgliedern erfolgt nicht nur durch den persönlichen Kontakt, sondern auch über die stark frequentierte Homepage des Vereins, die ein ausführliches und komplettes Bild über den Verein, seinen Aktivitäten und seinen Gesichtern wiedergibt.

Der Verein ist gut aufgestellt und kann dem „100jährigen“ positiv entgegensehen.



Eines der sportlichen Highlights auf unserer Anlage- Die Stadtwerke Uetersen Midlife Classics

## Kosmetik- & Visagistik-Institut

**Susanne Bernhöft**  
Kosmetikerin • Visagistin



Wassermühlenstraße 10 • 25436 Uetersen

Telefon 0 41 22 – 95 42 90

[www.kosmetik-visagistik-institut.de](http://www.kosmetik-visagistik-institut.de)

[info@kosmetik-visagistik-institut.de](mailto:info@kosmetik-visagistik-institut.de)

Termine nach Vereinbarung

Sport, Speisen & Feiernlichkeiten

**Clubgastonomie**  
Tennisverein Uetersen

**Claudia Gill**

Fourniermühlenweg • 25436 Uetersen

Tel: 04122 | 412 46

[gastro@tvuetersen.de](mailto:gastro@tvuetersen.de)

[www.tvuetersen.de](http://www.tvuetersen.de)



## Vorstandsarbeit im TV Uetersen

„Frage nicht, was dein Verein für dich tun kann, sondern was du für deinen Verein tun kannst.“ Diverse Reden und Schriftstücke begannen mit dieser leicht abgeänderten Äußerung von John F. Kennedy aus dem Jahre 1961. Zugegeben, der Spruch ist schon mehr als abgedroschen – aber ist er deshalb auch schon nicht mehr aktuell? Keineswegs! Mehr denn je sind Vereine heutzutage auf Mitglieder angewiesen, die sich in den Dienst des Vereins stellen und bestenfalls sogar Ehrenämter bekleiden.

Ehrenämter hatten die Herren Dr. Otto Kölln, Hans Guerle, Max Hatlapa, Hans Heinrich Testorf und Heinrich Friedrich Jipp nicht inne und trotzdem sind sie in der Nachbetrachtung die wohl wichtigsten Personen der Vereinshistorie, denn sie gründeten den Tennisverein Uetersen im Jahre 1926.

Aus diesem Kreis rekrutierte sich mit Dr. Kölln auch der erste Vorsitzende unseres Vereins. Mit einer Amtszeit von 25 Jahren ist er bis heute der Vorsitzende mit der mit Abstand längsten Amtszeit. Unterstützt wurde in seinem Amt vom I. Kassensführer Hans Guerle und von der I. Schriftführerin Emma Uhl. Aus diesen drei Personen bestand der Vereinsvorstand, Vertreter des Vorstandes waren damals Heinrich Friedrich Jipp und das Ehepaar Bolte.

Im Jahre 1951 tritt Dr. Kölln von seinem Amt zurück, sein Nachfolger wird Herr Schwarz (Vorname unbekannt). Dessen erste Amtshandlung liegt auf der Hand: Er ernennt seinen Vorgänger zum Ehrenvorsitzenden. Eine weitere und wichtige Aufgabe lag darin, den Verein endlich ins Vereinsregister einzutragen, war im Juni 1952 auch geschah.

Bereits ein Jahr später bildet sich ein neuer Vorstand, bestehend aus Karsten Schmidt, Rolf Starck und Erna Sothmann. Im Jahre 1953 war der Verein für ca. eine Stunde sogar führungslos, als der amtierende Vorstand aufgrund von Streitigkeiten im Laufe der Mitgliederversammlung zurücktrat, auf Vermittlung des Ehrenvorsitzenden Dr. Kölln jedoch die Arbeit kurze Zeit später wieder aufnahm. Im Jahre 1955 übernimmt Herr M.H. Röpcke den Vereinsvorsitz von Karsten Schmidt, mangels Unterstützung übernimmt er auch die Aufgaben des Kassenswartes. Ihm ist es zu verdanken, das es nicht zum Vereinszusammenschluss mit dem TSV Uetersen gekommen ist und der Tennisverein ein eigenständiger Verein geblieben ist. Unter seinem

Vorsitz kommt es auch zum Pachtvertrag mit der Stadt für das Vereinsgelände am Fourniermühlenweg.

1964 tritt M.H. Röpcke von seinem Amt zurück und wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt, sein Nachfolger als I. Vorsitzender wird Helmut Fleege. In seine Amtszeit fiel der Bau des Clubhauses den er sehr vorantrieb, ferner konnte in dieser Zeit die Mitgliederzahl von 35 auf 120 gesteigert werden. Unterstützt wird er im sportlichen Bereich von den beiden Sportwartes Helga Schröder und Jochen Glaubach.

1969 übergibt Fleege nicht nur den Vereinsvorsitz an Rolf Plüschau, sondern auch eine stattliche Clubanlage. Mit seiner Wahl soll der Vereinsvorsitz auf mehrere Schultern verteilt werden, am Ende der Mitgliederversammlung zählt der erweiterte Vorstand 20 Personen.



Helmut Fleege und Architekt Schulz bei der Schlüsselübergabe

Im Jahre 1970 beginnt die Ära des Sportwartes Erich Flöter. Wohl kein Sportwart hat die sportliche Entwicklung des Vereins so sehr geprägt wie er. Erst nach 26 Jahren legt er sein Amt nieder und wird zum Ehrenmitglied ernannt.



Erich Flöter

Als Rolf Plüschau 1975 aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellt, bedarf es zweier Versammlungen, um einen neuen Vorstand zu finden. Nach der kommissarischen Arbeit durch K.-H. Wittig zwischen den beiden Mitgliederversammlungen im März und im April, wählen die Mitglieder folgende Personen in den Vorstand: Helmut Fleege, Rainer Glaubach, Eleonore Onken, Rolf Starck, Ernst Mühlich, Erich Flöter und Manfred Bock.

1981 vollzieht Helmut Fleege seinen angekündigten Rücktritt. Sein Nachfolger wird Günther Horn, der gemeinsam mit K.-H. Westphal, G. Mirow, H. Schütte, E. Bätzner, E. Flöter und U. Berndt die Geschicke des Vereins leitet. Horn hatte sich in den Jahren zuvor bereits als 2. Vorsitzender um den Verein verdient gemacht, als er den Umbau der Anlage inklusive des Clubhauses vorantrieb.

Für die Jugendarbeit zeichnete Udo Berndt verantwortlich, die unter enormen Anstrengungen vorangetrieben wurde, fortgesetzt wurde seine Arbeit von Eva-Maria Stockmann.



Günther Horn



Eva-Maria Stockmann

1984 tritt Günther Horn wieder ins zweite Glied zurück und macht den Weg frei für Ingrid Voss, die erste Frau an der Spitze des Vereins. In ihre Zeit fällt der sogenannte „Becker-Boom“, der den Verein steigende Mitgliederzahlen beschert. Mit viel Weitsicht führt sie unseren Verein durch diese Hochzeit und setzt viele Akzente bei der Gestaltung unserer Anlage. Während ihrer Amtszeit verschwinden auch endlich die letzten Hartplätze und werden in Ziegelmehlplätze umgewandelt.

Nach zwei Amtsperioden übergibt Ingrid Voss 1993 nicht nur den Staffstab an ihren Nachfolger Manfred Hollendung, sondern auch

eine stattliche Zahl von über 500 Mitgliedern. Sein oberstes Ziel: Diesen Mitgliedern ein sportliches Dach über den Kopf zu bieten: Eine Tennishalle!

Diese Vorgabe ist bereits 1994 mit der Fertigstellung einer 3-Feld-Halle erreicht.



Der Vorstand 1996 (v. l.): Jörn Nordhausen (Vorstandsmitglied „Infrastruktur und Technik“), Günter Kruse (stellv. Vorsitzender), Manfred Hollendung (Vorsitzender), Manfred Bock (Sportwart), Annegret Remer (Kassenverwaltung), Gerhard Krohn (Vorstandsmitglied „Werbung und Sponsoring“), Karl-Heinz Wittig (Pressewart), es fehlt Wolfgang Romstöck (Jugendwart)

## Impressum

### Herausgeber:

TV Uetersen, Turnierleitung der Midlife-Classics

### Anzeigen:

Susanne Siebels, Rainer Sahr, Dierk Haartje

### Verbreitungsgebiet:

Tennisvereine in Hamburg und Schleswig-Holstein

### Fotos:

Susanne u. Volker Siebels, Archiv

### Verantwortlich

#### für den Inhalt:

Susanne Siebels, Dierk Haartje

### Layout/Grafik:

Stefanie Engelke Grafik, info@engelke-grafik.de

## SENIOR | TENNIS | SERVICE

*Empfehlen Sie uns weiter:*

*Wenn dürfen wir eine kostenlose Leseprobe zusehen?*



Turniere | Vorschauen | Ranglisten  
Reisen | Medizin | Ratgeber | Tipps & Tricks  
Regeln | Punktesystem | Glossen u.v.m.  
1 x im Jahr mit ausführlichem  
Turnierkalender als Extraheft

Das Anfordern einer Leseprobe verpflichtet Sie zu nichts.

Anfordern bei:

PLAY Sportmarketing Seemann GmbH  
Babenhauser Str. 325 | 33619 Bielefeld  
Telefon 0521 32932913 | play@senior-tennis-service.de



Ingrid Voß

1996 geht Manfred Hollendung in seine zweite Amtsperiode und auch zum 75jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 2001 hat er das Amt des Vorsitzenden noch inne.

Nach 15 Jahren als Vereinsvorsitzender übergibt er im Jahre 2008 das Amt und einen mehr als gut aufgestellten Verein an seine bisherige Stellvertreterin Barbara Albrecht, er selbst wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt und ist nach Dr. Kölln, Röpcke und Fleege der vierte, dem diese Ehre zuteil wird.

Zu dieser Zeit ist der Tennisboom bereits seit einiger Zeit abgeebbt und die Vereine kämpfen mit sinkenden Mitgliederzahlen, so auch unser Verein. Hier gegenzusteuern ist eine der Hauptaufgaben, der sich Barbara mit ihrem Team in den folgenden Jahren stellen muss. Die Gegenmaßnahmen sind vielschichtig: Es wird eine Tennisschule installiert und die Clubräume sowie die Sanitäranlagen und die Tennishalle werden saniert. Zum Ende Ihrer sechsjährigen Amtszeit treten bereits die ersten Probleme in der Vereinsgastronomie auf,



Der Vorstand 2001 (v. l.): Manfred Hollendung (1. Vorsitzender), Monika Mann (Sekretariat), Volker Albrecht (stellv. Vorsitzender), Barbara Albrecht (Kassenwartin), Harald Schreiner (Beisitzer - Sonderaufgaben), Otto Tellkamp (Beisitzer - Werbung und Sponsoring), Wolfgang Romstöck (Jugendwart), Karl-Heinz Wittig (Sportwart und Pressewart)



Architekt H. Wille, 1. Vorsitzender M. Hollendung, Bauausschuss G. Horn

nachdem das Pächterehepaar Jonas den Vertrag gekündigt hat und sich eine Nachfolgelösung als äußerst schwierig erweist.

Ihr folgt 2014 mit Susanne Siebels die nächste Frau im Amt der Vereinsvorsitzenden. Sie war unter Barbara Albrecht jahrelang für die Jugendarbeit verantwortlich und hatte somit bereits ausreichend Erfahrung in Sachen Vorstandsarbeit. Sie startete – wie bereits erwähnt – mit der schweren Hypothek einer nicht intakten Clubgastronomie, die sich negativ auf das Clubleben auswirkte. Ständige Wechsel in diesem Bereich, manche schon nach weniger als einem Jahr, erschwerten ein harmonisches Clubleben. Der Verlauf der letzten Monate zeigt aber, dass der Vorstand unter Susanne hier ein glückliches Händchen hatte und mit der Pächterin Claudia Gill und ihrem Lebendgefährten Stefan Meins ein Glücksgriff gelungen ist.



Der Vorstand seit 2014

Ein weiterer Schwerpunkt in der Arbeit des aktuellen Vorstandes liegt in dem Erhalt der aktuellen Mitgliederzahlen, wozu auch die Gewinnung neuer Mitglieder von großer Wichtigkeit ist. Durch das umfangreiche Angebot eines attraktiven und vielfältigen Sportprogrammes, eingebunden in ein harmonisches Clubleben sollte dieses Vorhaben gelingen.

Aber – und hier schließt sich der Kreis: Hierzu können und sollten alle Mitglieder beitragen.

Noch eine Anmerkung zum Ende dieser Ausführungen: Dieser Text erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die hier aufgeführten Amtsinhaber stehen auch nur stellvertretend für die Vielzahl von Personen, die sich um unseren Verein verdient gemacht haben, egal ob mit oder ohne Bekleidung eines Ehrenamtes oder einfach nur durch die stille Mithilfe im Hintergrund. Unser herzlicher Dank gilt allen!

## Die Vorsitzenden des TV Uetersen:

1926 – 1951	Dr. Otto Kölln	1975 – 1981	Helmut Fleege
1951 – 1952	Herr Schwarz	1981 – 1984	Günther Horn
1952 – 1955	Karsten Schmidt	1984 – 1993	Ingrid Voss
1955 – 1964	Martin H. Röpcke	1993 – 2008	Manfred Hollendung
1964 – 1969	Helmut Fleege	2008 – 2014	Barbara Albrecht
1969 – 1975	Rolf Plüschau	Seit 2014	Susanne Siebels

## Die Ehrenvorsitzenden des TV Uetersen:



Dr. Otto Kölln



Martin H. Röpcke



Helmut Fleege



Manfred Hollendung



Hardware • Software • Zubehör

Beratung • Realisierung

Drucken • Kopieren

Faxen • Scannen

docunord GmbH  
Dokumentensysteme

Helene-Lange-Weg 38  
25436 Uetersen  
Tel: 0 41 22 - 45 03 4  
www.docunord.de  
info@docunord.de



# IVERSEN

IVERSEN-GETRÄNKE Großvertrieb GmbH

Bierspezialitäten - Getränkegroß- und Einzelhandel

UETERSEN - GLÜCKSTADT

Biersortimente · Spirituosen · Softgetränke

Sekt · Wein · Champagner

Verleih von Festzelten und Eventzubehör

- LIEFERSERVICE FÜR PRIVATHAUSHALTE -

www.iversen-getraenke.de

Bierbahnhof · 25436 Uetersen · Tornescher Weg 105 · Telefon 04122-45747

Fortuna-Getränke · 25348 Glückstadt · Der Keil 6 · Telefon 04124-2441

## FRISEUR STUDIO — BRILLIANT —

Wohlfühlen • Genießen • Glänzen

Great Lengths®

Professionelle  
Haarverlängerung.



Tel.: 04122 - 977 61 67

25436 Heidgraben,  
Bürgermeister-Tesch-Str. 2-4

Mo. Ruhetag    Mi. 8-18 Uhr    Fr. 8-18 Uhr  
Di. 8-18 Uhr    Do. 9-19 Uhr    Sa. 8-13 Uhr

## Jugendtennis beim TV Uetersen

Liebe Freunde des Tennissports & liebe Tennisspieler!

Auf den nächsten Seiten möchten wir EUCH einen kleinen Einblick in die Jugendabteilung des TV Uetersen geben. Wir sind sehr stolz, mit knapp 130 Kindern und Jugendlichen zu einem der größten Tennisclubs in Schleswig-Holstein zu gehören und freuen uns über stetigen Zuwachs.

### Jugendtraining



An 6 Tagen pro Woche, finden ca. 40 Jugendtrainingsstunden und das Kindergartentennis statt. Das gesamte Training wird durch die Tennisschule Björn Keller & Team bereits seit 2009 in unserem Verein erfolgreich durchgeführt. Unser Cheftrainer und sein 8 Köpfiges Trainerteam trainieren die Kids mit viel Engagement zum Teil mehrmals die Woche. Zusätzlich zum Vereinstraining fand im Sommer 2015 das Kreistraining des KTV Segeberg/Pinneberg und

die Sichtung des Bezirkes West auf unserer Anlage statt. Bei uns ist jeder HERZLICH WILLKOMMEN und kann gerne zum schnuppern vorbei kommen

### Kindergartentennis



Das Kindergartentennis ist für Kinder ab 3 Jahren. Die Kinder sollen Spaß an der Bewegung erleben. Nebenbei wollen wir eine gute motorische Entwicklung unterstützen. Ebenso geht es dabei um eine allgemeine Ballschulung, die für jegliche Ballsportart Grundsteine legt – nicht nur für Tennis.



## Tenniscamps Sommer 2015

Jedes Jahr finden in den Sommerferien unsere beliebtesten Tenniscamps mit meist über 60 Kindern & Jugendlichen statt. An jeweils 4 Tagen wird in kleinen Gruppen intensiv und Leistungsgerecht trainiert. Seit 2 Jahren führen wir zudem das DTB Kinder-Tennis-Sportabzeichen erfolgreich durch.



Angela Barmbrock, Jugendwartin



## FUN & ACTION für und mit unseren KIDS

Rekordverdächtig waren wieder einmal die Teilnehmerzahlen der Jugend-Weihnachtsfeiern im Dezember 2015. Insgesamt haben am letzten Adventswochenende 70 Kinder & Jugendliche in weihnachtlicher harmonischer Stimmung zusammen gefeiert. Neben unseren Vereinsmitgliedern waren auch viele Geschwisterkinder oder auch Freunde dabei.

Das gesamte Trainerteam rund um Chefcoach Björn Keller und zahlreiche fleißige Helfer verschafften den Kids viel Action und Spaß. Dieses Mal wurde in kleinen Gruppen ein „Teamwettbewerb“ gestartet und jedes Team bekam einen eigenen Gruppennamen. Ob als „Rentiere“, Schneemänner, Glöckchen oder Engelchen, alle waren fleißig dabei die 9 Stationen und die Aufgaben in der Tennishalle zu meistern, um am Ende als Belohnung tolle Preise zu erhalten. Es gab zahlreiche Geschicklichkeitsübungen, Würfelspiele, Parcourlauf, Malwettbewerb, Schokoladen Wettessen und natürlich wurde auch in großer Runde Tennis gespielt.

Unsere neue Clubgastronomin Claudia Gill kümmerte sich zauberhaft um das leibliche Wohl unserer Jüngsten und backte zahlreiche leckerer Waffeln, die dann in hungriger Geschwindigkeit mit Puderzucker und Kirschen vernascht wurden.

Am Ende dieses schönen Nachmittags freuten sich die Kids über einen Schokoladen-Weihnachtsmann und wurden von den freudig wartenden Eltern abgeholt. Dies war ein wunderbarer Start in die Weihnachtsferien.

## SCHÜCO

Sicherheitshinweis: Schüco Fenster und Haustüren können zu Langeweile bei Wachhunden führen



Sicherheit, die jeden in der Familie überzeugt: mit Fenstern, Haustüren und Schiebetüren von Schüco können Sie schon bei der Planung für das wichtigste Gefühl in Ihrem Zuhause sorgen: Geborgenheit.

Wir gratulieren dem Tennisverein Uetersen zum 90-jährigen Vereinsjubiläum!



Franz-Kruckenberg-Straße 10 • 25436 Uetersen  
Tel. 04122/9036-0 • www.breutigam.de

www.Auto-Service-Uetersen.de  
Andreas Block



- Autoglas
- Motordiagnose
- HU + AU-Abnahme
- Schneeketten
- Dachboxenverleih
- Klimageservice
- Achsvermessung
- Reifenservice

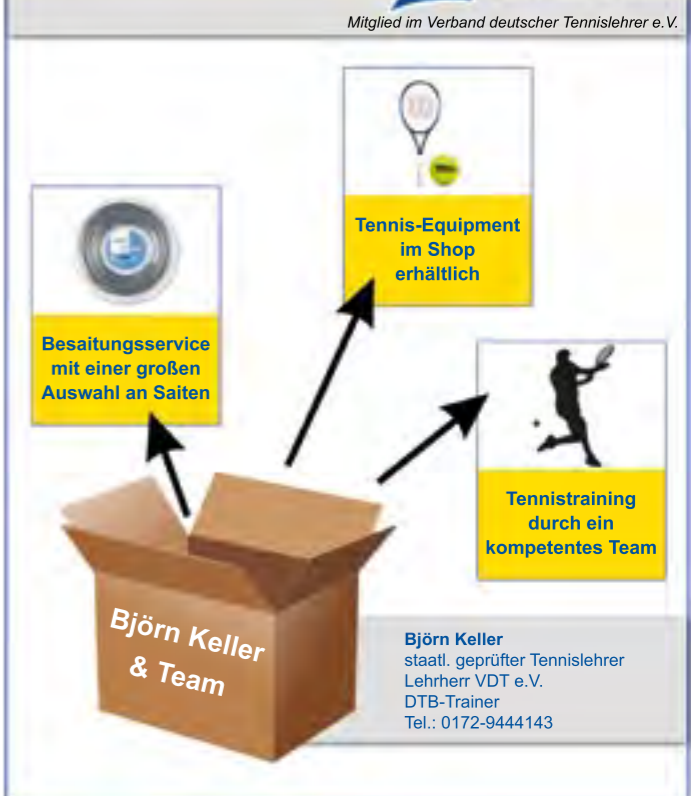


Kfz-Meisterbetrieb • Reparaturen aller Art

Große Twiete 102 25436 Uetersen  
Telefon: 04122 / 4 40 99  
Telefax: 04122 / 4 44 94  
info@auto-service-uetersen.de

Öffnungszeiten:  
Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr  
Freitag 7.30 - 13.00 Uhr  
Mittagspause 13.00 - 14.00 Uhr

Alles in einem Paket ...  
Tennisschule Björn Keller & Team  
Mitglied im Verband deutscher Tennislehrer e.V.



Björn Keller  
staatl. geprüfter Tennislehrer  
Lehrherr VDT e.V.  
DTB-Trainer  
Tel.: 0172-9444143

## Jugend-Punktspiele

So haben unsere 14 Jugendmannschaften bei den Punktspielen 2015 abgeschnitten. Wir können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken! Wir hoffen, dass sich auch weiterhin so viele Mannschaften und damit so viele Kinder und Jugendliche mit Spaß und Freude mit anderen Vereinen messen wollen!



2. Bambina v.l. Kim, Sara, Mila & Leonie

3. Bambina v.l. Leni, Kübra & Lina



Jugendweihnachtsfeier 2015

Mannschaft	Liga	Saisonergebnis
1. Bambina	1. BKL	1. Platz (von 7) - Aufstieg
2. Bambina	2. BKL	3. Platz (von 5)
3. Bambina	2. BKL	1. Platz (von 5)
1. Bambino	2. BKL	3. Platz (von 6)
1. Mädchen	1. BKL	1. Platz (von 8) - Aufstieg
2. Mädchen	1. BKL	7. Platz (von 8) - Abstieg
1. Knaben	1. BKL	1. Platz (von 8) - Aufstieg
2. Knaben	4. BKL	2. Platz (von 6)
1. Juniorinnen	BL	2. Platz (von 5) - höchste Liga
2. Juniorinnen	1. BKL	2. Platz (von 7) - Aufstieg
3. Juniorinnen	1. BKL	6. Platz (von 7) - Abstieg
1. Junioren	BL	2. Platz (von 3) - höchste Liga
2. Junioren	1. BKL	4. Platz (von 5)
3. Junioren	3. BKL	4. Platz (von 5)

## Jugendturnier YONEX CUP im Rahmen des 28. Rosenpokal Rückblick 2015

Wer hätte das gedacht – ein super gelungenes „fast“ Hallenturnier – und das mitten im Sommer!!!

Turniere bei guten Wetter ausrichten kann jeder, aber um den großen Teilnehmerfeld bei widrigen Wetterverhältnissen (Dauerregen!!!) gerecht zu werden, bedarf es einer Meisterleistung an Organisation. Dies bewies einmal mehr unser Cheftrainer und Turnierleiter Björn Keller zum wiederholten Male! Souverän und entspannt sorgte er bei bester Laune, trotz der Umstände für einen reibungslosen Ablauf.

Knapp 90 Tennistalente hatten sich zu dem Traditionsturnier angemeldet, die aus weiten Teilen des Landes angereist kamen. Ob Hotelübernachtung, Wohnmobil oder Übernachtung in der Tennishalle – Hauptsache mitmachen können und bestenfalls Punkte für die DTB-Ranglistenwertung sammeln. Gespielt wurde in den Konkur-



Gruppenfoto der Sieger & Platzierten

renzen U10-U21 und hier wurde sich gegenseitig nichts geschenkt. Spannende Ballwechsel und erstklassige Tennismatches waren zu sehen. Alle Sieger und platzierten der U10-U16 Konkurrenzen erhielten hochwertige Glaspokale und tolle Sachpreise und die 1. und 2. Sieger der U 21 Konkurrenz (Damen und Herren) erhielten zudem ein Preisgeld.

Ein rundum gelungenes Turnier, welches den Dauerregen vergessen ließ.



Siegerin bei U14 Zoe Heed vom Tennisclub Mürwik



Sieger bei U21 Tristan Wolke vom Tennis-Club SCC Berlin



Faszination Farbe!

## Malereibetrieb Stephan Reiß

- Ausführungen sämtlicher Malerarbeiten
- venezianische Spachteltechnik
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmungen

Eichenweg 17 • 25436 Uetersen  
04122 - 90 22 27 • Mobil: 0172 - 889 97 16  
malereibetrieb-reiss@t-online.de

**SPORT WELT  
SCHENEFELD**

Jetzt schon buchen...  
Ab 1. Mai 2016

**GANZJAHRESBUCHUNG**  
auf unseren Tennisplätzen (52 Wochen) zu Ihrem Vorteil.

Sie sparen über **20%!**  
Telefon 830 60 06

**RESTAURANT**

Leckeres für Ihre Gäste

Sie möchten zu Hause feiern? Wir kümmern uns darum!  
Ob herzhafte Köstlichkeiten, leckere Häppchen oder eine Auswahl vom Buffet – unser neuer Partyservice macht Ihnen Vorschläge ab 10 Personen. Selbstverständlich berücksichtigen wir auch Ihre Sonderwünsche, bereiten alles frisch zu und liefern pünktlich zu Ihnen nach Hause. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel.: 040 - 830 50 05 | [www.sportwelt-schenefeld.de/restaurant](http://www.sportwelt-schenefeld.de/restaurant)

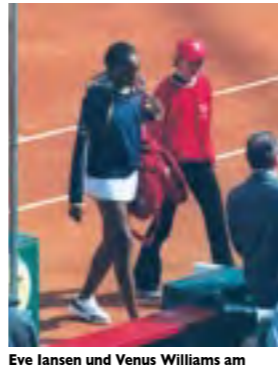
Holzoppel 2 | 22869 Schenefeld  
[www.sportwelt-schenefeld.de](http://www.sportwelt-schenefeld.de)



Tenniscamp 2014



I. Damen 40 im Jahr 2012



Eve Jansen und Venus Williams am Rothenbaum 2002



Herren 50 im Jahre 2013



2. Damen 40 im Jahre 2012



2. Herren 50 im Jahre 2012



Sönke, Willi und Volker entspannen



4. Herren 40 im Jahre 2012



Freundschaftsspiel 2001 der Damen in Moorseege



Bambina 1997 J. Repenning, K. Pahlke



I. Herren 1997 v.l. H.-P. Hansen, J. Becker, Z. Obradovic, M. Schmidt, vorn F. Schmidt, F. Krohn



Der Mann mit der Kippe



Jugendvereinsmeister 2002



UeNa-Cup 2001



I. Tennis-Jugendcamp 2003



I. Herren 35 1997 v.l. H. Foltmann, W. Schubsda, K. Westphal, W. Romstöck, K.-H. Westphal, T. Brügge



I. Herren 45 1997 v.l. M. Bock, A. Koppe, R. Fox, H. Karp, R. Glaubach, G. Kruse



„Hexenkessel“ Uetersener Jugendliche am Rothenbaum



Vereinsturnier 2002



2006 2. Herren 50



Faschingsfest 1998



Jugendtraining 1997 mit Wolfgang Romstöck



Juniorinnen 1997 v.l. M. Tölnner, I. Moest, A. Romstöck, M. Remer, M. Hoffmann



Vereinsmeisterschaften 2000



18, 20, 2, weg!



Arbeitseinsatz 1985



Freundschaftsspiel mit Gästen aus Wittstock



Signal Iduna Funty-Cup 2001



Funty-Cup 2004



Schleifchenturnier Pfingsten 1997



Hallenrichtfest 1994



Rosenpokal 2001



Selbst ist der Verein!



**Susanne Siebels**  
1. Vorsitzende  
E-Mail: s.siebels@tvuetersen.de  
Tel.: 0151 - 40 43 94 31  
Repräsentation + Verwaltung  
Mitgliederbetreuung / Werbung  
Homepage



**Birgit Thiemann**  
2. Vorsitzende  
E-Mail: bthiemann@t-online.de  
Tel.: 04122 - 444 34  
Koordination aller  
handwerklichen Arbeiten  
und der Arbeitsdienste



**Andreas Liese**  
Kassenwart  
E-Mail: andreasliese@gmx.net  
Tel.: 04122 - 37 27  
Koordination aller  
finanziellen Angelegenheiten



**Markus Recke**  
Sportwart  
E-Mail: sportwart@tvuetersen.de  
Tel.: 04122 - 408 35 45  
Koordination des Spielbetriebes  
Meldung der Mannschaften Erwachsene  
Neumitglieder Erwachsene



**Christina Cuhls**  
2. Sportwartin  
E-Mail: christina.cuhls@web.de  
Tel.: 0151 - 51 43 47 90  
Unterstützung des Sportwartes  
Neumitglieder Erwachsene



**Angela Barmbrock**  
Jugendwartin  
E-Mail: jugendwartin@tvuetersen.de  
Tel.: 0170 - 783 20 44  
Koordination aller Angelegenheiten  
im Jugendbereich  
Neumitglieder Jugendliche



**Katharina Keller**  
2. Jugendwartin  
E-Mail: katharina.keller184@gmail.com  
Tel.: 0175 - 248 88 18  
Unterstützung der Jugendwartin  
Punktspielbetrieb Jugend  
Kindergartentennis



**Björn Keller**  
Cheftrainer/Tennisschule  
E-Mail: bjoern\_keller@gmx.net  
Tel.: 0172 - 944 41 43  
Koordination des gesamten  
Trainings- und Sportbetriebes



**Andreas Block**  
Technik/Anlagenbetreuung  
E-Mail: andreas@super-schrauber.de  
Tel.: 0171 - 276 02 94  
Instandhaltung der Tennisanlage  
und Tennishalle



**Uwe Albrecht**  
Platzwart  
E-Mail: uwealbrecht@email.de  
Tel.: 0176 - 92 29 40 44  
Pflege und Instandhaltung der  
Tennisplätze + Pflege der Außenanlage



**Claudia Gill**  
Clubgastronomie  
E-Mail: gastro@tvuetersen.de  
Tel.: 0162 - 979 68 63  
Verwöhnen der Clubmitglieder + Gäste  
Veranstaltungen + Feiern

**Geschäftsstelle**  
**donnerstags 14–18 Uhr**  
Monika Mann+Manuela Westphal  
E-Mail: buero@tvuetersen.de  
Tel.: 04122 - 14 59  
Mitgliederbetreuung + -verwaltung  
Buchhaltung  
Hallenplatzvermietung

Immer wieder  
ausgezeichnet  
für unsere Kunden.

Überzeugen Sie sich selbst!



Meine Bank heißt Haspa.



## Liebe Tennisspielerinnen und -spieler, liebe Clubmitglieder und liebes Organisationsteam,

wir freuen uns jedes Jahr wieder, Gastgeber für dieses zugkräftige und hochkarätige Sportereignis zu sein und wünschen allen Aktiven verletzungsfreie und erfolgreiche Tage auf unserer Tennisanlage am Fourniermühlenweg.

### HERZLICH WILLKOMMEN!

Die **Midlife-Classics** finden in diesem Sommer zum **20. Mal** statt!

Wir gratulieren der Turnierleitung um Dierk Haartje, Ulf Matthießen und Thorsten Wallmann für ihre beständige und äußerst erfolgreiche Arbeit als Organisatoren dieses weit über die Landesgrenzen hinaus beliebten Tennisturnieres. Alle drei gemeinsam haben es vom kleinen sportlichen Wettkampf mit geselligem

Miteinander im Jahre 1997 zu den mit Turnierkategorie 3 versehenen offenen Landesmeisterschaften Schleswig-Holsteins entwickelt. Die Qualität und Quantität der über fünf Tage angesetzten Tennismatches ist damit enorm gestiegen, das gesellige Miteinander aber dennoch nicht auf der Strecke geblieben!

Wir wünschen allen Aktiven, unseren Mitgliedern, Gästen und Helfern spannende Matches und schöne Tage auf unserer Tennisanlage! Lasst Euch dabei auch von unserer neuen Clubgastronomie Pächterin Claudia Gill und ihrem Team verwöhnen.

Allen Helfern und Sponsoren gilt mein aufrichtiges DANKESCHÖN für ein außerordentliches Engagement, das wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beiträgt.



**Susanne Siebels**

I. Vorsitzende  
TV Uetersen

20 Jahre Midlife Classics – noch kein Jubiläum, aber immerhin ein runder Geburtstag. Als wir im Mai 1997 bei mehreren entspannten Kaltgetränken zusammensaßen und auf die Idee kamen, „mal“ ein Turnier zu veranstalten, hätten wir nicht im Entferntesten daran gedacht, dass wir uns zu Beginn des Jahres 2016 die einleitenden Worte für das Turnierheft eines Preisgeldranglistenturnieres der Kategorie 3 überlegen dürfen.

1997... da war an Anmeldungen über TV Pro-Online oder mybigpoint noch nicht zu denken, da wurde noch telefoniert oder es wurden Briefe geschrieben und Turniertableaus wurden handschriftlich ausgefüllt. Im Jahre 1997 erreichten mit Boris Becker, Michael Stich und Nikolas Kiefer in Wimbledon drei (!!) deutsche Spieler das Viertelfinale. Man muss kein Sterndeuter sein, um zu behaupten, dass dies in naher Zukunft nicht noch einmal passieren wird. Die French Open gewann der bis dahin ziemlich unbekannte Brasilianer Gustavo „Guga“ Kúrten. Die dortige Juniorenkonkurrenz gewinnt der deutsche Daniel Elsner, der in seiner Heimat daraufhin schon als Nachfolger der Graf/Becker/Stich-Generation hochgejubelt wurde. Danach noch einmal den Namen gehört? Vermutlich nicht.

Es ist für uns auch kaum zu glauben, dass wir das Turnier nun auch schon bereits zum 10. Mal auf der Anlage des Tennisvereins Uetersen austragen, womit wir auch schon beim zweiten runden Geburtstag sind. 90 Jahre existiert dieser Verein nun schon und wir sind ihm immer noch dankbar, dass er kein Problem damit hatte, uns im Jahre 2007 eine Woche vor Turnierbeginn seine Anlage zur Verfügung zu stellen. Seitdem fühlen wir uns hier ausgesprochen wohl und freuen uns Jahr für Jahr über das starke Interesse der Mitglieder an den Turniertagen. Auch von uns bei dieser Gelegenheit die herzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag!

Trotz dieser beiden Jubiläen gibt es aber nicht nur Jubel, Trubel, Heiterkeit. Bereits im vergangenen Jahr haben wir an dieser Stelle über die – nennen wir es

„ausbaufähigen“ – Terminplanungen der norddeutschen Turnierveranstalter gesprochen. Grund hierfür war die Terminverschiebung der norddeutschen Meisterschaften in Bremen auf unseren „Stammtermin“, wobei wir natürlich wissen, dass es keine „Stammtermine“

In den vergangenen Jahren haben wir an dieser Stelle das Thema Gastro bewusst außer Acht gelassen, weil wir – hervorgerufen durch die regelmäßigen Wechsel in unserer Vereinsgastronomie – zu Beginn des Jahres nicht sicher waren, wer denn im Sommer unser



Thorsten Wallmann, Dierk Haartje und Ulf Matthießen (v. li)

gibt und auch keinen Schutz solcher. Als wir nun im November den Termin 2016 planteten, konnte man uns noch keine Auskunft über den Bremer Termin geben. Wir haben dann „vorsichtshalber“ unseren Termin um eine Woche nach hinten auf den „alten“ Bremer Termin verlegt. Nun kam es natürlich, wie es kommen musste: Die Kollegen aus Bremen besannen sich auf ihren alten Termin und „schwupp-di-wupp“ spielen wir wieder parallel. Innerhalb des Landesverbandes Schleswig-Holstein gibt es auf Initiative der sportlichen Leitung ein jährliches Treffen der Turnierveranstalter, um die Interessen aller zu berücksichtigen, auf norddeutscher Ebene würde man sich dies auch wünschen.

Die Leidtragenden sind natürlich die Turnierspieler, die sich jetzt wieder entscheiden müssen, ob sie nach Uetersen oder Bremen fahren. Gar nicht auszudenken, was für tolle Teilnehmerfelder Uetersen und Bremen hätten, wenn man in der Lage wäre, die Terminierung sinnvoll zu gestalten.

Gastronom ist. Mit dieser „Tradition“ brechen wir nun, weil wir frohen Mutes sind, dass wir mit unserem aktuellen Pächterpaar Claudia und Stefan endlich ein wenig Kontinuität in die Verpflegung der Teilnehmer bringen können. Die letzten Monate sprechen jedenfalls deutlich dafür! Auch Euch herzlich willkommen bei „Euren“ ersten Midlife Classics.

Unser besonderer Dank gilt natürlich den Unterstützern und Sponsoren unseres Turniers, hier im Besonderen die Stadtwerke Uetersen als Namensgeber, aber auch die vielen anderen, sei es nun als „stiller“ Sponsor oder als Inserent in diesem Heft bzw. auf dem Plakat.

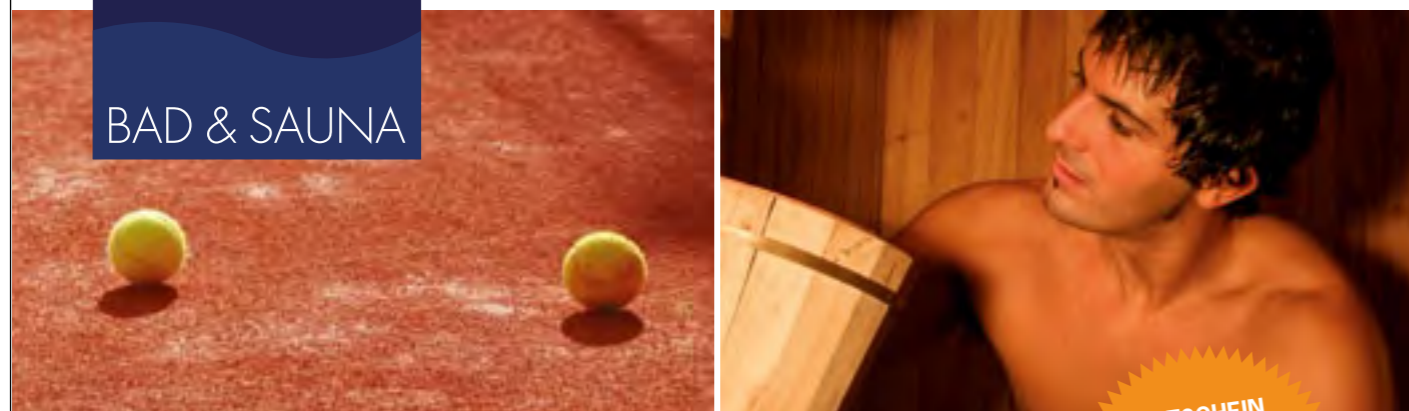
Ohne sie ist es nicht möglich, ein Turnier in dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen.

### Herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf Euren Besuch in Uetersen!

**DIE BADEBUCHT**  
BAD & SAUNA

## Nach dem Match in die Sauna



**GUTSCHEIN  
GESCHENK-IDEE**  
VERSCHENKEN SIE EINE  
SCHÖNE ZEIT IM BAD,  
IN DER SAUNA ODER  
ERHOLSAME  
MASSAGEN

## Aktiv & entspannt in der BADEBUCHT

Besuchen Sie uns in der BADEBUCHT und entspannen Sie nach einem Tennismatch in einer unserer fünf unterschiedlichen Themen-Saunen. Wir haben täglich geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die BADEBUCHT · Am Freibad 1 · 22880 Wedel  
Telefon: 04103 / 9147-0 · Fax: 04103 / 9147-57

[www.badebucht.de](http://www.badebucht.de)

## 3. Aufschlag der Stadtwerke Uetersen GmbH

### Liebe Tennis-Begeisterte,

zum 3. Mal unterstützen wir das renommierte Turnier „Stadtwerke Uetersen Midlife Classics“ als Hauptsponsor.

Spannendes und attraktives Tennis „made in Uetersen“ – das begeistert uns!

Können wir Sie für attraktive Preise und persönlichen Vor-Ort-Service begeistern? Zögern Sie nicht und besuchen Sie

uns in unserem zentral gelegenem Kundenzentrum im Herzen von Uetersen.

Wir beraten Sie zu günstiger Energie und vielen interessanten Energiedienstleistungen.

Allen Teilnehmern und Zuschauern wünschen wir ein erfolgreiches und unterhaltsames Turnier!

**Wir sprüh'n vor Energie**

**Ihre Stadtwerke Uetersen GmbH**

# » Spiel, Satz, Sieg «



Als Kunde der Stadtwerke Uetersen sind Sie immer auf der Siegerstraße. Denn neben bestem Service haben wir auch **attraktive Tarife, die punktgenau sitzen**. Besuchen Sie uns doch mal in unserem Kundenzentrum.

[sw-uetersen.de](http://sw-uetersen.de) – Wir versorgen Uetersen, Tornesch und unsere Umlandgemeinden mit sauberer Energie.



# stadtwerke uetersen

## Ausschreibung zu den Stadtwerke Uetersen Midlife Classics 2016 – Offene Landesmeisterschaften des TV Schleswig-Holstein – (Ranglistenpreisgeldturnier T3 mit LK-Wertung)

<b>Termin</b>	Mittwoch 17. – Sonntag, 21. August 2016
<b>Ausrichter</b>	TV Uetersen
<b>Turnieranlagen</b>	TV Uetersen, Fourniermühlenweg, 25436 Uetersen TC Prisdorf, Ahrenloher Weg, 25497 Prisdorf (bei Bedarf)
<b>Turnierausschuss und -leitung</b>	Dierk Haartje, Ulf Matthießen, Thorsten Wallmann
<b>Turnierarzt</b>	Ärztlicher Notdienst
<b>Oberschiedsrichter</b>	Ulf Matthießen
<b>Konkurrenzen</b>	Herren-Einzel 30, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Damen-Einzel 30, 40, 50, 60
<b>Spielansetzungen</b>	Mittwoch, 17.08.2016, ab 17.00 Uhr (Herren 65, 70, 75 ab 14.00 Uhr) Donnerstag, 18.08.2016, ab 17.00 Uhr (Herren 65, 70, 75 ab 14.00 Uhr) Freitag, 19.08.2016, ab 14.00 Uhr (Herren 65, 70, 75 ab 12.00 Uhr) Samstag, 20.08.2016, ab 9.00 Uhr Sonntag, 21.08.2016, ab 9.00 Uhr
<b>Nennungen bitte an</b>	Dierk Haartje, Tel.: 04101 / 51 59 70 oder 0151 / 12 15 87 40, Thorsten Wallmann, Tel. 04193 / 880 85 50, Ulf Matthießen, Tel.: 0174 / 181 73 05, Per Email an <a href="mailto:mc-tennisturnier@t-online.de">mc-tennisturnier@t-online.de</a> oder über <a href="http://www.tvpro-online.de">www.tvpro-online.de</a> oder <a href="http://www.mybigpoint.de">www.mybigpoint.de</a>
<b>Nenngeld</b>	Euro 25,00 (inklusive 5,00 € Abgabe an den DTB)
<b>Nennungsschluss</b>	Freitag, der 12. August 2016 um 12.00 Uhr. Die Teilnehmer werden bis zum 15. August über die Ansetzungen informiert.
<b>Preisgeld</b>	Bei bis zu 16 Teilnehmern: Sieger 150,00 € Finalist 75,00 € Bei über 16 Teilnehmern: Sieger 200,00 € Finalist 100,00 € Die Beträge verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt. Die Versteuerung der Preisgelder obliegt den Spielerinnen und Spielern.
<b>Turnierordnung</b>	Es handelt sich um ein offenes Turnier mit Ranglistenwertung. Das Turnier findet mit offizieller Genehmigung des DTB und des TV Schleswig-Holstein statt. Gespielt wird nach der Turnierordnung des DTB, es gelten die Tennisregeln der ITF. Die Setzung der Spieler/innen erfolgt nach den aktuellen DTB-Ranglisten. Meldungen einer Person in mehr als einer Einzelkonkurrenz sind nicht möglich. Es sind unbedingt Hallenschuhe mit profilloser Sohle mitzubringen. Die Turnierleitung behält sich vor, Meldungen ohne Angaben von Gründen zurückzuweisen. Außerdem ist sie berechtigt, die Turnierbedingungen zu ändern, falls dies für die Abwicklung des Turniers erforderlich ist. Gespielt wird um den Gewinn von zwei Sätzen mit Tie-Break, wobei der 3. Satz als Match-Tie-Break gespielt wird. Die Turnierleitung behält sich das recht vor, Spiele wegen Dunkelheit oder Regens bis Mitternacht auch in der Halle an- bzw. fortzusetzen. Mit der Meldung unterwerfen sich die Spieler/innen den Bedingungen dieser Ausschreibung.
<b>Sonstiges</b>	Je nach Größe der Konkurrenzen kann es zu Mehrfachansetzungen am Sa. oder So. kommen. Die Turnierleitung behält sich vor, Konkurrenzen mit geringen Teilnehmerzahlen zusammenzulegen, jedoch nicht ohne vorherige Absprache mit den Teilnehmern. Am Sonntag erfolgt während der Siegerehrung eine große Tombola für Zuschauer und Teilnehmer (ein Los ist im Startgeld enthalten, weitere können erworben werden). Sollte die machbare Gesamtteilnehmerzahl für ein 5-Tage-Turnier vorzeitig erreicht sein, kann der Nennungsschluss vorgezogen werden.










Flyer · Broschüren · Magazine · Texte  
Logos · Webdesign · Fahrzeugbeschriftung

Dingstätte 7 · 25421 Pinneberg  
Telefon 0 41 01 20 76 43 · Mail: [kontakt@barthgrafik.de](mailto:kontakt@barthgrafik.de)



# HESSLER

Steuerberatungsgesellschaft mbH

-  Finanz- und Lohnbuchführung
-  Jahresabschlüsse und  
Einnahme- Überschussrechnungen
-  Betriebliche und private  
Steuererklärungen
-  Erben und Schenken
-  Unternehmensnachfolgeberatung
-  Existenzgründungsberatung
-  Betriebswirtschaftliche Beratung


*„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“*

Franz Kafka

Franz-Kruckenbergr-Str. 7    Tel.: 04122 · 9286-0 | Fax: -20  
 25436 Uetersen    info@hessler-steuerberatung.de  
 Geschäftsführer: C.-G. Heßler    www.hessler-steuerberatung.de

## Titelverteidiger

**Herren 30**



**Name:** Wolfgang Winkler  
**Jahrgang:** 1975  
**Liga:** Nordliga Herren 30  
**Verein:** Schenefelder TC

**Herren 40**



**Name:** Holger Wiedenhöft  
**Jahrgang:** 1974  
**Liga:** Bezirksliga Herren 40  
**Verein:** Lübecker TS

**Herren 45**




**Name:** Roman Groteloh  
**Jahrgang:** 1970  
**Liga:** Regionalliga Herren 40  
**Verein:** Harburger TB

**Herren 50**



**Name:** Thomas Lierhaus  
**Jahrgang:** 1964  
**Liga:** Regionalliga Herren 50  
**Verein:** Hamburger SV

**Herren 55**



**Name:** Thies Röpcke  
**Jahrgang:** 1954  
**Liga:** Regionalliga Herren 60  
**Verein:** Club an der Alster

**Herren 60**



**Name:** Manfred Schütt  
**Jahrgang:** 1954  
**Liga:** Nordliga Herren 55  
**Verein:** TV Fortuna Glückstadt

**Herren 65**



**Name:** Paul Schorn  
**Jahrgang:** 1948  
**Liga:** Regionalliga Herren 65  
**Verein:** THC von Horn und Hamm

**Herren 70**




**Name:** Ernst-Günther Ehmke  
**Jahrgang:** 1942  
**Liga:** Regionalliga Herren 70  
**Verein:** Harburger TuHC

**Herren 75**




**Name:** Heiner Brandt  
**Jahrgang:** 1940  
**Liga:** Regionalliga Herren 75  
**Verein:** Harburger TuHC

**Damen 30**




**Name:** Ines May  
**Jahrgang:** 1983  
**Liga:** Regionalliga Damen  
**Verein:** SV Blankenese

**Damen 40**



**Name:** Olga Shaposhnikova  
**Jahrgang:** 1965  
**Liga:** Verbandsliga Damen  
**Verein:** LTC Elmshorn

**Damen 50**



**Name:** Susanne Schneekloth  
**Jahrgang:** 1963  
**Liga:** Nordliga Damen 40  
**Verein:** SC Poppenbüttel

## So lief es 2015

„Strahlende Gesichter bei strahlendem Sonnenschein“ während der Siegerehrung der fünftägigen „Stadtwerke Uetersen Midlife Classics“, den offenen Meisterschaften des Tennislandesverbandes Schleswig-Holstein für die Altersklassen. 185 Einzelmeldungen sorgten für eine prall gefüllten Zeitplan, der durch eine fast dreistündige Regenpause am Samstagvormittag ein wenig ins Wanken geriet, jedoch durch die Hilfe der benachbarten Vereine in Tornesch, Heist, Prisdorf und Elmshorn ausgeglichen werden konnte.

Hochklassige Finalsple auf einer mit Zuschauern sehr gut gefüllten Anlage entschädigten die Veranstalter für das kurzfristig notwendig gewordene „Krisenmanagement“ am Vortag. Im Vergleich zum Vorjahr konnten bei diesen Finalspleen sogar auch Teilnehmer aus dem Umkreis des gastgebenden TV Uetersen Akzente setzen.

Allen voran traf dies auf Wolfgang Winkler vom Schenefelder TC bei der Alters-



v. li. Wolfgang Winkler, Jens Sander

klasse Herren 30 zu, der – bedingt durch eine längere Verletzungspause – als Ungesetzter ins Turnier ging und dieses für sich entscheiden konnte. Im Finale setzte er sich gegen Jens Sander vom Schleswiger TC durch, während er im Halbfinale gegen seinen Mannschaftskollegen Oliver Warncke-Wittekind die Oberhand behielt. Dieser wiederum konnte sich in einem der besten Matches des ganzen Turniers im Viertelfinale gegen Norman Pollnow vom Rahlstedter THC durchsetzen. Sander gewann sein Halbfinalspiel etwas überraschend gegen den höher eingestuf-

Herren 30 Bundesligaspieler Lars Borgstede vom THC Ahrensburg.

Beim Finale der Herren 40 kam es zum Spiel zwischen Thorsten Fricke vom TC Molfsee und Holger Wiedenhöft von der Lübecker TS. Letzterer konnte sich in zwei knappen Sätzen mit 7:6 und 7:5 durchsetzen. Wiedenhöft hatte sich zuvor im Halbfinale gegen den topgesetzten Jens-Ole Weinhold (TG Heimfeld) durchgesetzt, während Fricke gegen Candy Lehniger vom TuS Lübeck siegreich war. Die B-Runde konnte Michael Gleimius vom TC BW Brunsbüttel für sich entscheiden.



v. li. Holger Wiedenhöft, Michael Gleimius



v. li. Ole Rolfs, Roman Groteloh, Marc-Oliver Richter

Roman Groteloh (Harburger TB) hieß der Sieger bei den Herren 45. Nachdem er sich im Halbfinale gegen Sven Grützmacher vom TSV Sasel in zwei Sätzen durchsetzen konnte, hatte auch dessen Mannschaftskollege Marc-Oliver Richter keine Siegchance gegen die Nummer 2 der deutschen Rangliste dieser Altersklasse. Richter konnte sich in seinem Halbfinale gegen Carsten Berend durchsetzen. Ole Rolfs vom Pinneberger TC hieß der Sieger in der B-Konkurrenz in dieser Altersklasse.



v. li. Andre Schürbesmann, Thomas Lierhaus

Seine Finalniederlage aus dem Vorjahr konnte Tommi Lierhaus vom Hamburger SV ausbügeln. Er gewann das Finale gegen Andre Schürbesmann von DuWo 08 in zwei hartumkämpften Sätzen. Zuvor hatte sich Lierhaus im Halbfinale gegen Friedtjof Steiner vom Harburger TB durchgesetzt, während Schürbesmann seine Partie gegen Patrick Horst (Hamburger SV) siegreich gestalten konnte. Als Sieger der B-Runde konnte sich Nikolai Lassen vom TC Blumenu durchsetzen.



v. li. Peter Meyer, Thies Röpcke

Das Maß aller Dinge in der Altersklasse der Herren 55 war einmal mehr der Elms-horner Thies Röpcke, der für den Club an der Alster aufschlägt. Er gewann das Turnier souverän ohne Satzverlust und hatte auch im Finale gegen Peter Meyer vom Stader TC keine Mühe. Zuvor hatte er sich in der Runde der letzten 4 gegen Frank Zukowski vom SC Union 03 durchgesetzt, während Meyer gegen Thomas Krage-nings (TC BW Rostock) siegreich blieb. Die beiden Uetersener Rüdiger Geertz und Willi Schubsda, beide mit Halbfinalchancen angetreten, scheiterten im Viertelfinale. Sieger der B-Runde wurde Ingo Lücke vom benachbarten Moorreger TV.



v. li. Hasko Schilling, Manfred Schütt

Für eine faustdicke Überraschung sorgte im Feld der Herren 60 Mani Schütt vom TV Fortuna Glückstadt. Ungesetzt kämpfte er sich ins Finale und beherrschte dort den hoch eingeschätzten Hasko Schilling vom TC Falkenberg nach Belieben. Auf seinem Weg ins Finale besiegte er auch den topgesetzten Ernst Libuda in zwei Sätzen, während Schilling im Halbfinale deutliche Mühe gegen Thomas Kerkamm vom TC Wedel hatte. Die Trostrunde konnte Christian Monecke von der TG Barmstedt für sich entscheiden.

Gunnar Ziesenitz von der TG Barmstedt gelangte als Ungesetzter bis ins Finale der Herren 65, unterlag dort aber dem Titelverteidiger Paul Schorn vom Harburger TuHC in zwei Sätzen. Topfavorit Schorn hatte zuvor einige Mühe, um sich in seinem Halbfinale gegen Gunnar Knappe durch-



Paul Schorn, Gunnar Ziesenitz

zusetzen. Ziesenitz konnte auf seinem Weg ins Finale die Gesetzten Torsten Essl (TC Lütjenburg) und Horst-Dieter Lange (THC Horn und Hamm) aus dem Weg räumen. Norbert Vink vom TC Egenbüttel hieß der Sieger der B-Runde dieser Altersklasse.



v. li. Rainer Middelhaue, Ernst-Günther Ehmke

Zum erwarteten Finale zwischen Ernst-Günther Ehmke (Harburger TuHC) und Ernst Middelhaue (TC Brackwede) kam es im Finale der Herren 70, in dem sich letztlich Ehmke glatt in zwei Sätzen durchsetzen konnte. Weder Ehmke (gegen Peter Möller vom Prisdorfer TC) noch Middelhaue (gegen Wolf-Dieter Büttner) hatten Mühe, sich in ihren Halbfinals durchzusetzen. B-Runden-Sieger wurde hier der Glückstädter Hermann Grafmüller.



v. li. Karl-Heinz Westphal, Heiner Brandt

Das längste Finalspiel am Sonntagnachmittag bestritten die beiden Herren 75-Spieler Karl-Heinz Westphal vom gastgebenden TV Uetersen und Heiner Brandt vom Harburger TuHC, in dem sich letztgenannter nach über 2,5 Stunden knapp durchsetzen konnte. Die beiden Finalisten wurden in Gruppenspielen ermittelt.

Zu einer reinen Angelegenheit der SV Blankenese wurde das Finale der Damen 30, in dem sich die beiden Mannschaftskolleginnen Ines May und Simone Wienbeck gegenüberstanden. Erstgenannte – an Position 1 gesetzt – konnte das Spiel für sich entscheiden. Zuvor hatte sie sich im Halbfinale gegen Manon Muxfeldt vom TC an der Schirnu durchsetzen können, während

# STAR ANGEBOTE

## NUR BEI UNS: MIT 7 JAHREN GARANTIE!<sup>1</sup>

DER  
FIAT 500X POP  
für nur  
**€13.950,-<sup>2</sup>**



DER  
FIAT 500  
LOUNGE  
für nur  
**€11.990,-**



**Inklusive:**

- Geschwindigkeitsregelanlage
- Parkbremse, elektronisch
- Lenkrad höhen- und längsverstellbar
- Tagfahrlicht
- elektrische Fensterheber

**SIE SPAREN 3.860,-<sup>3</sup>**

Tageszulassung aus 08/15

**Inklusive:**

- Klimaanlage
- Alufelgen
- Parksensoren
- Radio / Mp3



simply more

**Kraftstoffverbr. (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert: 6,4 - 4,9. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 147 - 115. Effizienzklasse: D.**  
 Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. <sup>1</sup>2 Jahre Fahrzeuggarantie + 5 Jahre Neuwagenanschluss-Garantie, bis maximal 70.000 km, gemäß den Bedingungen der MPR Senden. <sup>2</sup>Für den Fiat 500X POP 1.6 E-torQ 4x2 mit 82 kW (110PS) <sup>3</sup>Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein noch nicht zugelassenes Serienmodell

### Centro Thomsen GmbH

www.auto-thomsen.de

**Hauptsitz:**  
25469 Halstenbek  
Stawedder 30  
Tel: 04101 - 47 29 00

24536 Neumünster  
Kieler Str. 132-140  
Tel: 04321 - 30 04 30





**caravanpark**  
*Spann...an*

Ihr kompetenter Fachhändler seit 23 Jahren

**Hobby**  
Reisemobilcenter Rendsburg

### Unsere Leistungen

- Exklusiv-Verkauf von neuen Wohnmobilen und Wohnwagen der Marke LMC
- Verkauf von neuen Reisemobilen der Marke Hobby
- An- und Verkauf von gebrauchten Wohnmobilen und Wohnwagen aller Marken
- Ausstellung von über 200 Wohnwagen und Wohnmobilen auf 17.000 Quadratmetern
- Caravan-Techniker-Betrieb und KFZ-Meister-Betrieb
- Vermietung von 27 Wohnmobilen und 11 Wohnwagen
- Zubehörshop mit Indoor Vorzeltausstellung



**Jetzt mit zusätzlicher Werkstatt für noch besseren Service!  
Vergrößerter Zubehörshop mit Indoor-Vorzeltausstellung für noch mehr Auswahl!**

**Hobby**



Caravanpark Spann...an GmbH & Co KG · Hobby Reisemobilcenter Rendsburg GmbH & Co. KG

Werner-v.-Siemens-Str. 2  
24783 Osterrönfeld

Tel. 04331 - 708 85 - 0  
Fax 04331 - 708 85 - 99

info@spann-an.com  
www.spann-an.com

www.hobby-rendsburg.com  
info@hobby-rendsburg.com

[www.facebook.com/caravanpark.spann.an](http://www.facebook.com/caravanpark.spann.an)

## Rückblick 2015



v. li. Ines May, Simone Wienbeck

Wienbeck Christin Diebold (ebenfalls TC an der Schirna) ausschaltete. Ina Moest vom Gastgeber TV Uetersen setzte sich in der B-Runde durch.

Bei der Konkurrenz der Damen 40 ragte einmal mehr Olga Shaposhnikova vom LTC Elmshorn heraus, die – eigentlich schon für die Damen 50 startberechtigt – ohne Satzverlust das Turnier gewinnen konnte. Sie setzte sich im Finale gegen Anja Schüler vom SC Condor durch. Ins Halbfinale gelangten hier Ilka Becker vom TSV Holm und Katrin Dickhuth vom TC Nottensdorf.



v. li. Olga Shaposhnikova, Anja Schüler

Ohne Shaposhnikova war der Weg bei den Damen 50 somit frei für die Titelverteidigerin Susanne Schneekloth vom SC Poppenbüttel. Nachdem Sie das Halbfinale gegen Ute Jansen vom gastgebenden TV Uetersen deutlich für sich entscheiden konnte, gewann sie auch das Finale gegen Birgit Feuersenger vom Niendorfer TSV, die sich gegen Sigrid Rinow (SV Blankenese) durchsetzen konnte. Jacqueline Libuda (Harburger TB) konnte die B-Konkurrenz für sich entscheiden.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Susanne

Siebels, die Vorsitzende des Vereins, bei den Teilnehmern für die fairen und hochklassigen Spiele, bei den Vereinsmitgliedern für das zahlreiche Erscheinen während der Turniertage und bei der Turnierleitung – bestehend aus Dierk Haartje, Ulf Matthießen und Thorsten Wallmann – für den reibungslosen Ablauf des Turnieres und lud bereits jetzt zur 20. Austragung im nächsten Jahr ein, in dem der Tennisverein Uetersen gleichzeitig sein 90jähriges Bestehen feiert.

Die Turnierleitung wiederum zeigte sich hochofrenet mit der Resonanz und der nochmals gesteigerten Qualität der Veran-

staltung, zu der auch die Stadtwerke Uetersen mit ihrer Unterstützung einen nicht unerheblichen Teil beigetragen haben.



v. li. Birgit Feuersenger, Susanne Schneekloth



## Lassen Sie sich Probe fahren.

Die neue E-Klasse. Masterpiece of Intelligence.

Erleben Sie eine neue Dimension von Sicherheit und beispielhaftem Komfort durch das optionale Fahrerassistenzpaket mit seinem einzigartigen System – dem DRIVE PILOT<sup>1</sup>. Er kann als Abstands-Pilot DISTRONIC<sup>2</sup> auf Autobahnen und Landstraßen nicht nur automatisch den korrekten Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen halten, sondern auch erstmals im Geschwindigkeitsbereich bis 210 km/h folgen.

## Jetzt Probe fahren.

<sup>1</sup> Nur in Verbindung mit dem optionalen Fahrerassistenz-Paket bzw. Fahrerassistenz-Paket Plus.  
<sup>2</sup> Optional.

Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

## Herbert Mühle GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf + Service  
21029 Hamburg-Bergedorf, Lehfeld 6; 22926 Ahrensburg, Kurt-Fischer-Straße 17-19  
21465 Reinbek, Gutenbergstraße 26; 22946 Trittau, Bahnhofstr. 48 (i.H. Beckmann)  
[www.herbert-muehle.de](http://www.herbert-muehle.de) / [facebook.com/herbert.muehle.gmbh](https://www.facebook.com/herbert.muehle.gmbh)



Pinneberger Zeitung, 19. August 2015

# Dreierpack für Tennis-Cracks

Einen Tag nach Ende der Midlife Classics begann **beim TV Uetersen** der Yonex-Cup, nächsten Sonntag folgt noch der Wilson-Cup

KARSTEN JAEGER

**UETERSEN:** Als langjähriger Tennisspieler- und -Trainer kennt Björn Keller diese Momente, wenn einem als Aktiver zum Heulen ist. So oder ähnlich muss den Nachwuchsspielern zumute gewesen sein, als Keller die Gäste in seiner Funktion als Turnierleiter des Yonex-Cup auf der Anlage des TV Uetersen (TVU) begrüßte. „Es ist leider unumgänglich, dass wir notfalls auch in die Halle ausweichen müssen“, erklärte der Veranstalter angesichts ständig auftretender Schauer, die die Anlage am Fourniermühlenweg mehrfach unter Wasser setzten.

Ausgerechnet jetzt Regen, doch was sollte man machen? Seit Montag, 17. August, läuft das traditionsreiche Meeting im Rahmen des 28. Rosenpokals, bei dem es um Preisgelder, Ranglistenpunkte und Leistungsklasseneinstufungen geht. An drei Tagen treffen sich rund 90 Tennistalente, wobei in den Altersklassen U 10 bis U 21 gespielt wird. Cheftrainer Keller sowie der organisatorisch tätige Jugendvorstand des TVU ist von der Anziehungskraft des Turniers überzeugt, das am Mittwoch mit den Endspielen seinen Abschluss findet. Ein weiteres Highlight steht dann noch von Sonntag, 23. August, beim Wilson-Cup für Damen und Herren an.

„Strahlende Gesichter bei strahlendem Sonnenschein“, so lautet das Motto noch während der Siegerehrung der fünftägigen Stadtwerke Uetersen Midlife Classics, die sich zum größten Altersklassenturnier in Norddeutschland entwickelt haben. 185 Einzelmeldungen sorgten für einen dicht gefüllten Zeitplan, der nur durch eine fast dreistündige Regenpause einmal durcheinander geriet.

**Wolfgang Winkler und Thies Röpcke erringen Siege für den Kreis**

Akzente aus Sicht des Kreises setzte in Uetersen vor allem Wolfgang Winkler vom Schenefelder TC. In der Altersklasse der Herren 30 ging Winkler, bedingt durch eine längere Verletzungspause, als Ungesetzter ins Turnier und konnte dieses für sich entscheiden. Im Finale setzte er sich gegen Jens Sander vom Schleswiger TC durch, während er im Halbfinale gegen seinen Mannschaftskollegen Oliver Warncke-Wittekind die Oberhand behielt. Dieser wiederum konnte sich in einem der besten Matches des gesamten Turniers im Viertelfinale gegen Norman Pollnow (Rahlstedter THC) durchsetzen.

Im Feld der Herren 45 reichte es für den Rellinger Karsten Schröder (er spielt für die SV Blankenese) immerhin zur Halbfinaleinzelnahme. Das Matt aller Dinge bei den Herren 55 war einmal mehr der Elmshorner Thies Röpcke, der für den Club an der Alster antritt. Röpcke gewann das Turnier souverän ohne Satzverlust und hatte auch im Finale gegen Peter Meyer (Stader TC) keine Mühe. Die beiden Uetersener Rüdiger Geertz und Willi Schubsa, beide mit Halbfinalchancen angetreten, scheiterten im Viertelfinale.

Für eine Überraschung sorgte bei den Herren 60 Manfred Schütt vom TV Fortuna Gifckstadt. Ungesetzt kämpfte er sich ins Finale und beherrschte dort den hoch eingeschätzten Hasko Schilling (TC Falkenberg) nach Belieben. Bei den Herren 65 eine Altersklasse höher angesiedelt gelang Gunnar Ziesenitz (TG Barmstedt) der Einzug ins Finale, das er jedoch gegen den topgesetzten Paul Schorn in zwei Sätzen verlor. Ein altbekanntes Gesicht bekamen die Uetersener bei den Herren 70 zu sehen. Ernst-Günther Ehmcke, früher jahrzehntelang für den Pinneberger TC aktiv und inzwischen nach Lüneburg verzogen, triumphierte ohne Satzverlust. Das längste Finalspiel bestritten die beiden Herren-



Die frühere Prisdorferin Simone Wienbeck unterlag im Damen-30-Finale Siebels (4)

75-Spieler Karl-Heinz Westphal vom gastgebenden TV Uetersen und Heiner Brand vom Harburger TuHC, in dem sich Letzgenannter nach hartem Kampf knapp behauptete.

**Die 20. Auflage des Turniers wird gleichzeitig ein Vereinsgeburtstag sein**

Im Damenbereich ragte erneut die Elmshornerin Olga Shaposhnikova heraus, die – eigentlich schon für die Damen 50 startberechtigt – souverän die Damen-40-Konkurrenz gewann. Die Uetersenerin Ute Jansen konnte bei den Damen 50 immerhin ins Halbfinale einziehen. Für die Vereinsvorsitzende Susanne Siebels sowie die Turnierleitung mit Dierk Haartje, Ulf Matthießen und Thorsten Wallmann steht fest: Das Preisgeld von insgesamt 3225 Euro ist es nicht allein, was die Midlife Classics so attraktiv macht. Siebels: „Der Wohlfühleffekt ist für alle enorm, das überrascht einen immer wieder.“ Das wird wohl kaum anders sein, wenn 2016 die 20. Auflage des Turniers anstehet und der TV Uetersen gleichzeitig sein 90-jähriges Bestehen feiert. Alle Ergebnisse: tvuetersen.de

## Der erfahrene Küchen-Spezialist Potschien

ALNO SIEMENS Miele Ballarino Küchen



- Über 40 Jahre Küchen-Erfahrung ■ Kompetente Beratung mit viel Zeit ■ Eigene Tischlerwerkstatt für Sonderanfertigungen
- Potschien „All Inclusive-Service“ Klempner (Wasser und Gas), Elektriker, Fliesenleger, Maler
- Auf Kundenwunsch vermitteln und organisieren wir alle Handwerker für einen termingerechten Einbau in einem festen Zeitrahmen.

Esinger Straße 71 • 25436 Tornesch • Tel.: 04122/95790

[www.kuechencentrum-potschien.de](http://www.kuechencentrum-potschien.de)



Öffnungszeiten  
Montag-Freitag: 9-18 Uhr  
Samstag: 9-15 Uhr

Pinneberger Tageblatt, 20. August 2015

# Spitzentennis bei den Stadtwerke Uetersen Midlife Classics

**UETERSEN** Es war ein Bild mit Symbolcharakter: Strahlende Gesichter bei strahlendem Sonnenschein. Während der Siegerehrung der 19. Stadtwerke Uetersen Midlife Classics, die sich inzwischen zum größten Altersklassenturnier in Norddeutschland entwickelt haben, huschte dem einen oder anderen Akteure ein Lächeln über das Gesicht.

Zirka 24 Stunden zuvor war den Verantwortlichen und den Akteuren das Lächeln hingegen kurzzeitig eingefroren. Am vorletzten von insgesamt fünf Turniertagen hatte Petrus seine Tore geöffnet und durch eine fast dreistündige Regenpause den eng gesteckten Zeitplan, mit insgesamt 185 Einzelmeldungen, ein wenig ins Wanken gebracht.

Dank der Hilfe der benachbarten Vereine in Tornesch, Prisdorf und Elmshorn, die ihre Hallenplätze zur Verfügung stellten, konnte der Verzug jedoch aus-

geglichen werden. Hochklassige Finalsiege auf einer gut gefüllten Anlage entschädigten die Veranstalter für das kurzfristig notwendig gewordene Krisenmanagement am Vortag. So sorgte bei den Herren Wolfgang Winkler vom Schenefelder TC bei der Altersklasse Herren 30 für Furore. Winkler, der – bedingt durch eine längere Verletzungspause – als Ungesetzter ins Turnier ging, stemmte im Endeffekt den Pokal in die Höhe. Im Finale setzte sich Winkler gegen Jens Sander vom Schleswiger TC durch, während er im Halbfinale gegen seinen Mannschaftskollegen Oliver Warncke-Wittekind die Oberhand behielt.

Im Feld der Herren 45 reichte es für den Rellinger Karsten Schröder (spielt für die SC Blankenese) zur Halbfinaleinzelnahme. Hier unterlag Schröder deutlich dem Saseler Marc-Oliver Richter.

Ein altbekanntes Gesicht bekamen die Uetersener bei den Her-

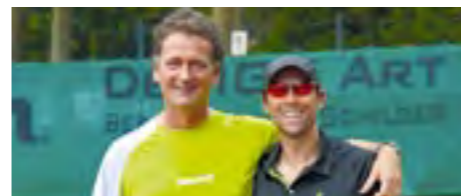
ren 70 zu sehen. Ernst-Günther Ehmcke, früher jahrzehntelang für den Pinneberger TC aktiv und inzwischen nach Lüneburg verzogen, entschied die Konkurrenz ohne Satzverlust für sich. Weitaus dramatischer ging es derweil bei den Herren 75 zu. Karl-Heinz Westphal vom gastgebenden TV Uetersen und Heiner Brand vom Harburger TuHC bestritten dort das längste Finalspiel am Sonntagnachmittag. Nach über zweieinhalb Stunden setzte sich letztgenannter knapp durch. Bei den Damenkonkurrenzen ragte einmal mehr die Elmshornerin Olga Shaposhnikova heraus, die eigentlich schon für die Damen 50 startberechtigt – souverän die Damen 40-Konkurrenz für sich entschied. Shaposhnikova musste im gesamten Turnierverlauf lediglich drei Spielverluste hinnehmen. Die Uetersenerin Ute Jansen verbuchte derweil bei den Damen 50 die Halbfinaleinzelnahme. *kok*



Diese Damen behielten trotz der unsicheren Wetterlage ihre gute Laune, passten auch genau unter einen Schirm.



Herren 30-Sieger Wolfgang Winkler (Schenefelder TC, links) und der Unterlegene Jens Sander (Schleswiger TC).



Bei den Herren 50 ist Thomas Lierhaus (HSV, rechts) schwer zu schlagen. Auch André Schürbesmann gelang es nicht.

## Bei uns sind Sie in guten Händen Menschlich • Innovativ • Kompetent



An unseren drei Akutkliniken in **Elmshorn, Pinneberg** und **Wedel** versorgen wir Sie rund um die Uhr – wohnortnah und kompetent, auf hohem medizinischem Niveau.

In unseren **zertifizierten Zentren** erfolgt die Behandlung nach den strengen und aktuellen Maßgaben anerkannter Fachgesellschaften.

Der Standard bei der **Patientensicherheit und Hygiene** ist überdurchschnittlich hoch und von unabhängigen Experten geprüft.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über hohe **Fachkompetenz**. Durch Aus- und Weiterbildung vernetzen wir Theorie und Praxis.

Ob im Notfall, bei bevorstehenden Operationen oder bei der Geburt Ihres Kindes – bei uns sind Sie immer in guten Händen!



**Regio Kliniken GmbH**

Ramskamp 71-75 | 25337 Elmshorn  
Telefon 04121/798 9090 | Telefax 04121/798 9822  
info-regiokliniken@sana.de | www.regiokliniken.de



# Unser Unfallschutz für den Norden – unverwechselbar gut

**Heiko Gerber e. K.**  
**Hans-Werner Jensen e. K.**  
Lindenstraße 30  
25421 Pinneberg  
Tel. 04101/54430  
pinneberg.west@provinzial.de

Jürgen-Siemsen-Straße 4  
25436 Tornesch  
Tel. 04122/51096



Alle Sicherheit für uns im Norden.

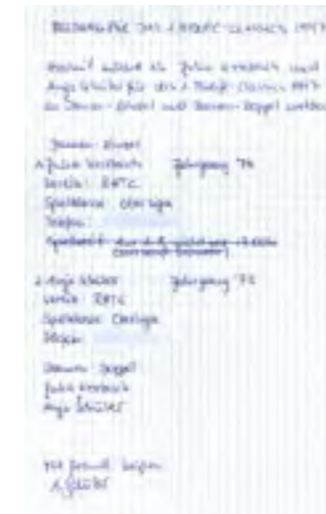
**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

## Aus dem Archiv

### 20 Jahre Midlife Classics – Ein Rückblick

#### 1997 – Die Premiere

I. Anmeldung



Plakat 1997



Man muss sich noch etablieren, was man daran merkt, dass ein Teilnehmer nach Holm bei Kiel fährt oder andere verzweifelt anrufen, weil man hier nur noch Felder, aber keine Tennisplätze vermutet. Die Premiere gelingt, Teilnehmer und Veranstalter sind zufrieden. Es kann weitergehen!

#### 1998 – Grüne Jacketts

Pinneberger Zeitung 13.08.1998



Pinneberger/Wedel-Schulauer/Quickborner/Schenfelder Tageblatt 12.07.1997



Die zweite Auflage – die Veranstalter zeigen sich äußerst kreativ. In Anlehnung an das Golf Masters steckt man die Sieger in grüne Sakkos. Abgesehen davon, dass man bei den Größen total danebenlag kein wirklich gelungenes Experiment. Aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr hat man nun auch ständig einen Platzwart auf der Anlage. Karl-Heinz ist von nun an der „Der Herrscher von Linien und Ziegelmehl“ und ist es auch noch bis heute. Was für ein Glück für uns! Die Teilnehmerzahlen sind leicht gestiegen, aber man kann immer noch entspannt am Freitagabend beginnen und benötigt auch keine Nachbarvereine. Karsten Schröder, bis heute der erfolgreichste Teilnehmer, trägt sich zum ersten Mal in die Siegerlisten ein. Nils wechselt die Fronten – er steigt aus dem Orga-Team aus und spielt stattdessen mit.

Was macht man, wenn man im Alter von ca. 30 Jahren an das Ende seiner Tenniskarriere denkt, weil man ständig gegen Teenager verliert? Man gründet sein eigenes Turnier! Was für eine Schnapsidee – ein Turnier in den - eigens kreierten – Altersklassen „Damen 23“ und Herren 25“. Turnierorganisation – totales Neuland für Dierk, Nils, Thorsten und Ulf, die bisher ausschließlich Turniere mitgespielt haben (in der Vergangenheit wenig erfolgreich), aber noch nie eines ausgerichtet haben. Austragungsort ist die schöne 8-Feld-Anlage des TSV Holm, dem Heimatverein von Dierk und Ulf.

„Do it yourself“ heißt das Motto. Alles liegt in den Händen der 4 Organisatoren: Turnierleitung, Gastro (ohne unsere Frauen nicht denkbar!), Platzpflege. Ulf fährt am Freitag in die Metro – einkaufen für ca. 70 Teilnehmer, Thorsten holt seine eingestaubte Musikanlage samt Boxen aus dem Keller und verstaubt sie im Auto, Dierk besorgt einen Kühlanhänger samt Getränken. Ulf beobachtet die Matches und sagt unter Kopfschütteln: „Guck mal, die nehmen das hier tatsächlich ernst!“

#### 1999 – Fahrräder statt Sakkos

Finalistinnen 1999 Anne Kargel und Katerina Bukh



Elbe Wochenblatt 25.08.1999

# Doppelsieg für Wedeler Damen-Duo

Gadatiowa/ Loos siegten bei den 3. Holmer Midlife Classics



Die Siegerhering gleich einem Besuch im Fahrradgeschäft. Vier Fahrräder stehen bereit: Zwei für die jeweiligen Sieger der Einzelkonkurrenzen als „Ersatz“ für die grünen Sakkos und zwei weitere für die Tombola. So groß die Freude bei den Gewinnern auch ist – der Abtransport ist jedoch mit Schwierigkeiten verbunden. Einige werden auseinandergeschraubt, andere erst einmal auf der Anlage für eine spätere Abholung eingeschlossen. Zum ersten Mal statet auch der Landesverband Schleswig-Holstein, in Person von Sportwart Ali Landt, dem Turnier einen Besuch ab. Man mausert sich.

Erstmals wird eine Mixed-Konkurrenz angeboten, Sieger sind Silvia Tornier und Torben Peters. Letzterer bringt das Kunststück fertig, insgesamt dreimal das Finale der Mixed-Konkurrenz zu erreichen, jeweils mit unterschiedlichen Partnerinnen.

Die Siegerhering gleich einem Besuch im Fahrradgeschäft. Vier Fahrräder stehen bereit: Zwei für die jeweiligen Sieger der Einzelkonkurrenzen als „Ersatz“ für die grünen Sakkos und zwei weitere für die Tombola. So groß die Freude bei den Gewinnern auch ist – der Abtransport ist jedoch mit Schwierigkeiten verbunden. Einige werden auseinandergeschraubt, andere erst einmal auf der Anlage für eine spätere Abholung eingeschlossen. Zum ersten Mal statet auch der Landesverband Schleswig-Holstein, in Person von Sportwart Ali Landt, dem Turnier einen Besuch ab. Man mausert sich.

Erstmals wird eine Mixed-Konkurrenz angeboten, Sieger sind Silvia Tornier und Torben Peters. Letzterer bringt das Kunststück fertig, insgesamt dreimal das Finale der Mixed-Konkurrenz zu erreichen, jeweils mit unterschiedlichen Partnerinnen.

Die Siegerhering gleich einem Besuch im Fahrradgeschäft. Vier Fahrräder stehen bereit: Zwei für die jeweiligen Sieger der Einzelkonkurrenzen als „Ersatz“ für die grünen Sakkos und zwei weitere für die Tombola. So groß die Freude bei den Gewinnern auch ist – der Abtransport ist jedoch mit Schwierigkeiten verbunden. Einige werden auseinandergeschraubt, andere erst einmal auf der Anlage für eine spätere Abholung eingeschlossen. Zum ersten Mal statet auch der Landesverband Schleswig-Holstein, in Person von Sportwart Ali Landt, dem Turnier einen Besuch ab. Man mausert sich.

Erstmals wird eine Mixed-Konkurrenz angeboten, Sieger sind Silvia Tornier und Torben Peters. Letzterer bringt das Kunststück fertig, insgesamt dreimal das Finale der Mixed-Konkurrenz zu erreichen, jeweils mit unterschiedlichen Partnerinnen.

## 2000 – Ein Hauptsponsor steigt ein

Der Verlauf der Teilnehmerzahlen erhält erstmals einen kleinen Knick. Warum, weiß man nicht genau. Neu ist auch der Hauptsponsor: Die Kreissparkasse Pinneberg steigt nach langen Verhandlungen erstmals ein und präsentiert das Turnier. Die seitens des Sponsors gewünschte Namensänderung des Turniers konnten die Veranstalter gerade noch verhindern. Noch! Karsten Schröder und Petra Schemm gewinnen beide zum zweiten Mal die Einzelkonkurrenzen. Holm entwickelt sich langsam zum „Gutwetterloch“ – vier Austragungen und immer noch kein Tropfen Regen.

Pinneberger Tageblatt 16.08.2000

# Schemm und Schröder in der Erfolgsspur

Militär Classics: Positives Fazit



Die Siegerhering gleich einem Besuch im Fahrradgeschäft. Vier Fahrräder stehen bereit: Zwei für die jeweiligen Sieger der Einzelkonkurrenzen als „Ersatz“ für die grünen Sakkos und zwei weitere für die Tombola. So groß die Freude bei den Gewinnern auch ist – der Abtransport ist jedoch mit Schwierigkeiten verbunden. Einige werden auseinandergeschraubt, andere erst einmal auf der Anlage für eine spätere Abholung eingeschlossen. Zum ersten Mal statet auch der Landesverband Schleswig-Holstein, in Person von Sportwart Ali Landt, dem Turnier einen Besuch ab. Man mausert sich.

Erstmals wird eine Mixed-Konkurrenz angeboten, Sieger sind Silvia Tornier und Torben Peters. Letzterer bringt das Kunststück fertig, insgesamt dreimal das Finale der Mixed-Konkurrenz zu erreichen, jeweils mit unterschiedlichen Partnerinnen.

Die Siegerhering gleich einem Besuch im Fahrradgeschäft. Vier Fahrräder stehen bereit: Zwei für die jeweiligen Sieger der Einzelkonkurrenzen als „Ersatz“ für die grünen Sakkos und zwei weitere für die Tombola. So groß die Freude bei den Gewinnern auch ist – der Abtransport ist jedoch mit Schwierigkeiten verbunden. Einige werden auseinandergeschraubt, andere erst einmal auf der Anlage für eine spätere Abholung eingeschlossen. Zum ersten Mal statet auch der Landesverband Schleswig-Holstein, in Person von Sportwart Ali Landt, dem Turnier einen Besuch ab. Man mausert sich.

Erstmals wird eine Mixed-Konkurrenz angeboten, Sieger sind Silvia Tornier und Torben Peters. Letzterer bringt das Kunststück fertig, insgesamt dreimal das Finale der Mixed-Konkurrenz zu erreichen, jeweils mit unterschiedlichen Partnerinnen.

## 2001 – Stress mit der Presse

Aller guten Dinge sind drei – Karsten Schröder holt innerhalb von 5 Jahren den 3. Titel und Anja Schüler – Teilnehmerin der ersten Stunde – im 5. Anlauf ihren ersten. Erstmals wird auch ein Pokal für den erfolgreichsten Verein ausgelobt, er geht zum Rahlstedter THC, obwohl nur zwei Teilnehmer aus diesem Verein kommen. Schüler gewinnt jedoch mit ihrer Vereinskollegin Julia Kriebisch auch das Doppel – und schon reicht es für den RTHC. Zu einem kleinen Eklat kommt es im Halbfinale der Herren-Konkurrenz zwischen Dragan Lukic und Karsten Schröder. Lukic fühlt sich durch das Fotografieren eines Medienvertreters gestört und befeuert ihn mit Tennisbällen, woraufhin dieser – verständlicherweise – verärgert die Anlage verlässt. Eine Berichterstattung in der Zeitung erfolgt trotzdem.

## 2002 – Zum ersten Mal Regen

Bei der 6. Auflage ist es „endlich“ soweit, der Wettergott ist erstmals ungnädig. Am Sonntag beglückt uns zum ersten Mal der Regen. Einige Finalsiege mussten in der Halle des benachbarten TC Heist ausgetragen werden, leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit. In diesem Jahr zollt man auch der Entwicklung der Altersklasse Tribut und bietet die Konkurrenzen Damen 30 und Herren 30 an. Erstmals wird auch um Preisgelder gespielt, die Sieger der Einzelkonkurrenzen erhalten 250,00€. Besonderes Bonbon der Hauptsponsors: Anlässlich des 175jährigen Jubiläums des Kreditinstitutes erhöht die Kreissparkasse den Siegerbetrag um 175,00 €, wenn er aus dem Kreis Pinneberg kommt.

DIE AUTO-KOMPETENZ IM NORDEN

<p><b>25524 Itzehoe</b> Lise-Meitner-Str. 14 Telefon (04821) 88 83 3-0 itzehoe@auto-thomsen.de</p>	<p><b>25469 Halstenbek</b> Stawedder 30 Telefon (04101) 47 28 00 halstenbek@auto-thomsen.de</p>	<p><b>24568 Kaltenkirchen</b> Senefelder Str. 2 Telefon (04191) 507 06-0 kaltenkirchen@auto-thomsen.de</p>	<p><b>22529 Hamburg</b> Nedderfeld 32-34 Telefon (040) 57 00 64 6-0 nedderfeld@auto-thomsen.de</p>
<p><b>24558 Henstedt-Ulzburg</b> Philipp-Reis-Str. 1 Telefon (04193) 76 23 90 henstedt-ulzburg@auto-thomsen.de</p>	<p><b>22848 Norderstedt</b> Ochsenzoller Str. 99-101 Telefon (040) 53 43 40-0 norderstedt@auto-thomsen.de</p>	<p><b>22549 Hamburg</b> Osdorfer Landstr. 238-240 Telefon (040) 80 78 88-0 osdorf@auto-thomsen.de</p>	<p><b>21217 Seevetal</b> Glüsinger Straße 82 Telefon (04105) 14 24-0 seevetal@auto-thomsen.de</p>
<p><b>22045 Hamburg</b> Kuehnstr. 91 Telefon (040) 66 86 140 wandsbek@auto-thomsen.de</p>	<p><b>21079 Harburg</b> Lewenwerder 2 Telefon (040) 38 03 68 6-0 harburg@auto-thomsen.de</p>	<p><b>21465 Reinbek</b> Möllner Landstr. 15 Telefon (040) 88 16 29 10 reinbek@auto-thomsen.de</p>	<p><b>22529 Hamburg</b> Nedderfeld 32-34 Telefon (040) 57 00 64 6-0 nedderfeld@auto-thomsen.de</p>

**HEIMVORTEIL**

Verkauf • Vermietung • Beratung

Florian von Stosch, Dipl. Ing. der Architektur  
Ihr Immobilienmakler für Hamburg & Kreis Pinneberg  
04101 - 68 364 | info@von-stosch.de

Immobilienkompetenz seit 1974  
[www.von-stosch.de](http://www.von-stosch.de)

*Der besondere Grieche in Pinneberg*

# Thessaloniki

Ob Lamm, Schwein, Rind oder frische MEERESFRÜCHTE – Griechische Spezialitäten einmal anders – Für Ihre Feier bringen wir warme + kalte Buffets-Spezialitäten  
**UNSER WINTERGARTEN HAT PLATZ FÜR 40 PERSONEN**  
Ab sofort RAUCHER- und NICHTRAUCHER-RÄUME  
SAMSTAG und SONNTAG ab 16 Uhr  
IM GESAMTEN BEREICH NICHTRAUCHER

**JEDEN SAMSTAG & SONNTAG VON 12-24 Uhr GEÖFFNET!**

**Neu** Wir haben unsere „weiße“ Speisekarte für Sie geändert und verbessert. Viele „neue“ Spezialitäten, neue Vorspeisen, frische Fischgerichte sowie frische Lamm-, Schweine- und Rindergerichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN!**  
BITTE RECHTZEITIG TISCH RESERVIEREN.  
Täglich wechselnde Beilage, wöchentlich geänderte Speisekarte.

**Pinneberg • Wedeler Weg 79 a • Telefon (0 41 01) 2 25 50**  
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 17-24 Uhr • Sa., So. & Feiertage 12-24 Uhr  
Trauerfeiern bis 100 Personen Montags Ruhetag





Pinneberger Zeitung vom 12.08.2005

„MIDLIFE CLASSICS“ IN HOLM REGENWETTER BEEINTRÄCHTIGT TENNIS-TRADITIONSTURNIER

# 250 Euro Siegprämie entschädigen für nasse Füße

Bernd Andersen  
Holm

Als Dierk Haartje morgens auf die Tennisanlage des TSV Holm kam, beschlich ihn ein beklemmendes Gefühl. Sollten die neunten Holmer „Midlife Classics“ ausgerechnet am Finaltag wegen Regens in Zeitnot geraten? Doch die Mione des Turnierorganisators hellte sich schon bald wieder auf. Zwei Stunden später als geplant konnten die Spiele aufgenommen werden.

Im stark besetzten Feld der Herren 30 konnte Sönke Capell vom THC Neumünster seinen Vorjahreserfolg wiederholen. Allerdings benötigte der ehemalige Quickburger für seinen Dreisatzsieg (4:6, 6:2, 6:3) gegen Karsten Schröder viel Geduld und Kondition. Der Oberligaspieler der SV Halsenbek-Bellingen mußte hierbei den Strapazen beim hart erkämpften Erfolg im Halbfinale gegen Thorsten Fricke (TG Düsterbrook)



Sie standen im Regen, zum Glück nicht durchweg: Torsten Wallmann, Ulf Mattheisen und Dierk Haartje (v. l.) brachten die „Classics“ gut über die Bühne.

Tribut zollen. Für seinen Sieg erhielt Capell 250 Euro, gestiftet von der Kreisparkasse Südholstein.

Im Feld der Damen 30 gab es eine neue Siegerin, Gabriele Lücke-Göbel (DuWO 08) ließ Vorjahressiegerin Olga Schaposhnikowa (LTC, Hilsdorf) beim 6:1, 6:1 keine Chance und siegte gleich bei ihrer ersten Teilnahme. Bei den jüngeren Herren (ab Jahrgang 1981), bei denen es nicht um Preisgelder und Ranglistenpunkte ging, kam es zum Duell zweier Klubkameraden vom VfL Pinneberg. Will Wolk (besiegte im Halbfinale Vorjahressieger Börn Keller vom TSC Halsenbek) gewann gegen seinen Doppelpartner Oliver Warnke-Wittekind 7:6, 6:1.

Eine Tombola mit attraktiven Preisen am Finaltag, bei der auch für die Zuschauer mancher Gewinn heraussprang, rundete das Turnier ab.

## FINAL-ERGEBNISSE

**Herren 30:** Sönke Capell (THC Neumünster) – Karsten Schröder (SV Halsenbek-Bellingen) 4:6, 6:2, 6:3

**Herren 23:** Will Wolk – Oliver Warnke-Wittekind (beide VfL Pinneberg) 7:6, 6:1

**Damen 30:** Gabriele Lücke-Göbel (DuWO 08) – Olga Schaposhnikowa (LTC) 6:1, 6:1

**Herren-Doppel:** Thorsten Fricke/Börn Keller (TG Düsterbrook/TSC Halsenbek) – Thorsten Matzka/Christian Ludehoff (TGA Halsenbek-Abzberg) 6:3, 6:3

**Damen-Doppel:** Silke Schwab/Anja Richter (HTHC) – Gabriele Lücke-Göbel/Anja Schöler (DuWO/THC Holm) 7:5, 7:5

**Mixed:** Simone Schuber/Jan Becke (TV Uetersen) – Christa Diebold/Börn Keller (TSC Halsenbek) 6:2, 6:3



## Herzlich willkommen!

Egal wo Sie Ihren Hyundai gekauft haben, wir sind Ihr Hyundai-Spezialist. Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge Inspektionen / alle Reparaturen / Garantie / Kulanz Unfallschadenabwicklung / Mietwagen Scheiben (Reparatur oder Austausch)

# Ihr Hyundai-Händler am Flughafen!

## Autohaus Langenhorn Bopp & Siems GmbH

Oehleckerring 9 · 22419 Hamburg · Tel.: 040 - 53 32 68 80  
www.autohaus-langenhorn.de · info@autohaus-langenhorn.de

Pinneberger Zeitung vom 15.08.2007

TENNIS SPARKASSEN-CUP AUF DER ANLAGE DES TV UETERSEN

# Geburt eines neuen Klassikers?

Ein Jahr hat das Turnier des TV Uetersen unter dem Namen „Midlife Classics“, auch bei der Nachbarnveranstaltung war die Premiere 2005. In den Sparten Herren 30-40 gab es 14 Wettkämpfe.



Wolfgang Wacker stellt am Ende des Wettkampfs der Herren-30-Konkurrenz seinen Titel als Sieger des Sparkassen-Cup auf. (Foto: J. J. J. J.)

## 2006 – Ein neuer Name

Pinneberger/Wedel-Schulauer Tageblatt vom 24.08.2006

### Siegerschecks gehen an die Hamburger Cracks

HOLM: Sparkassen-Cup in HTV-Hand

2005 lässt sich die Geschichte des Sparkassen-Cup als „Midlife Classics“ auf dem Tennisplatz des TSV Holm an. Der Preis wurde von der Sparkassenbank gestiftet und die Spiele wurden von der Sparkassenbank gesponsert. In diesem Jahr wurde der Wettbewerb in den Sparkassen-Cup umbenannt. Die Sieger sind: Herren 30: Sönke Capell (THC Neumünster) gegen Karsten Schröder (SV Halsenbek-Bellingen) 4:6, 6:2, 6:3. Herren 23: Will Wolk (VfL Pinneberg) gegen Oliver Warnke-Wittekind (VfL Pinneberg) 7:6, 6:1. Damen 30: Gabriele Lücke-Göbel (DuWO 08) gegen Olga Schaposhnikowa (LTC) 6:1, 6:1. Herren-Doppel: Thorsten Fricke/Börn Keller (TG Düsterbrook/TSC Halsenbek) gegen Thorsten Matzka/Christian Ludehoff (TGA Halsenbek-Abzberg) 6:3, 6:3. Damen-Doppel: Silke Schwab/Anja Richter (HTHC) gegen Gabriele Lücke-Göbel/Anja Schöler (DuWO/THC Holm) 7:5, 7:5. Mixed: Simone Schuber/Jan Becke (TV Uetersen) gegen Christa Diebold/Börn Keller (TSC Halsenbek) 6:2, 6:3.



Siegestriumph bei den Damen: Gabriele Göbel. Foto: HTV

Jahrelang konnte man sich dem Wunsch des Sponsors nach einem neuen Turniertitel erfolgreich „widersetzen“, nun hat man doch nachgegeben. Aus den „Midlife Classics“ wird der „Sparkassen-Cup“...alles hat seinen Preis. Die Teilnehmer werden älter – dem muss Rechnung getragen werden. Erstmals wird eine Herren 40 – Konkurrenz angeboten. Apropos Premiere: Erstmals taucht Tommy Lierhaus beim Turnier auf und gelangt ins Finale, muss jedoch dem kräftezehrenden Dreitageturnier Tribut zollen und kann zum Finale nicht antreten. Sein Mannschaftskollege Patrick Horst ist dadurch „glücklicher“ Gewinner der Altersklassenpremiere. Gabriele Lücke-Göbel verteidigt ihren Titel erfolgreich. Langsam geht den Veranstaltern das Gastropersonal aus. Für das Grillen werden Mannschaftskollegen „zwangsverpflichtet“. Das sonntägliche Brunch entfällt.

Pinneberger/Wedel-Schulauer Tageblatt vom 24.08.2006



Sie sorgen bei Verpflegung vom Grill: Holger Lang (vorn links), Timo Krollmann und Jörg Haartje.

## 2007 – Ab nach Uetersen!

Bereits im vergangenen Jahr deutete sich an, das mit den steigenden Teilnehmerzahlen auch die Belastung der Organisatoren zunimmt und man den eigenen Ansprüchen nicht immer gerecht werden konnte. Vorbereitung, Durchführung, Gastro, vieles sprach für einen Wechsel der Anlage. Doch den Ausschlag gaben letztendlich die Plätze, die sich in keinem guten Zustand befanden. Eine dreitägige Mammutveranstaltung bei durchgehender Belastung aller acht Plätze wäre wohl kaum durchzuführen gewesen. So entschloss man sich eine Woche vor dem Turnierstart zu einem Umzug auf die 9-Feld-Anlage des TV Uetersen. Die Plätze in einem guten Zustand, eine Dreifeldhalle für den Notfall und eine vorhandene Gastro, all dies gab den Organisatoren

Ein Jahr hat das Turnier des TV Uetersen unter dem Namen „Midlife Classics“, auch bei der Nachbarnveranstaltung war die Premiere 2005. In den Sparten Herren 30-40 gab es 14 Wettkämpfe. Die Sieger sind: Herren 30: Sönke Capell (THC Neumünster) gegen Karsten Schröder (SV Halsenbek-Bellingen) 4:6, 6:2, 6:3. Herren 23: Will Wolk (VfL Pinneberg) gegen Oliver Warnke-Wittekind (VfL Pinneberg) 7:6, 6:1. Damen 30: Gabriele Lücke-Göbel (DuWO 08) gegen Olga Schaposhnikowa (LTC) 6:1, 6:1. Herren-Doppel: Thorsten Fricke/Börn Keller (TG Düsterbrook/TSC Halsenbek) gegen Thorsten Matzka/Christian Ludehoff (TGA Halsenbek-Abzberg) 6:3, 6:3. Damen-Doppel: Silke Schwab/Anja Richter (HTHC) gegen Gabriele Lücke-Göbel/Anja Schöler (DuWO/THC Holm) 7:5, 7:5. Mixed: Simone Schuber/Jan Becke (TV Uetersen) gegen Christa Diebold/Börn Keller (TSC Halsenbek) 6:2, 6:3.

# FORD: Warum denn nicht?



## Auto-Wulff Team Moorrege

GmbH & Co. KG  
Pinneberger Chaussee 9 · 25436 Moorrege  
Telefon 04122/98790 · www.auto-wulff.de

Sie wollen sich trennen?  
Wir haben den richtigen Neuen!  
... zum Einkaufen – Verreisen – Beladen – Transportieren

# Schönes Spiel!

mehr Planungssicherheit. Auch wenn sich viele Stammgäste an die gemütliche Anlage in Holm gewöhnt hatten, war der Wohlfühlfaktor auch in Uetersen schnell gegeben. Sportliche gab es viele neue Gesichter bei den Siegern: Oliver Theiß bei den Herren 40, Susanne Veismann bei den Damen 40 und Wolfgang Winkler, der es im Finale schaffte, einen 0:5 Rückstand gegen Vladimir Lys im ersten Satz noch in einen Sieg umzuwandeln.

**2008 – Lys nimmt Revanche**

Pinneberger Zeitung vom 15.08.2007

**Lys gelang die Revanche gegen Winkler**  
 Teile Atmosphäre und Spiele beim 13. Sparkassen-Cup auf der Anlage des TV Uetersen

Das Foto zeigt zwei Spieler im Doppel-Uge-Spiel. Ein Spieler trägt ein weißes Trikot, der andere ein dunkles. Sie stehen auf dem Tennisplatz, umgeben von Zuschauern. Unten sind zwei Porträts der Spieler Vladimir Lys und Wolfgang Winkler zu sehen.

Und noch eine weitere Altersklasse neu im Programm: Herren 50! Als erster Sieger trägt sich Thorsten Michael vom Hamburger SV in die Siegerlisten ein. Durch den Sieg bei den Herrn 40 durch Tommy Lierhaus wird der Hamburger SV zum erfolgreichsten Verein. Im Feld der Herren 30 nimmt Vladimir Lys erfolgreich Revanche und bügelt seine Finalniederlage gegen Wolfgang Winkler aus dem Vorjahr aus. Und auch nicht unwichtig: Im 13. Jahr nehmen die Organisatoren erstmals am eigenen Turnier teil, mit Ulf und Thorsten zumindest zwei von Ihnen. Doch der Erfolg ist eher bescheiden, sie können sich recht schnell wieder ihren tatsächlichen Aufgaben widmen.

**2009 – Erstmals vier Tage**

Die erstmalige Austragung von 6 Einzelkonkurrenzen (Damen 30, 40, 50 und Herren 30, 40, 50) sowie 4 Doppelkonkurrenzen zwang die Ausrichter zu einer Ausdehnung auf vier Turniertage. Von einem gemütlichen Beisammensein im kleinen Kreise ist man inzwischen weit entfernt, gemütlich ist es immer noch – aber der Kreis ist nicht mehr klein. Erstmals fungiert das Turnier auch gleichzeitig als offene Landesmeisterschaft des Tennislandesverbandes Schleswig-Holstein. Bis auf die Konkurrenz Damen 50 (Siegerin Kerstin Kauf vom TC GW Nikolassée) gewannen auch tatsächlich ausschließlich Spieler aus Schleswig-Holstein die Einzelkonkurrenzen. Mit Gunnar Ziesnitz gewinnt der älteste Teilnehmer des gesamten Turniers die Konkurrenz der Herren 50 – er setzt sich im Finale gegen Lokalmatador Willi Schubsda durch. Turnierpremiere auch für Carsten Berend – er siegt bei den Herren 40. Olga Shaposhnikova gewinnt ihren 3. Einzeltitel. Die Turniervorstander müssen auch mal Niederlagen einstecken:

Erstmals wagt man sich an ein umfangreicheres Rahmenprogramm heran, z.B. ein mexikanischer Abend, leider ein Flop!

Pinneberger/Wedel-Schulauer Tageblatt vom 19.08.2009

**Superlative bei 13. Sparkassen-Cup**

UETERSEN: Alle Titel der „Offenen Landesmeisterschaften Schleswig-Holstein“ bleiben innerhalb der Landesgrenzen



Das Strahlen der Sieger im Doppel Uge: Stefan Eichinger (links) und Sebastian Meiner

Rekordanmeldung und die Ausweitung des Turniers auf einen vierten Tag: Das Uetersener Tennisturnier Sparkassen-Cup musste in diesem Jahr organisatorisch umgestaltet werden. „Sonntagabend war halbwegs voll“, berichtet Hauptorganisator Dirk Harjanto nach vier Tagen und insgesamt 24 verschiedenen Konkurrenzen (einschl. Herren- und Damenwettbewerb) der Damen 30, 40 und 50 sowie der Herren 30, 40 und 50 als „Offene Landesmeisterschaften“ von Schleswig-Holstein“ ausgetragen. „Alle Titel wurden auch tatsächlich von Einheimischen gewonnen“, berichtet Harjanto über stolz, dass mit dem Sieg von Peter Keller (Herren 30, LTC Ebersdorf, Gärten Barmstede) (Herren 40, LTV Flensburg), Gunnar Ziesnitz (Herren 50, TC Hartmann), Tania Wilgert (Damen 30, TC Alsterquelle), Natascha Ullrich und Olga Shaposhnikova (Damen 40, LTC) die Trophäen an heimische Handlung bleiben. Derzeitenswert in der Altersklasse über 50-jährigen Herren war die Leistung von Gerwin Ziesnitz, der mit 64 Jahren die wertvollste jüngere Konkurrenz jeweils sich ließ. Ebenfalls wieder als Sieger vom Platz gehend, verlor Gunnar Ziesnitz (Schub) an den Altkönig Stefan Eichinger (Eltorner TC) ihren Titel.

Die erste Klasse für sich Olga Shaposhnikova. Fotos (2) gae

Das Strahlen der Sieger im Doppel Uge: Stefan Eichinger (links) und Sebastian Meiner

Rekordanmeldung und die Ausweitung des Turniers auf einen vierten Tag: Das Uetersener Tennisturnier Sparkassen-Cup musste in diesem Jahr organisatorisch umgestaltet werden. „Sonntagabend war halbwegs voll“, berichtet Hauptorganisator Dirk Harjanto nach vier Tagen und insgesamt 24 verschiedenen Konkurrenzen (einschl. Herren- und Damenwettbewerb) der Damen 30, 40 und 50 sowie der Herren 30, 40 und 50 als „Offene Landesmeisterschaften“ von Schleswig-Holstein“ ausgetragen. „Alle Titel wurden auch tatsächlich von Einheimischen gewonnen“, berichtet Harjanto über stolz, dass mit dem Sieg von Peter Keller (Herren 30, LTC Ebersdorf, Gärten Barmstede) (Herren 40, LTV Flensburg), Gunnar Ziesnitz (Herren 50, TC Hartmann), Tania Wilgert (Damen 30, TC Alsterquelle), Natascha Ullrich und Olga Shaposhnikova (Damen 40, LTC) die Trophäen an heimische Handlung bleiben. Derzeitenswert in der Altersklasse über 50-jährigen Herren war die Leistung von Gerwin Ziesnitz, der mit 64 Jahren die wertvollste jüngere Konkurrenz jeweils sich ließ. Ebenfalls wieder als Sieger vom Platz gehend, verlor Gunnar Ziesnitz (Schub) an den Altkönig Stefan Eichinger (Eltorner TC) ihren Titel.

Die erste Klasse für sich Olga Shaposhnikova. Fotos (2) gae

**2010 – Erster Turniersieg für den Gastgeber**

14 Jahre hat es gedauert bis der Gastgeberverein einen Turniersieg verbuchen durfte. Was keinem Holmer in den ersten 10 Jahren und auch bis dato keinem Uetersener gelang, klappte nun bei Ute Jansen in der Damen 50-Konkurrenz. Internationales Flair im Fi-



Gebaut, um zu beeindrucken.

Der neue Kia Sportage GT LINE und der neue Kia Sportage



The Power to Surprise

Er ist markant, er ist beliebt, er ist von Grund auf überarbeitet: Der neue Kia Sportage zeigt mit temperamentvollem Design, üppiger Ausstattung und hochwertigem Interieur, was ein SUV heute können muss. Noch athletischer wird es mit dem Kia Sportage GT Line: LED-Nebelscheinwerfer im Eiswürfel-Design, ein lederbezogenes Sportlenkrad und Sportpedale setzen innen und außen sportliche Akzente.

7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie\* • Leichtmetallfelgen • Berganfahrhilfe • Lederschaltknopf • USB- und AUX-Anschluss<sup>1</sup> • LED-Nebelscheinwerfer im Eiswürfel-Design<sup>2</sup> • Sport-Stoßfänger GT LINE<sup>2</sup> • GT Sitzpolsterung<sup>2</sup> • Sportlenkrad<sup>2</sup> • u. v. a.

Kia Sportage 1.6 T-GDI AWD GT LINE für € 33.990,-

Kia Sportage 1.6 GDI ATTRACT für € 19.990,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Kia Sportage GT LINE/Kia Sportage: innerorts 10,0/8,6; außerorts 6,2/5,6; kombiniert 7,6/6,7. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 177/156 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt. Energieeffizienzklassen: D, D.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.

**tecious & reimers**  
 automobile ohg

Tecius & Reimers Automobile oHG

22457 Hamburg • Holsteiner Chaussee 172-178 • Tel.: 040 55 44 99 0

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.  
 \*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter [www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellersgarantie](http://www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellersgarantie).  
<sup>1</sup>Nur mit kompatiblen Geräten. Bitte wenden Sie sich für nähere Details an uns.  
<sup>2</sup>Ausstattung Sportage GT Line.

nale der Herrn 30 – Pavel Jakunin setzt sich in einem hochklassigen Finale gegen Sergej Khrolenkov durch. Burkhard Herzberg reist erstmals aus Binz an, verliert bei seiner Premiere jedoch im Finale

Uetersener Nachrichten vom 26.08.2010

Richtig gute Tennisspiele

SPARKASSEN-CUP zwei Titel blieben in Schleswig-Holstein

Uetersen (shh) Mit zwei Titeln...



Ute Jansen vom TV Uetersen gewann bei den Damen 50

Die Spiele der Damen 30...

Bei den Herren 30 ging der...

Die Klagen im Tennis gibt es...



Damen 30 unterlag Thomas Lierhaus im Finale

gegen Bernd Schorer, der ebenfalls erstmals am Start war. Tommi Lierhaus gewinnt das zweite seiner bis dato vier Finals und bei den Damen 30 gewinnt erstmals Gitta Möller.

2011 – Erstmals keine Doppel

Erstmals keine Doppel im Programm (außer Mixed) – das war die Kröte, die die Veranstalter schlucken mussten, um den Wünschen der Teilnehmer nach einer Erweiterung der Altersklassen gerecht zu werden. Gunnar Knappe bei den Herren 55 und Ernst Müller bei den Herren 60 hießen die Sieger bei den neu hinzugekommenen Altersklassen. Aber auch unter den anderen Siegern gab es neue Gesichter: Roman Groteloh gewann bei den Herren 40, Iris Damman-Keyser bei den Damen 40. Pavel Jakunin wiederholte seinen Vorjahressieg und Burkhard Herzberg konnte sich

Pinneberger Zeitung vom 25.08.2011

Tennis-Asse triumphieren in Uetersen

Bei der 15. Auflage des Sparkassen-Cups ging es um wichtige Ranglistenpunkte

VIELLEICHT 11 Viele Tennis-Cracks...

Das TV Uetersen fuhr in der Saison...

Erfolgreichste Teilnehmerin war...

Mit der Siegerehrung endete die...

2013 – Hilfe, der Sponsor ist weg!

Irgendwann musste es kommen - nach über 10 Jahren zog sich die Sparkasse Südholstein aus dem Sponsoring zurück, eine langjährige und harmonische „Beziehung“ geht damit zu Ende. Neue Schwerpunkte im kulturellen Bereich und ein damit einhergehender Rückzug aus dem Sport sorgten leider dafür, dass wir uns nach einem neuen Hauptsponsor umsehen mussten. Die lange Suche war zum Glück erfolgreich – die Firma Lato Gerüstbau aus Horst bei Elmshorn sprang kurzfristig ein und präsentierte die Midlife Classics. Nach dem Rückzug der Sparkasse hatten wir nun zumindest unseren alten Turniernamen wieder. Sportlich gab es in diesem Jahr nicht viel neues, viele bekannte Gesichter unter den Siegern: Jakunin, Grützmacher, Lierhaus, Herzberg, das Turnier beginnt erstmals am Mittwoch. Neues gibt es aus der Gastronomie zu vermelden: Die Familie Jonas hat sich nach 10 Jahren verabschiedet. Die Nachfolger halten aber leider auch nur ein Jahr durch.

Uetersener Nachrichten vom 22.08.2013

Hochklassiges Turnier

TENNIS „17 Midlife-Classics“ beim TVU sind rundum gelungen

Uetersen (shh) Als am Sonntag...

Das Niveau der Veranstaltung...

Das Turnier ist ein Erfolg...



Tony Aquilino (TV Uetersen) musste in der Konkurrenz der Herren 50 auf der heimischen Anlage im Halbfinale die Segel streichen.



Bei der Siegerehrung der Damen 50 strahlten Siegerin Tabea Andrea und die zweitplatzierte Sigrid Rinow (beide SV Blankensee) sowie Ute Jansen vom TVU (von links) mit der Sonne um die Wette.

Das Turnier ist ein Erfolg...

Advertisement for ŠKODA Yeti 1.2 TSI Joy. Includes text: 'SIMPLY CLEVER', 'DER ŠKODA YETI JOY', 'Unser Hauspreis für Sie 23.900,- €', 'Sie sparen 6.682,85 € \*', 'Autohof Reimers GmbH', 'An der Mühlenau 7, 25421 Pinneberg', 'Tel.: 04101 4908-35, Fax: 04101 4908-27', 'pinneberg@autohof-reimers.de', 'www.autohof-reimers.de', 'Autohof Reimers GmbH', 'Altonaer Chaussee 49-53, 22869 HH-Schenefeld', 'Tel.: 040 5305550-0, Fax: 040 5305550-99', 'schenefeld@autohof-reimers.de', 'reimers da will ich hin' logo.

2012 – Das erste Turnierheft

Titelseite Turnierheft 2012



Die Veranstalter gehen neue Wege – erstmals erstellen sie ein Turnierheft und versenden es zu Beginn der Sommersaison an die Tennisvereine in Norddeutschland und an die Stammgäste. Der deutsche Tennisbund sorgt für die erste Startgelderhöhung in der Geschichte des Turniers – 5 Euro „Gebühr“ für jeden Teilnehmer sorgen bei vielen Turnierveranstaltern für Verwunderung – so auch in Uetersen.

Sportlich viel neues in Uetersen – dem Alter sind im Tennissport keine Grenzen gesetzt – Klaus Krüger beweist dies bei den Herren 70 und Gunnar Ziesnitz bei den Herren 65 – sie gewinnen die abermals neu hinzugekommenen Konkurrenzen. „Grütze“ gewinnt seinen ersten Einzeltitel (Herren 40), genau so wie Sergej Khrolenkov (Herren 30), Sven Mylin (Herren 45), Bernd Willmann (Herren 50) und Paul Schorn (Herren 60). Erstmals betrug das Preisgeld 4.000 Euro – die Bedingungen waren jedoch grenzwertig. Temperaturen deutlich über 30 Grad verlangten den Teilnehmern einiges ab.

## Ehepaar Siebels nach Amrum

Uetersen (jg). Bei den Damen-Konkurrenzen der „17 Midlife-Classics“ spielten die Teilnehmerinnen aus dem Kreis Pinneberg in den Hauptgruppen keine Rolle. Am Ende triumphierten Susanne Weismann (DTV Hannover, Damen 30/40) und Telsche Andree (SV Blankenese, Damen 50/60). In den B-Runden gewannen dafür die Uetersenerinnen Kirsten Frey (Damen 30/40) und Britta Wolf (Damen 50/60). Abgerundet wurde das Turnier mit zwei Mixed-Konkurrenzen. Bei den jüngeren Jahrgängen gewannen Christin Diebold/Thorsten Kroll (TC an der Schirmitz), bei den älteren Jahrgängen Petra Fischer (Pinneberger TC) und Roland Milewsky (TC Prisdorf). Susanne und Volker Siebels vom TVU, die das Finale gegen Fischer/Milewsky mit 2:6 und 2:6 verloren hatte, trösteten sich über den verpassten Mixed-Titel mit dem Hauptgewinn der Turniertombola: Sie fahren nun für ein Wochenende in ein Vier-Sterne-Hotel auf die Nordseeinsel Amrum. Im ältesten Teilnehmerfeld, den Herren 70, wurde Gerald Lukas (TC Cuxhaven) seinen Favoritenrolle gerecht: Er holte den Titel ohne Satzverlust.

## 2014 – Uetersener Wasserspiele



Nach einem einjährigen Gastspiel verlässt uns die Firma Lato als Hauptsponsor wieder und wir machen uns auf die Suche nach einer möglichst langfristigen neuen Partnerschaft in Sachen Sponsoring. Wir werden fündig bei den Stadtwerken Uetersen, einem aufstrebenden Energieunternehmen aus der Region, das uns nach einigen Verhandlungsrunden zusagt. Einer der Schwerpunkte der Stadtwerke ist die Erzeugung von Wärme, aber das klappt leider nicht immer und schon gar nicht überall. Ständige Regenfälle von Mittwoch bis Samstag bringen den Verlauf komplett durcheinander. Wie lokal die lokalen Schauer tatsächlich sein können stellen wir fest, dass auf allen Nachbaranlagen gespielt werden kann. Mit Hilfe der Nachbarvereine, deren Hallen und unserer eigenen arbeiten wir uns durch das Programm. Am Sonntag ist es zumindest trocken. Burkhard Herzberg gewinnt seinen dritten Titel, Klaus Ehlers, Peter Ulferts, Jörgen Jacobs und Manfred Bauernschmitt ihren ersten.

## DAS ERLEBNIS DES NORDENS

Bei jedem Wetter!



**SaunenWelt:**  
Entspannen Sie auf einer „Weltreise des Saunierens“ in sechs thematisierten Saunen.

**ErlebnisBad:**  
Träumen unter Palmen und einen Kurzurlaub bei 32°C erleben! Buntes Veranstaltungsprogramm für alle.



**KinderKaribik:**  
Karibikfeeling bei 33°C mit Kinderpool, Plattschiffchen, Goldwaschanal und Piratenschiff.



ErlebnisBad SaunenWelt

Norderstr. 8 • 24568 Kaltenkirchen  
Tel: 04191/91220 So - Do 10 - 22 Uhr,  
Fr + Sa 10 - 22,30 Uhr • [www.holstentherme.de](http://www.holstentherme.de)



## medifit-Schwentimental-Cup 2016 13. – 15. Mai 2016 – DTB Ranglistenturnier – 4000,- € Preisgeld AUSSCHREIBUNG

**Veranstalter/Ausrichter** Tennisgemeinschaft Ralsdorf e.V., Ralsdorfer Holz 22, 24223 Schwentimental  
Turniertelefon: 0176-4579792, turniere@tennis-schwentimental.de, www.tennis-schwentimental.de

**Ort/Tennisanlage** Tennisgemeinschaft Ralsdorf e.V., Ralsdorfer Holz 22, 24223 Schwentimental 9 Sandplätze (2 Felder) Bei Regenwetter wird in der Tennishalle mit sauberen Sandplatzschuhen gespielt. Bodenbelag Halle: Teppich mit Quarzsand. Bei gutem Wetter kann sich in der Tennishalle eingespült werden.

**Datum** Fr, 13. Mai - So, 15. Mai 2016 Bei Regenwetter kann das Turnier um 24h verlängert werden (Pfingstmontag, den 14.05.2016).

**Genehmigungsvermerk** Es handelt sich um ein offenes Turnier mit Ranglistenwertung (TS). Das Turnier findet mit offizieller Genehmigung des DTB und des TV Schleswig-Holstein statt.

**Turnierausschuss** Sascha Westendorff, Ralf Riegler, Thomas Grüneberg, Patrick Bührsch, Heiko Thomsen

**Turnierleitung** Sascha Westendorff, Ralf Riegler, Thomas Grüneberg

**Oberschiedsrichter** NN

**Turnierarzt** Diensthabende Ärzte der umliegenden Krankenhäuser bzw. ärztlicher Notdienst

**Anmeldungen** Ausschließlich online im Turnierportal des TV Schleswig-Holstein. Es ist eine Meldung nur in einer Altersklasse zulässig.

**Anmeldeschluss** Dienstag, 10. Mai 2016 um 18.00 Uhr  
**Auslosung** Dienstag, 10. Mai 2016, 19.00 Uhr im Clubhaus der Tennisgemeinschaft Ralsdorf. Eine Terminliste wird ab dem 11. Mai 2016 im Turnierportal des TV Schleswig-Holstein veröffentlicht.

**Spielsystem** Alle Wettbewerbe werden im K.O.-System gespielt.

**Konkurrenzen**

**A-Feld** Damen 30 LK offen, Damen 40 LK offen, Damen 50 LK offen, Herren 30 LK offen, Herren 40 LK offen, Herren 50 LK offen, Herren 60 LK offen

**B-Feld (nur LK-Wertung)** Damen 30 ab LK 16, Damen 40 ab LK 17, Damen 50 ab LK 18, Herren 30 ab LK 16, Herren 40 ab LK 17, Herren 50 ab LK 18, Herren 60 ab LK 19  
Es wird in allen Konkurrenzen eine Nebenrunde angeboten. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Nebenrundenkonkurrenzen abhängig von der Beteiligung zusammenzulegen.

**Spielberechtigung** Gespielt wird nach den Regeln des DTB und der ITF. Es gilt die aktuelle DTB-Turnier-Ordnung. Der Verhaltenscodex des DTB findet Anwendung. Das Turnier ist offen für Spieler / Spielerinnen, die Mitglied in einem in- oder ausländischen Verein / Verband sind, der der ITF angehört. Die Setzung der Spieler / Spielerinnen erfolgt nach den aktuellen ATP / WTA, DTB-Ranglisten und LK. Der Veranstalter behält 4 Wild-Cards in den 24er Feldern und 2 Wild-Cards in den 16er Feldern. Die Felder sind auf 24 Teilnehmer begrenzt. Über die Teilnahme entscheiden die Ranglistenposition und dann der Eingang der Meldung.

**Nennngeld** 30,00 € + 5,00 € DTB-Gebühr (A-Felder) 25,00 € (B-Felder) In dieser Summe sind enthalten: - Nennngelder - Verpflegungsgutschein für die Players-Night - Mineralwasser, Bananen und Müsliriegel während aller Spiele - T-Shirt. Das Startgeld ist vor dem ersten Spiel in bar bei der Turnierleitung zu entrichten.

**Bälle** Die Annahme einer Meldung verpflichtet zur Zahlung des Nennngeldes.

**Spielzeiten** Wilson Tour Germany  
Fr ab 15.00 Uhr, Sa ab 09.00 Uhr, So ab 09.00 Uhr  
Zeitbeschränkungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie bei der Meldung vermerkt sind und der Zeitplan sie zulässt.

**Preise** Insgesamt 4.075,00 €, die sich folgendermaßen aufteilen:

Konkurrenzen	1. Platz	2. Platz	3./4. Platz
Herren 30 A, LK offen:	250,00 €	150,00 €	50,00 €
Damen 30 A, LK offen:	250,00 €	150,00 €	50,00 €
Herren 40 A, LK offen:	250,00 €	150,00 €	50,00 €
Damen 40 A, LK offen:	250,00 €	150,00 €	50,00 €
Herren 50 A, LK offen:	250,00 €	150,00 €	50,00 €
Damen 50 A, LK offen:	250,00 €	150,00 €	50,00 €
Herren 60 A, LK offen:	250,00 €	150,00 €	50,00 €
Damen 30 B, ab LK 16:	50,00 €	25,00 €	Sachpreis
Herren 30 B, ab LK 16:	50,00 €	25,00 €	Sachpreis
Damen 40 B, ab LK 17:	50,00 €	25,00 €	Sachpreis
Herren 40 B, ab LK 17:	50,00 €	25,00 €	Sachpreis
Damen 50 B, ab LK 18:	50,00 €	25,00 €	Sachpreis
Herren 50 B, ab LK 18:	50,00 €	25,00 €	Sachpreis
Jede Nebenrunde: 1.-2. Platz Sachpreise	50,00 €	25,00 €	Sachpreis
Herren 60 B, ab LK 19:	50,00 €	25,00 €	Sachpreis
Jede Nebenrunde: 1.-2. Platz Sachpreise	50,00 €	25,00 €	Sachpreis

**Siegerehrungen** Die Siegerehrungen finden nach Beendigung des Wettbewerbes statt. Wer an der Siegerehrung nicht teilnimmt, hat kein Anrecht auf die Geld- und Sachpreise.  
**Übernachtungsmöglichkeit** Die Versteuerung der Preisgelder obliegt den Spieler(innen). Die Preisgelder verstehen sich netto. Die Preisgelder werden bei Nichterreichen von 16er-Feldern entsprechend reduziert. Kommt eine Konkurrenz wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht zustande, fällt das Preisgeld dem Veranstalter zu.

**Turnierbedingungen** Die Siegerehrungen finden nach Beendigung des Wettbewerbes statt. Wer an der Siegerehrung nicht teilnimmt, hat kein Anrecht auf die Geld- und Sachpreise. Achtung Turnierteilnehmer - Ihr wollt bei uns übernachten? Bitte organisiert Euch günstige Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe unserer Anlage im Hotel Rosenheim. [www.hotel-rosenheim.de](http://www.hotel-rosenheim.de). Auf unserer Tennisanlage besteht auch die Möglichkeit, zu campen (Nach Anmeldung). Mit der Meldung akzeptieren die Spieler(innen) die Bedingungen dieser Ausschreibung. Es wird nach der Turnierordnung des DTB gespielt. Sollten in einer Konkurrenz nicht wenigstens 8 Teilnehmer gemeldet sein, wird die Konkurrenz mit der nächstjüngeren Altersklasse zusammengelegt. In allen Einzel-Konkurrenzen der Hauptrunde entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. In jedem Satz wird beim Spielstand von 6:6 Punkten ein Tie-Break gespielt. Der 3. Satz wird im Match-Tiebreak entschieden. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, auf Anweisung des Amt eines Schiedsrichters zu übernehmen. Außerdem ist jeder Spieler verpflichtet, sich täglich nach Eintreffen umgehend bei der Turnierleitung zu melden. Spieler, die 10 Minuten nach Aufruf nicht auf dem bezeichneten Platz angetreten sind, können gestrichen werden.

**Sonstiges** Mit der Anmeldung zum Medifit-Schwentimental-Cup erklärt sich jede/r Teilnehmer/in damit einverstanden, dass der Veranstalter das Recht hat, im Zusammenhang mit dem Schwentimental-Cup stehende ereignisbezogene Teilnehmerdaten (z.B. Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung), Fotos sowie Film- und Tonmaterial zu veröffentlichen bzw. veröffentlichen zu lassen. Das schließt auch die Nutzung im Internet ein.

**Players-Night** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am Turniersamstag, den 14. Mai 2016 zu unserer Players Night eingeladen. Ein Verpflegungsgutschein ist bereits im Startgeld enthalten.

**Rahmenprogramm** Massagen, Schläger-Bespann-Service, Restauration, Players-Night-Party  
**Schlussbestimmungen** Der Turnierausschuss behält sich das Recht vor, die vorgenannten Bedingungen bei Bedarf zu ändern, einzelne Konkurrenzen zusammenzufassen oder ausfallen zu lassen, sowie Nennungen - auch ohne Angaben von Gründen - zurückzuweisen. Eine Änderung des Turnierbeginns und der Spielzeiten hängt von der Anzahl der Meldungen ab.

## 21. HTuHC Seniorinnen Cup 2016

Offenes Tennisturnier, genehmigt durch den HTV, vom 1.7.2016 bis 10.7.2016

### AUSSCHREIBUNG

**Veranstalter/Ausrichter** Harburger Tennis- und Hockeyclub in der Turnerschaft Harburg von 1865 e.V., Vahrenwinkelweg 21, 21075 Hamburg  
Turniertelefon: 0157 31893847, [www.htuhc-tennis.de](http://www.htuhc-tennis.de)

**Wettbewerbe** Einzel (mit 2 Nebenrunden), AK 40+, 50+, 60+  
Doppel (mit 1 Nebenrunde), AK 40+, 50+, 60+

**Austragungsort** Tennisanlage Vahrenwinkelweg 21, 21075 Hamburg, 6 Turnierplätze. Bei schlechtem Wetter kann auch in der Halle gespielt werden. Um witterungsbedingte Verzögerungen auszugleichen, können Spiele unter Flutlicht beendet werden.

**Turnierleitung** Heinz Michaelis

**Turnierausschuss** Hannelore Eggers, Sabine Schulz, Christa Bahr, Detlef Eggers

**Oberschiedsrichter** NN

**Spielbeginn** an Werktagen ab 15.00 Uhr, am Samstag und Sonntag ab 9.30 Uhr

**Nennngeld** EUR 30,- Einzel oder Einzel+Doppel (inkl. Buffet am 8.7.)  
EUR 25,- pro Person nur Doppel (inkl. Buffet am 8.7.)

EUR 5,- Turnierteilnahmegebühr für den DTB (nur Einzelspielerinnen)

**Bälle** Dunlop Fort Tournament

**Gewinnsätze** der Gewinn von 2 Sätzen entscheidet, der 3. Satz wird als Match-Tie-Break gespielt

**Preise** in allen Konkurrenzen für den 1. und 2. Platz

**Anmeldung** über [mybigpoint.de/Teams&Turniere/Turniere](http://mybigpoint.de/Teams&Turniere/Turniere) und Turnierplaner/Hamburg/21.Senioreninnen Cup 2016 oder in Ausnahmefällen an Heinz Michaelis, Buchenhain 36, 21217 Seewetal oder per mail an [seniorinnencup@htuhc-tennis.de](mailto:seniorinnencup@htuhc-tennis.de) (Die Turnierleitung ist berechtigt, Meldungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.)

**Meldeschluss** 28.6.16, 18.00 Uhr

**Auslosung** 29.6.16., 18.00 im HTuHC-Clubhaus

## 4. Niendorfer LadiesCup

Sa., 30. Juli – So., 07. August 2016

Meldeschluss: 26. Juli 2016

### AUSSCHREIBUNG

**Allgemeines** Der 4. Niendorfer Ladies-Cup ist ein für alle interessierten Tennisspielerinnen (LK1-23) offenes Tennisturnier. Das Turnier ist vom Hamburger Tennisverband genehmigt. Es ist sowohl als DTB-Ranglisten- als auch als Leistungsklassenturnier angemeldet.

**Ausrichter** Tennisabteilung des Niendorfer Turn- und Sportverein e.V.

**Austragungsort** Sachsenweg 78, 22455 Hamburg. Gespielt werden kann auf bis zu 12 Aschenplätzen, wobei auf 6 Plätzen unter Flutlicht gespielt werden kann. Es steht eine 5-Feld-Tennishalle mit rotem Granulat (Profilchuhel) zur Verfügung.

**Organisationsleitung** Birgit Feuersenger, Caroline Boettcher

**Organisationsteam** Stefanie Ecke, Regina Müller

**Turnierärzte** umliegende Krankenhäuser

**Oberschiedsrichterin** Birgit Feuersenger

**Konkurrenzen** Einzel: Ladies30 / Ladies40 / Ladies50 / Ladies60 / Ladies65  
Doppel: Alter der Doppelpartnerinnen ergibt zusammen mindestens 60 / 90 / 120 Jahre.

Jede Spielerin darf maximal in 2 Konkurrenzen melden. Die Organisationsleitung behält sich vor, Felder mit weniger als 6 Meldungen zusammen zu legen.

**Teilnahmeberechtigung** Spielberechtigt ist in der jeweiligen Konkurrenz, wer das Lebensjahr bis zum 31. Dezember 2016 vollendet hat. Für die Teilnahme an den Doppelkonkurrenzen ist berechtigt, wer bis zum 31. Dezember 2016 mindestens das 30. Lebensjahr vollendet hat.

**Spielmodus** Einzelkonkurrenzen in Tableau werden im K.O.-System mit 2 Nebenrunden gespielt. Jede Spielerin, die ihr 1. und/oder 2. Spiel verliert, spielt in „Bee“-Runden weiter. In Feldern mit zu geringer Beteiligung können alternativ Gruppenspiele durchgeführt werden. Jede Teilnehmerin hat im Einzel garantiert 3 Spiele. Doppelkonkurrenzen in Tableau werden in einfach K.O. gespielt, alternativ finden Gruppenspiele statt. Jedes Doppel hat garantiert 2 Spiele. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen (beim Spielstand von 6:6 entscheidet der Tie-Break). In allen Konkurrenzen wird anstatt eines 3. Satzes ein Match-Tiebreak (bis 10) gespielt. Es gelten die Regeln für das Spiel ohne Schiedsrichter. Bei ungünstiger Wetterlage können Spiele in die Halle verlegt oder unter Flutlicht gespielt werden.

**Bälle** Dunlop Tournament Fort

**Preise** Sieger und Plazierte erhalten Preise

**Nennungen** Im Internet unter [www.tennis-ntsv.de/cmsv2/ladies-cup](http://www.tennis-ntsv.de/cmsv2/ladies-cup) oder [www.mybigpoint.tennis.de/](http://www.mybigpoint.tennis.de/) oder per Fax an 040 – 589 519 19 oder per Email direkt an [ladiescup@t-online.de](mailto:ladiescup@t-online.de). Die Organisationsleitung behält sich das Recht vor, Meldungen ohne Angabe von Gründen zurück zu weisen.

**Nennngeld** Einzel: 32,00 EUR (inkl. 5,00 EUR Turnierspielergebühr für den DTB) / Doppel: 16,00 EUR / Einzel + Doppel: 42,00 EUR  
Das Nennngeld ist vor dem 1. Spiel bar zu entrichten.

**Auslosung** Mittwoch, 27. Juli 2016

**Bekanntgabe** Die Spielansetzungen für die 1. Runden werden spätestens Freitag, 29. Juli 2016 im Internet unter [www.tennis-ntsv.de/cmsv2/ladies-cup](http://www.tennis-ntsv.de/cmsv2/ladies-cup) und [www.mybigpoint.tennis.de/](http://www.mybigpoint.tennis.de/) veröffentlicht. Jede Teilnehmerin ist selbst verpflichtet, sich über ihre Spielansetzungen zu informieren. Eine Benachrichtigung durch die Organisationsleitung erfolgt nicht.

**Spielbeginn** An den Wochenenden ab 09:30 Uhr, werktags ab 15:00 Uhr oder nach Absprache früher.

**Mitteilungen** an die Organisationsleitung bitte an Email: [ladiescup@t-online.de](mailto:ladiescup@t-online.de)  
**Sonstiges** Mit der Anmeldung akzeptiert jede Teilnehmerin, dass Name und Fotos von ihr in Printmedien, auf [www.tennis-ntsv.de](http://www.tennis-ntsv.de) etc. veröffentlicht werden. Ein Nichtverständnis ist auf der Anmeldung zu vermerken.

# TESTLESER GESUCHT!



Testen Sie die A. Beig  
Zeitungs-App 30 Tage gratis!

- Ihre Zeitung auf iPhone, iPad und Android immer dabei!
- Alle 7 Zeitungen des A. Beig-Verlags schon am Vorabend lesen!
- Der Testzugang endet automatisch!

Jetzt Testzugang  
aktivieren  
Code: BEIG-APP



[www.shz.de/meincode](http://www.shz.de/meincode)



## Turniertipps

### 19. Sieker Open 2016 25.07. - 31.07.2016 AUSSCHREIBUNG

<b>Turnierleitung</b>	Klaus Ix - Holger Wolff - Peter Schöning - Andreas Schult
<b>Turnierausschuss</b>	Bernd Hasenfuß - Thorsten Tesch - Helge Schmidt
<b>Oberschiedsrichter</b>	Dr. Kurt Redeker / Wolf-Dieter Hynding
<b>Turnierregeln</b>	DTB-Tunierordnung und ITF-Regeln 2 Gewinnsätze, Tie-Break bei 6:6, 3. Satz als Match-Tie-Break Hallenschuhe sind mitzubringen
<b>Ballmarke</b>	Wilson Tour Clay Germany
<b>Turnierarzt</b>	ärztlicher Notdienst
<b>Veranstaltungsort</b>	TC Siek e.V., Hansdorfer Weg, 22962 Siek
<b>Konkurrenzen</b>	Damen 30 ab Jahrgang 1986 Damen 40 ab Jahrgang 1976 Herren 30 ab Jahrgang 1986 Herren 40 ab Jahrgang 1976 Herren 45 ab Jahrgang 1971 Herren 50 ab Jahrgang 1966 Herren 55 ab Jahrgang 1961 Herren 60 ab Jahrgang 1956 Herren 65 ab Jahrgang 1951 Herren 70 ab Jahrgang 1946 evtl. Qualifikationen am Sonntag, 24.07.2016 ab 10:00 Uhr Endspiele der Herren 65 + 70 bereits am 29.07.2016 (wegen DM in Bad Neuenahr)
<b>Nenngeld</b>	30,00 € + 5,00 € DTB-Teilnehmergebühr; Zahlung vor Spielantritt.
<b>Nennungen</b>	TC Siek e.V., Hansdorfer Weg, 22962 Siek, online: <a href="http://www.tcsiek.de">www.tcsiek.de</a>
<b>Nennungsschluss</b>	Mittwoch, 20.07.2016
<b>Auslosung</b>	Donnerstag, 21.07.2016 18:00 Uhr Der Spielplan ist ab Freitag, den 22.07.2016 13:00 Uhr, unter <a href="http://www.tcsiek.de">www.tcsiek.de</a> abrufbar
<b>Spielbeginn</b>	25.-29.07.2016 ab 15:00 Uhr; (Herren 65 + 70 ab 10:00 Uhr) 30.-31.07.2016 ab 9:00 Uhr B-Runde ab 27.07.2016
<b>Player's Night</b>	Players Night am Freitag, 29.07.2016 ab 20:00 Uhr Buffet kostenlos für Spieler, Gäste willkommen, Gästekarte 10 Euro
<b>Preise</b>	Damen 30, 40, Herren 30, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70: 250,00 € für den Sieger (incl. MWST), 150,00 € für den Zweiten (incl. MWST), Preisgelder werden bei Nichterreichen der 32er Hauptfelder reduziert
<b>Rechtliches</b>	Mit Anmeldung verpflichtet sich der Spieler zur Zahlung des Nenngeldes und erklärt sein Einverständnis zur Veröffentlichung der Spielergebnisse und Fotos im Internet und in der Presse. Spieler, die ihre Meldung nach der Auslosung zurückziehen, sind zur Zahlung des vollen Nenngeldes verpflichtet.
<b>Infos</b>	Internet: <a href="http://www.tcsiek.de">www.tcsiek.de</a> Eine Hotelvermittlung kann durch die Turnierleitung erfolgen. Gastronomische Bewirtung an allen Turniertagen. Turniertelefon: 01520-4153606 ab 01.07.2016

### Trinavis-TGR-Open – DTB-Ranglistenturnier am 09.-11.09.2016 – 1000 € Preisgeld AUSSCHREIBUNG

<b>Veranstalter</b>	Tennissgemeinschaft Ralsdorf
<b>Austragungsort</b>	TG Ralsdorf, Ralsdorfer Holz 22, 24223 Schwentinental, Turniertelefon: 0176-45797792 (Turnierhandy)
<b>Turnierausschuss und Turnierleitung</b>	Thomas Grüneberg, Ralf Riegler, Sascha Westendorff
<b>Oberschiedsrichter</b>	NN
<b>Konkurrenzen</b>	ärztlicher Notdienst
<b>Veranstaltungsort</b>	TC Siek e.V., Hansdorfer Weg, 22962 Siek
<b>Konkurrenzen</b>	Damen (2003 und älter) Damen 30 (1986 und älter) Damen 40 (1976 und älter) Damen 50 (1966 und älter) Herren (2003 und älter) Herren 30 (1986 und älter) Herren 40 (1976 und älter) Herren 50 (1966 und älter) Damen offen/30-Doppel (2003 und älter) Damen 40/50-Doppel (1976 und älter) Herren offen/30-Doppel (2003 und älter) Herren 40/50-Doppel (1976 und älter) Zusätzlich werden in allen Einzel-Konkurrenzen Nebenrunden angeboten, sofern sich genügend Teilnehmer finden. Sollten sich in einzelnen Konkurrenzen zu wenig Teilnehmer finden, behält sich die Turnierleitung vor, auch Konkurrenzen zusammenzulegen.
<b>Teilnehmer</b>	Das Turnier ist offen für alle Spielerinnen und Spieler, die einem Landesverband des Deutschen Tennis Bundes angehören.
<b>Nenngeld</b>	Das Nenngeld in Höhe von 30,00 € (Einzel, inkl. DTB-Gebühr) bzw. 5,00 € (Doppel je Spieler) ist vor dem ersten Spiel in bar zu bezahlen. Die Anna
<b>Meldeschluss</b>	Dienstag, den 06. September 2016, um 18:00 Uhr (Einzel) Freitag, den 09. September 2016, um 18:00 Uhr (Doppel)
<b>Auslosung</b>	Dienstag, den 06. September 2016, um 19:00 Uhr im TGR- Clubheim
<b>Nennungen</b>	unter Angabe von Namen, Anschrift, Telefon, Verein, Geburtsda- tum, Email-Adresse <a href="http://tvsh.tvpro-online.de/">http://tvsh.tvpro-online.de/</a> Sollten insgesamt mehr 100 Meldungen zu den Einzelkonkur- renzen eingehen, so entscheidet zunächst die Ranglistenposition, dann die Leistungsklasse (bis einschließlich LK 20) und schließlich der Eingang der Meldung über die Zulassung.
<b>Spieltermine</b>	Freitag ab 15:00 Uhr, Samstag ab 09:00 Uhr, Sonntag ab 09:00 Uhr. Die Ansetzungen werden am 07.09.2016 per Email verschickt.
<b>Turnierbälle</b>	Tretorn Serie Germany (offene Altersklassen), Wilson Tour Germany (ab 30+)
<b>Turnierarzt</b>	ärztlicher Notdienst
<b>Preise</b>	Damen/Herren offen: 1. Platz 250€, 2. Platz 150€, 3. Platz 50€ Übrige Konkurrenzen: Sachpreise
<b>Turnierordnung</b>	Es wird nach den Tennisregeln der ITF und der Turnierordnung des DTB sowie der LK-Ordnung des DTB unter Anerkennung der DTB-Antidoping-Ordnung und des Verhaltenskodexes des DTB gespielt. Gespielt wird auf Sand. Bei schlechtem Wetter werden die Partien ggf. in die Vereinshalle (Kunststoffrasen mit Quarzsand) verlegt. Dort wird mit sauberen Außenschuhen gespielt. Gespielt wird über 2 Gewinnsätze. Der 3. Satz wird als Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) gespielt, außer im Hauptfeld der offenen Einzel-Klassen.

### 54. SCHARBEUTZ-OPEN 2016

#### Tennisturnier für Seniorinnen und Senioren (S-5)

##### AUSSCHREIBUNG

<b>Veranstalter</b>	T.S.G. Scharbeutz e.V. Am Kurpark 4 23683 Scharbeutz, Fon 04503-8926095 Fax 04503-8926097, E-Mail <a href="mailto:c.lecher@tsg-scharbeutz.de">c.lecher@tsg-scharbeutz.de</a> , Internet <a href="http://www.tsg-scharbeutz.de">www.tsg-scharbeutz.de</a>
<b>Genehmigt</b>	Deutscher Tennis Bund e.V. und Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.
<b>Turnierausschuss</b>	Claus Lecher, Uli Beutel, Michael Jung
<b>Turnierleitung</b>	Claus Lecher, Uli Beutel, Günter Fleischer, Gerolf Schlapp, Rosemarie Fay, Rosemarie Störmer, Martin Boller
<b>Oberschiedsrichter</b>	Uli Beutel
<b>Turnierpresse</b>	Peggy Henk
<b>Turnierarzt</b>	Ärztlicher Notdienst
<b>Turnierbüro</b>	während des Turniers Fon 04503-73314, Mobil 0157-76210570
<b>Turnierbedingungen</b>	Das Turnier ist ein offenes Turnier mit Ranglistenwertung und LK-Wertung. TeilnehmerInnen müssen Mitglied eines Vereins sein, der einem nationalen Tennisverband angehört oder Mitglied des VDT sein. Es gelten die Regeln der ITF, die Turnierordnung des DTB sowie der Verhaltenskodex. Über die Teilnahme entscheidet die Turnierleitung. Sie kann Meldungen ohne Angabe von Gründen zurückweisen. Sie ist berechtigt, Turnierbedingungen zu ändern, falls dies zur Abwicklung des Turniers erforderlich ist. Bei geringer Beteiligung können Konkurrenzen mit jüngeren Konkurrenzen zusammengelegt werden. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich mit der Nennung, auf Anordnung der Turnierleitung das Schieds- richteramt zu übernehmen. In allen Wettbewerben entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen, bei einem Spielstand von 6:6 entscheidet der Tie-Break. Ein ggf. erforderlicher 3. Satz wird als Match-Tie- Break (bis 10 Punkte) gespielt.
<b>Turnierplätze</b>	Gespielt wird auf den 4 Außenplätzen der T.S.G. mit Rotsand-Beleg.
<b>Ballmarke</b>	Wilson Tour Germany, gelb (3 Bälle)
<b>Turnierzeitraum</b>	Sonntag, 10. Juli bis Sonntag, 17. Juli 2016
<b>Turnierbeginn</b>	Sonntag, 10. Juli 2016, 10.00 Uhr
<b>Einzel-Konkurrenzen</b>	Sonntag, 10. Juli, späteste Spielbereitschaft am Montag, 11. Juli 2016 Damen 30 Damen 40 Damen 50 Damen 55 Damen 60 Damen 65 Damen 70 Herren 30 Herren 40 Herren 50 Herren 55 Herren 60 Herren 65 Herren 40 Herren 75 Herren 80
<b>Nebenrunde</b>	Voraussichtlich ab Dienstag, 12.07.2016. Für die Nebenrunde muss nach dem Ausscheiden extra bei der Turnierleitung durch Unterschrift gemeldet werden!
<b>Mixed-Konkurrenz</b>	Voraussichtlich ab Mittwoch, 13.07.2016. In Abhängigkeit von eingegangenen Meldungen wird die Konkurrenz ggf. in verschiedene AKs geteilt. Wunschkonkurrenz und PartnerIn bitte bei der Mel- dung angeben.
<b>Meldebeginn</b>	Sonntag, 06. Dezember, 00:00 Uhr
<b>Meldeschluss</b>	Dienstag, 05. Juli 2016, 23:59 Uhr
<b>Meldungen</b>	Online-Anmeldung unter <a href="http://www.tsg-scharbeutz.de">www.tsg-scharbeutz.de</a> mit Link zu TVPro-Online oder direkt unter <a href="http://www.tvpro-online.de">www.tvpro-online.de</a> wird er- beten. Bitte unter Angabe von: Name, Anschrift, Telefon-Nr., E-Mail- Adresse, Geburtsdatum, Verein, ID-Nr. und Spielstärke (Deutsche Rangliste bzw. Verbandsrangliste) Besondere Wünsche werden berücksichtigt, wenn dadurch der Turnierverlauf zum Nachteil anderer TeilnehmerInnen nicht beeinträchtigt wird.
<b>Nenngeld</b>	Einzel: € 35,- und zusätzlich € 5,-. DTB-Turnierspielerbeitragsgebühr, Mixed: plus € 10,- pro TN Falls nur Mixed: € 40,- pro Paar. Im Nenngeld sind die Kosten für den SpielerInnen-Abend und ein Los für die Tombola enthalten. Das Nenngeld ist bis zum 06. Juli auf das Konto der T.S.G. Scharbeutz, IBAN DE 26 2135 2240 0008 0004 40 Sparkasse Holstein Zweck Nenngeld Scharbeutz-Open 2016 zu überweisen.
<b>Auslosung</b>	Donnerstag, 07. Juli 2016 ab 19 Uhr im Clubhaus der T.S.G. Scharbeutz
<b>Spielzeiten</b>	Die Spiele beginnen täglich ab 10:00 Uhr.
<b>Spieltermine</b>	Die Ansetzungen können im Internet unter <a href="http://www.tsg-scharbeutz.de">www.tsg-scharbeutz.de</a> oder <a href="http://www.tvproonline.de">www.tvproonline.de</a> abgerufen werden. Zusätzlich erhält jede(r) SpielerIn eine Infomail –sofern die E-Mailadresse angegeben wurde. Für die 1. Runde können die Ansetzungen am Samstag, 09. Juli 2016, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr auch telefonisch unter 04503-73314 erfragt werden.
<b>SpielerInnen-Abend</b>	Mittwochabend, 13. Juli 2016 ab 19:30 Uhr mit Buffet und Tombola- Gewinnausgabe. Auch Gäste (€ 15,-) sind herzlich willkommen.
<b>Preise</b>	Die SiegerInnen und FinalistInnen erhalten Sachpreise.
<b>Sonstiges</b>	Die Turnier-TeilnehmerInnen sind damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können per- sonenbezogene Daten von TeilnehmerInnen wie Name, Vorname, Altersklasse, Verein und Platzierung genannt werden. Die Veröffent- lichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.

# IN DER FORM SEINES LEBENS.

## DER BMW 5er MIT INNOVATIVEM BUSINESS PACKAGE.<sup>1</sup>



Der BMW 5er



www.bmw.de/5er

Freude am Fahren

Abb. zeigt Sonderausstattungen

Dies bestätigen auch die Leser der AUTO ZEITUNG und der auto motor und sport, die den BMW 5er zum Gewinner der Auto Trophy 2015 und Best Cars 2016 kürten. Neben bester Vernetzung und elegantem Design begeistert der BMW 5er mit seiner Sportlichkeit. Das innovative Business Package<sup>1</sup> mit BMW Navigationssystem Business oder BMW Navigationspaket ConnectedDrive sorgt für noch mehr Komfort und Funktionalität. Vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt.

<sup>1</sup>Business Package optional erhältlich. Ausgezeichnet mit der Auto Trophy 2015 (AUTO ZEITUNG, Ausgabe 26/2015) und Gewinner Best Cars 2016 in der Gesamtwertung der Kategorie „Obere Mittelklasse“ (auto motor und sport, Ausgabe 04/2016).

### Unser Leasingbeispiel für BMW Gewerbekunden: BMW 520d Touring

Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf, Rückfahrkamera, Sitzverstellung elektrisch, LED-Nebelscheinwerfer, Parkassistent, Edition Sport, Comfort Paket, Navigationspaket Connected Drive, uvm.

Fahrzeugpreis:	52.252,09 EUR	Laufzeit:	36 Monate
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Laufleistung p. a.*:	15.000 km
		Mtl. Leasingrate:	<b>599,00 EUR</b>

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,2 l/100 km, außerorts: 4,1 l/100 km, kombiniert: 4,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 118 g/km, Energieeffizienzklasse: A+.

Zzgl. 799,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 03/2016.

Fahrzeug ausgestattet mit Automatic Getriebe. Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, alle Beträge zzgl. Mehrwertsteuer.

\* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

### STADAC GmbH & Co. KG

Altländer Str. 91 21680 Stade Tel. 04141 9200-0 Fax 04141 9200-42 Firmensitz www.STADAC.de	Niendorfer Str. 151 22848 Norderstedt Tel. 040 548800-0 Fax 040 548800-42	Beimoorkamp 2 22926 Ahrensburg Tel. 04102 20777-0 Fax 04102 20777-42	Lüneburger Schanze 6 21614 Buxtehude Tel. 04161 7160-0 Fax 04161 7160-42	Hanomagstr. 25 21244 Buchholz Tel. 04181 2890-0 Fax 04181 2890-42
---	--	---	---	--

## Turniertipps

### Alstertal Open LK - Turnier vom 07. bis 14. August 2016 AUSSCHREIBUNG

**Ausrichter** Pro Tennis Hamburg e.V., Glashütter Landstraße 43, 22339 Hamburg-Hummelsbüttel

**Turnierordnung** Genehmigt vom DTB und vom Hamburger Tennisverband Es wird nach den Tennisregeln der ITF, der DTB-Turnierordnung, sowie verbindlich den Empfehlungen für das Spiel ohne Schiedsrichter<sup>1</sup> gespielt. In allen Spielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen, ggf. Match-Tiebreak bis 10 Punkte anstatt des 3. Satzes. Der Turnierausschuss behält sich vor, die Turnier – Bedingungen – falls erforderlich – zu ändern.

**Turnierausschuss** Andy Zec, Jürgen Vollstädt, Helmut Voss und Rainer Wolf

**Turnierleitung** Rainer Wolf, David Lippold, Helmut Voss, Doris Camien n. n.

**Oberschiedsrichter** Nächstgelegenes Krankenhaus (Heidberg)

**Ärztliche Versorgung** Damen 30/35/40/45/50/55/60/65/70  
Herren 30/35/40/45/50/55/60/65/70/75  
Einzel-, Doppel- und Mixed- Konkurrenzen  
Bei den Mixed-Konkurrenzen werden Altersgruppen je nach Teilnehmerstruktur gebildet. In allen Einzel- Konkurrenzen wird eine Nebenrunde angeboten. Wenn möglich und zulässig, wird im KO-System gespielt. Bei weniger als 4 Anmeldungen werden Altersklassen mit der nächstjüngeren Altersklasse zusammengelegt.

**Konkurrenzen** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die im Besitz einer gültigen DTB-ID-Nummer sind. Die Turnierleitung behält sich vor, Meldungen ohne Angaben von Gründen zurückzuweisen.

**Teilnehmer** Gespielt wird auf 9 Sandplätzen auf der Tennisanlage von Pro Tennis Hamburg, Glashütter Landstraße 43, 22339 Bei Unspielbarkeit der Plätze im Freien oder nach Einbruch der Dunkelheit werden die Spiele u.U. in der Halle, ggf. auch bei benachbarten Tennisanlagen ausgetragen.

**Austragungsort** Dunlop Fort Tournament

**Bälle** Möglichst nur online über die Website: www.pro-tennis-hamburg.de. Mit der Meldung bestätigt der Spieler/die Spielerin, dass aus ärztlicher Sicht keine gesundheitlichen Bedenken an der Teilnahme am Tennis-Turnier bestehen. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Mit der Anmeldung gibt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos von ihm im Internet via Facebook, Homepage etc. veröffentlicht werden. Der Teilnehmer bestätigt, dass er zeitgleich nicht zu einem anderen Turnier gemeldet ist.

**Anmeldung** 3. August 2016  
4. August 2016

**Meldeschluss** 45 € pro Person Einzel (inkl. Player's Night und Essen)  
25 € pro Person Doppel oder Mixed (inkl. Player's Night und Essen)  
35 € pro Person Doppel + Mixed (inkl. Player's Night und Essen)  
50 € pro Person Einzel + Doppel und/oder Mixed (inkl. Player's Night und Essen)

**Auslosung** Jeder Teilnehmer, der nach Auslosung zurückzieht, ist verpflichtet, das Nenngeld zu zahlen. Nenngelder sind mit Abgabe der Meldung persönlich vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu zahlen. Die Spielpläne werden am 5. August ab 18 Uhr, auf unserer Homepage www.pro-tennis-hamburg.de, sowie auf der Tennisanlage veröffentlicht. Jeder Teilnehmer hat sich selbst zu erkundigen, zu welcher Zeit sein Spiel angesetzt ist und muss 15 Minuten vor Spielansetzung spielbereit auf der Anlage sein. Spieler, die 10 Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden ersatzlos gestrichen. Es wird möglichst auf den angesetzten Plätzen gespielt. Die Spielzeiten sind somit u. U. abhängig von der Dauer des vorhergehenden Spiels, Turniertelefon: 040 – 636 58 154  
Email: turnierleitung@pro-tennis-hamburg.de

**Nenngeld** Falls erforderlich Sonnabend, 06. August ab 14:00 Uhr; Sonntag, 07. August ab 9:00 Uhr; Montag, 08. August bis Freitag, 12. August ab 16 Uhr. Bei einzelnen Zeitwünschen, z.B. aus beruflichen Gründen, bitte schriftlich bei der Meldung, angeben; erfolgt kein Hinweis gibt sich der Teilnehmer mit allen Uhrzeiten einverstanden.

**Spieltabelle** Player's Night findet mit Rodizio Grill & Salat Buffet und DJ am Samstag, den 13. August statt. Die Kosten für die Player's Night sind im Nenngeld enthalten. Gäste sind herzlich willkommen, Gästekarte: 20 €. Anmeldung für Spieler und Gäste zur Player's Night vor dem ersten Spiel.

**Spielzeiten** Pokale und Sachpreise

**Rahmenprogramm** Condi- Hotel Hamburg (2 Minuten vom Club) Kontaktdaten, Adresse: Brillkamp 8-10, 22339 Hamburg; Tel: 040- 539080, Email: info@condi-hotel.de

**Preise** Barzahlung vor Ort

**Hotelpflichtung**

**Zahlungsmöglichkeit**

### Yonex Cup Uetersen vom 29.07.2016 bis 31.07.2016 AUSSCHREIBUNG

**Ausrichter** Tennisverein Uetersen e.V., Fourniermühlenweg, 25436 Uetersen, Telefon: 0172 94 44 143, Fax: 04122 92 92 27, www.tvuetersen.de

**Wettbewerbe** Einzelkonkurrenzen weiblich und männlich: U21 (Jg. 95-99), U16 (Jg. 00/01), U14 (Jg. 02/03), U12 (Jg. 04/05), U10 (Jg. 06/07)

**Turnierkategorie** DTB-Ranglistenturnier Kategorie 3 und LK-Turnier

**Turnierdauer** Freitag, den 29.07.2016 – Sonntag, den 31.07.2016

**Turniertelefon** 04122- 14 59 oder 0172 94 44 143

**Nennungen** per Mail oder Fax unter Angabe des Geb.datums, + TelefonNr. + Mailadresse + ID-Nummer oder online unter: www.tvpro-online.de/vpro/ YONEX-CUP Uetersen

**Meldeanschrift** Björn Keller, -Mail: bjoern\_keller@gmx.net

**Meldeschluss** Dienstag, den 26. Juli 2016 00:00 Uhr

**Nenngeld** 25,00 € bei U10-U16, 30,00 € + 5,00 € DTB Spielergebühr bei U21 Nenngeldüberweisung vor Turnierbeginn. Nach der Auslosung wird das Nenngeld nicht zurückerstattet.

**Bankverbindung** TV Uetersen, Hamburger Sparkasse, IBAN: DE25200505501374121273, BIC: HASPDEHXXX  
Süchwort: „YONEX-CUP Rosenpokal 2016“

**Zeitpläne** Benachrichtigung der Spielansetzungen per Mail oder online unter www.tvpro-online.de/vpro/ YONEX-CUP Uetersen 2016

**Preisgeld, Sachpreise und Pokale** U21 Konkurrenzen: 550,00 € Gesamtpreisgeld; U10 bis U16 Konkurrenzen: 500,00 € Sachpreise

**Konkurrenzen** Die Versteuerung der Preisgelder obliegt den Spielern / Spielerinnen. Das Preisgeld wird in Bar bzw. in Form von Schecks ausgezahlt, die bis maximal vier Wochen nach Turnierende bei der Bank eingelöst werden können. Der Spielplan ist ab Freitag, den 22.07.2016 13:00 Uhr, unter www.tcsiek.de abrufbar

KO. U21 Herren Einzel	1. Platz	2. Platz	Gesamt
€	160,00	115,00	275,00
KO. U21 Damen Einzel	1. Platz	2. Platz	Gesamt
€	160,00	115,00	275,00

Das Preisgeld wird nur bei vollen Teilnehmerfeldern ausgezahlt.

### Cup Uetersen vom 08.08.2016 bis 10.08.2016 AUSSCHREIBUNG

**Ausrichter** Tennisverein Uetersen e.V., Fourniermühlenweg, 25436 Uetersen, Telefon: 0172 94 44 143, Fax: 04122 92 92 27, www.tvuetersen.de

**Wettbewerbe** Herren Einzel, Damen Einzel, Herren Doppel, Damen Doppel

**Turnierdauer** Sonntag, den 07.08.2016 – Mittwoch, den 10.08.2016

**Turniertelefon** 04122- 14 59 oder 0172 94 44 143

**Nennungen** per Mail oder Fax unter Angabe des Geburtsdatums, + Telefonnummer, + Mailadresse + ID-Nummer oder online unter: www.tvpro-online.de/vpro/WILSON-CUP Uetersen

**Meldeanschrift** Björn Keller, -Mail: bjoern\_keller@gmx.net

**Meldeschluss** Mittwoch, 03. August 2016 00:00 Uhr

**Nenngeld** 30,00 € + 5,00 € DTB Spielergebühr Nenngeldüberweisung vor Turnierbeginn. Nach der Auslosung wird das Nenngeld nicht zurückerstattet.

**Bankverbindung** TV Uetersen, Hamburger Sparkasse, IBAN: DE25200505501374121273, BIC: HASPDEHXXX  
Süchwort: „WILSON-CUP 2016“

**Zeitpläne** Benachrichtigung der Spielansetzungen per Mail oder online unter www.tvpro-online.de/vpro/ WILSON-CUP Uetersen

**Preisgeld und Sachpreise** Donnerstag, 21.07.2016 18:00 Uhr  
Der Spielplan ist ab Freitag, den 22.07.2016 13:00 Uhr, unter www.tcsiek.de abrufbar

**Konkurrenzen** KO. Herren Einzel

Pl.	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Gesamt
€	200,00	125,00	50,00	375,00
KO. Damen Einzel	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Gesamt
€	200,00	125,00	50,00	375,00

**Zulassung** Zulassung und Setzung erfolgen nach der Deutschen Rangliste (Stand 31.03.2016)

**Teilnehmerfeld** HE 32er HF – Spiel um Platz 3, DE 32er HF – Spiel um Platz 3, HD 16er HF, DD 16er HF

**Herren- und Damen-Einzel** Gesetzte Spieler werden erst ab Montag, dem 08.08.2016 an den Start gehen. Jeder Spieler soll die Möglichkeit bekommen und auch während der Arbeitszeit ein Turnier zu spielen. Spielbeginn (Qualifikation) ist Sonntag, 07.08.2016 ab 15:00 Uhr. Es wird eine Hauptfeldnebenrunde, sowie vlt. eine Supernebenrunde angeboten. Mindestens zwei Matches sind somit garantiert.

**Teilnahmebedingungen** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen, die Mitglied in einem in- oder ausländischen Verein / Verband sind, der der ITF angehört. Es handelt sich um ein offenes Turnier mit DTB-Ranglistenwertung. Das Turnier findet mit offizieller Genehmigung des DTB und des TV Schleswig-Holstein statt. Gespielt wird nach den Regeln der ITF, der Turnierordnung des DTB. Gespielt wird um den Gewinn von zwei Sätzen mit Tie-Break Regelung in allen Sätzen. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Spiele wegen Dunkelheit oder Regens bis Mitternacht auch in der Halle an- bzw. fortzusetzen. Daher sind unbedingt Hallenschuhe mit profilloser Sohle mitzubringen. Spielbereitschaft muss fünfzehn Minuten vor Beginn jeder Runde gemeldet sein. Streichungen erfolgen in der Regel fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, auf Anweisung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Mit der Meldung unterwerfen sich die Spieler / Spielerinnen den Satzungen und Ordnungen des DTB / TVSH und den Bedingungen dieser Ausschreibung. Die Anmeldung zum Turnier schließt außerdem die Einwilligung zur Veröffentlichung ereignisbezogener Ergebnisse, Fotos mit vollem Namen, Vereinsangaben und Geburtsdatum, mindestens Jahrgang, auch auf der Homepage, ein. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Meldungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen. Außerdem ist er berechtigt, die Turnierbedingungen zu ändern, falls dies für die Abwicklung des Turniers erforderlich ist.

**Turnierleitung** Björn Keller, Katharina Keller, Christina Cuhls

**Turnierausschuss** Susanne Siebels, Markus Recke, Katharina und Björn Keller

**Oberschiedsrichter** Es wird ein offizieller Oberschiedsrichter mit Lizenz gestellt

**Turnierarzt** Ortlicher Notdienst

**Turnierball** Offizieller Turnierball des Landesverbandes S-H - Tretorn

**Siegerehrung** Mittwoch, 10. August 2016 nach Beendigung der Finalsiege

**Übernachtung** Übernachtungsmöglichkeit in der Tennisanlage, Parkmöglichkeiten für Wohnmobile oder im Zelt auf der Anlage Vermittlung anderweitiger Unterkünfte in Pension oder Hotel möglich

**Shop und Bspanservice** Katharina Keller

**Physiotherapeut/In** Steht zum Finaltag zur Verfügung

**Zulassung** Zulassung und Setzung erfolgen nach der Deutschen Rangliste (Stand 31.03.2016)

**Teilnehmerfeld** U10 32er HF, U12 32er HF, U14 32er HF, U16 32er HF, U21 32er HF

**Teilnahmebedingungen** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen, die Mitglied in einem in- oder ausländischen Verein / Verband sind, der der ITF angehört. Es handelt sich um ein offenes Turnier mit DTB-Ranglistenwertung. Das Turnier findet mit offizieller Genehmigung des DTB und des TV Schleswig-Holstein statt. Gespielt wird nach den Regeln der ITF, der Turnierordnung des DTB. Gespielt wird um den Gewinn von zwei Sätzen mit Tie-Break Regelung in allen Sätzen. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Spiele wegen Dunkelheit oder Regens bis Mitternacht auch in der Halle an- bzw. fortzusetzen. Daher sind unbedingt Hallenschuhe mit profilloser Sohle mitzubringen. Spielbereitschaft muss fünfzehn Minuten vor Beginn jeder Runde gemeldet sein. Streichungen erfolgen in der Regel fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, auf Anweisung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Mit der Meldung unterwerfen sich die Spieler / Spielerinnen den Satzungen und Ordnungen des DTB / TVSH und den Bedingungen dieser Ausschreibung. Die Anmeldung zum Turnier schließt außerdem die Einwilligung zur Veröffentlichung ereignisbezogener Ergebnisse, Fotos mit vollem Namen, Vereinsangaben und Geburtsdatum, mindestens Jahrgang, auch auf der Homepage, ein. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Meldungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen. Außerdem ist er berechtigt, die Turnierbedingungen zu ändern, falls dies für die Abwicklung des Turniers erforderlich ist.

**Turnierleitung** Björn Keller, Katharina Keller, Christina Cuhls

**Turnierausschuss** Angela Barmbrock, Katharina Keller, Markus Recke, Björn Keller

**Oberschiedsrichter** Es wird ein offizieller Oberschiedsrichter mit Lizenz gestellt

**Turnierarzt** Ortlicher Notdienst

**Turnierball** Wilson Tour Germany

**Siegerehrung** Sonntag, 31. Juli 2016 nach Beendigung der Finalsiege

**Übernachtung** Übernachtungsmöglichkeit in der Tennisanlage oder im Zelt auf der Anlage Vermittlung anderweitiger Unterkünfte in Pension oder Hotel möglich

**Shop und Bspanservice** Katharina Keller

**Physiotherapeut/In** Steht zum Finaltag zur Verfügung

# Der neue SEAT Ateca. ab 2. Juli 2016 bei uns



**jetzt schon vorbestellen - ab 19.990 Euro**

Kraftstoffverbrauch SEAT Ateca: kombiniert 6,2 – 4,4 l/100 km; CO2-Emissionen: kombiniert 114 – 94g/km; Effizienzklasse: C – A



## Besuchen Sie unser Sommerfest am Sa. 02.07.16 ab 10.00 Uhr

Verbrauch und Emissionen

Kraftstoffverbrauch SEAT Ibiza: kombiniert 4,9 – 3,6 l/100 km; CO2-Emissionen: kombiniert 114 – 94g/km; Effizienzklasse: C – A  
 Kraftstoffverbrauch SEAT Toledo: kombiniert 5,3 – 3,6 l/100 km; CO2-Emissionen: kombiniert 114 – 94g/km; Effizienzklasse: C – A  
 Kraftstoffverbrauch SEAT Leon: kombiniert 6,8 – 3,4 l/100 km; CO2-Emissionen: kombiniert 158 – 89g/km; Effizienzklasse: D – A+  
 Kraftstoffverbrauch SEAT Alhambra: kombiniert 7,3 – 5,0 l/100 km; CO2-Emissionen: kombiniert 168 – 130g/km; Effizienzklasse: C – A  
 Kraftstoffverbrauch SEAT Mii, kombiniert: 4,6-4,1 l/100 km; CO2-Emission, kombiniert: 106-79 g/km; CO2-Effizienzklasse C - A+



[www.facebook.com/seat.henke](http://www.facebook.com/seat.henke)



Wir machen Ihnen gern ein passendes Angebot.

Ihr SEAT Partner für Wedel, Uetersen + Hamburg

### Henke Automobile oHG

Kronskamp 98 – 22880 Wedel

Tel. 04103 / 4868

[www.seat-wedel.de](http://www.seat-wedel.de)

**HENKE**

[www.SEAT-Wedel.de](http://www.SEAT-Wedel.de)



## Turniertipps

**4. Holmer Open 2016**  
vom 25.08.2016 bis 28.08.2016  
**AUSSCHREIBUNG**

**Veranstalter** TSV Holm von 1910 e.V.  
**Termin** Donnerstag, 25.08.2016 bis Sonntag, 28.08.2016  
**Austragungsort** Außenanlage TSV Holm (Am Sportzentrum, 25488 Holm) sowie auf der Nebenanlage, TC Wedel, Klintkamp 6, 22880 Wedel

**Turnierausschuss** Alexander Franke, Mike Plohmann, Katharina Regel, Frank Schölermann, Jon Lüers  
**Turnierleitung** Alexander Franke, Mike Plohmann, NN  
**Oberschiedsrichter** Alexander Franke (B-OSR)  
**Turnierarzt** örtlicher Notdienst  
**Konkurrenzen** Herren: 32er Hauptfeld (4WC) mit vorgeschalteter Qualifikation  
 Herren 30: 32er Hauptfeld (ggf. Qualifikation)  
 Herren 40: 32er Hauptfeld (ggf. Qualifikation)  
 Damen: 32er Hauptfeld (4WC) mit vorgeschalteter Qualifikation  
 Herren-Doppel / Damen-Doppel: 8er Hauptfeld  
**Es darf maximal in 2 Konkurrenzen gemeldet werden!**  
**In allen Konkurrenzen wird eine Nebenrunde angeboten.**

**Modus** In allen Einzelkonkurrenzen wird es ein 32er Hauptfeld geben, wofür 20 direkt über die Rangliste qualifiziert sind. Dazu kommen 8 Qualifikanten/innen und 4 Wild Cards vom Veranstalter. Die Hauptfelder starten am Freitag, 21.08. ab 13:00 Uhr. In der Qualifikation wird es ein 64er Feld geben. Die Qualifikation startet ab Donnerstag, dem 20.08. ab 9:00 Uhr. Sollte es bei den Herren 30 und Herren 40 keine Qualifikation geben, starten hier die Spiele auch schon Donnerstag.

**Ballmarke** Herren u. Damen: Tretorn Serie Germany  
 Herren 30 u. Herren 40: Wilson Tour Germany

**Nennungen** Über das Onlineportal unter [www.tvpro-online.de](http://www.tvpro-online.de) oder [www.mybigpoint.tennis.de](http://www.mybigpoint.tennis.de). Alternativ auch an: Alexander Franke, Handy: 0176-49695128, Mike Plohmann, Handy: 0176-24742010  
 E-Mail: [holmeropen@gmx.de](mailto:holmeropen@gmx.de)

**Nenngeld** Einzel: 40,00 € (5,00 € DTB Gebühr enthalten)  
 Doppel: 15,00 € pro Person  
 Die Startgebühr wird bei Absagen nach erfolgter Auslosung, gleich welchen Gründen, nicht zurückerstattet bzw. ist nach erfolgter Auslosung zu entrichten.

**Meldeschluss** Montag, 22.08.2016, 21:00 Uhr  
**Auslosung** Montag, 22.08.2016, 22:00 Uhr  
 Die Spielzeiten werden am Mittwoch per E-Mail über das Turnierportal [www.tvpro-online.de](http://www.tvpro-online.de) verschickt und sind dort auch einsehbar.

**Spieltermine** Donnerstag, 25.08.2016 ab 09:00 Uhr  
 Freitag, 26.08.2016 ab 09:00 Uhr  
 Samstag, 27.08.2016 ab 09:00 Uhr  
 Sonntag, 28.08.2016 ab 09:00 Uhr

**Preisauschüttung** 4.000,00 € Preisgeld in allen Konkurrenzen

Konkurrenz	1. Platz	2. Platz	3./4. Platz
Herren	600,00 €	300,00 €	150,00 €
Herren 30		300,00 €	150,00 € / 75,00 €
Herren 40		400,00 €	200,00 € / 100,00 €
Damen	500,00 €	250,00 €	125,00 €
Herren-Doppel	120,00 €	60,00 €	
Damen-Doppel	100,00 €	50,00 €	

In den Einzel Konkurrenzen bekommt der Gewinner ein Mercedes kostenlos für ein Wochenende. Das Preisgeld wird in den einzelnen Konkurrenzen nur vollständig ausgezahlt, wenn das erforderliche Hauptfeld besteht. Bei den Herren, Herren 30, Herren 40 und Damen ist dies ein 32er Feld. Im Doppel muss mindestens ein 8er Feld zustande kommen. Der Turnierveranstalter behält sich das Recht vor, bei zu kleinen Feldern das Preisgeld zu kürzen. Die Versteuerung der Preisgelder obliegt den Spieler / Spielerinnen.

**Verschiedenes** Gastronomische Bewirtung während aller Turniertage. Bananen und Wasser für alle kostenlos. Kostenloser Physio-Service steht allen Spielern zur Verfügung. Kostenloser Shuttle-Service

**Turnierordnung** Es handelt sich um ein offenes Turnier mit Ranglistenwertung und LK-Wertung. Das Turnier findet mit offizieller Genehmigung des DTB und des TV Schleswig-Holstein statt. Gespielt wird nach den Regeln des DTB und der ITF. Es gilt die aktuelle ATP-/WTA-, DTB-, Verhaltenscodex des DTB findet Anwendung. Das Turnier ist offen für Spieler / Spielerinnen, die Mitglied in einem in- oder ausländischen Verein / Verband sind, der der ITF angehört. Die Setzung der Spieler / Spielerinnen erfolgt nach den aktuellen ATP-/WTA-, DTB-, Verbandsranglisten. Es sind unbedingt Hallenschuhe mit profilierter Sohle mitzubringen! Der Veranstalter behält sich vor, Meldungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen. Außerdem ist er berechtigt, die Turnierbedingungen zu ändern, falls dies für die Abwicklung des Turniers erforderlich ist. Gespielt wird um den Gewinn von zwei Sätzen mit Tie-Break in allen Sätzen. Falls notwendig, wird ein dritter Satz gegebenenfalls als Match Tie-Break gespielt. Mit der Meldung unterwerfen sich die Spieler/Spielerinnen den Satzungen u. Ordnungen des DTB / TV-SH und den Bedingungen dieser Ausschreibung. Die Anmeldung zum Turnier schließt außerdem die Einwilligung zur Veröffentlichung ereignisbezogener Ergebnisse, Fotos mit vollem Namen, Vereinsangaben, und Geburtsdaten, mindestens Jahrgang, ein.

**Der Turnierveranstalter hat das Recht die Ausschreibung jederzeit zu ändern.**



### Unsere Leistungen

- Elektroinstallation aller Art
- Hausgeräte
- Daten- und Netzwerktechnik
- SAT- und Telefonanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieanlagen
- E-Check (Privat u. Gewerbe)
- Steuerungs- u. Schaltanlagenbau
- EIB (Gebäudesystemtechnik)
- SPS

### Unser Service

- Beratung und Planung
- Installation
- Wartung
- Modernisierung

### Wir bieten Marken-Kundendienst für

- Stiebel Eltron
- Brumberg-Leuchten
- Philips
- Buch-Jaeger
- Osram • Devi

**3 x im Norden!**

Akeleiweg 18, 22607 Hamburg, Tel. (040) 840 53 555, Fax (040) 840 53 556  
 Schaafweide 11, 25421 Pinneberg, Tel. (04101) 691 444, Fax (04101) 691594  
 Ossenpadd 6, 25436 Uetersen, Tel. (04122) 460 690, Fax (04122) 460 689

[www.schuffertelektrotechnik.de](http://www.schuffertelektrotechnik.de), E-Mail: [info@schuffertelektrotechnik.de](mailto:info@schuffertelektrotechnik.de)

**TUI ReiseCenter**

TUI ReiseCenter Pinneberg  
 Dingstätte 34  
 Tel. 04101-27089  
 Fax 04101-27372  
 Email: [info@privatetravel.de](mailto:info@privatetravel.de)

# SENIOR|TENNIS|SERVICE Open Bielefeld

für Damen und Herren 40+ bis 80+ Powered by

BTTC

Event made by  
**PLAY**  
SPORTMARKETING  
SEEMANN GMBH

Powered by  
**Alpecin**

29.6. bis  
3.7.2016

Ergebnisse zählen für ITF und DTB  
Rangliste und sind LK relevant

Meldeschuß: 8.6.16

DTB  
SENIOR  
KATEGORIE **S3**  
ITF grade 3  
Seniors

Alle Infos unter: [www.play-sportmarketing.de](http://www.play-sportmarketing.de)



## Renault CAPTUR: Alltagsnutzen auf Top-Niveau

Einfach praktisch: Die verführerische Kombination aus Ästhetik und Funktionalität. Mit seinen kompakten Abmessungen (LxBxH: 4,12 m x 1,77 m x 1,57 m), der hohen Bodenfreiheit von 170 Millimetern, den groß dimensionierten Rädern und den seitlichen Protektoren eröffnet Ihnen der Renault Captur Tag für Tag neue Wege. Das einladend und offen gestaltete Interieur bietet großzügige Platzverhältnisse für Passagiere und Gepäck. Die weit nach vorn gerückte Windschutzscheibe und das gute Raumgefühl sorgen für hohen Fahrkomfort.

**Renault CAPTUR**  
Raus ins Leben.

Renault Captur Life ENERGY TCe 90  
ab **119,- €** mtl.  
0,00 % eff. Jahreszins, inkl. 5 Jahren Garantie\*\*

Fahrerpreis\* 14.040,- € inkl. Renault Box PLUS Paket\*\* im Wert von 540,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 500,- € Nettodarlehensbetrag 13.480,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 119,- € und eine Schlussrate 6.459,- €), Gesamtschuldenzins 50.000,- €, abf. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 13.480,- €, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 14.040,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstraße 1, 41460 Neuss. Gültig bis 31.12.2016.  
\*ABS, ESP und 4 Airbags • Easy-Life-Schiebefach mit 11 Litern Stauvolumen • LED-Tagfahrlicht • Ferndruck-Kontrollsystem • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer  
Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 114 g/km, Renault Captur: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,6 - 3,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 127 - 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

### LÜDEMANN & SENS OHG

Hökertwiete 9-11 • 22848 Norderstedt-Garstedt  
Tel.: 040 - 5288640

### L&Z AUTOMOBILE

(Eine Filiale der Lüdemann & Zankel AG Porschering 14 24568 Kaltenkirchen)  
Hummelsbütteler Steindamm 65 22851 Norderstedt  
Tel.: 040 - 5241568

[www.lzautomobile.de](http://www.lzautomobile.de)

\*Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung. \*\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 60 Monate bzw 50.000 km ab Erstzulassung.

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Alpecin**

**Casino**  
MERCUR Spielothek



RANGE ROVER EVOQUE

# GEBOREN IN DER WILDNIS. GROSS GEWORDEN IN DER STADT.



ABOVE & BEYOND



**AB € 34.500,00**

Der neue Range Rover Evoque ist perfekt an das Leben in der Stadt angepasst. Mit seinem unverwechselbaren Design und dem komplett neu entwickelten Ingenium Dieselmotor – unserem kraftstoff- und CO<sub>2</sub>-effizientesten Motor, den wir je gebaut haben. Seine legendären Fähigkeiten im Gelände und auf der Straße, für die Land Rover auf der ganzen Welt bekannt ist, werden durch das neue Assistenz-System All Terrain Progress Control (ATPC) nochmals verbessert.

#### **Anders Automobile GmbH**

Glüsinger Straße 62, 21217 Meckelfeld bei Hamburg, Tel: 040 76 10 16 80  
andersauto.de

**3 JAHRE GARANTIE**  
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN

Verbrauchs- und Emissionswerte Range Rover Evoque 2.0l eD4 110 kW (Manuell): Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5, außerorts 3,9, kombiniert 4,3; CO<sub>2</sub>-Emission 113 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse A+. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.